

GRUNDAUSBILDUNG RECHT UND SOLDATISCHE ORDNUNG

Dienstgrade der Bundeswehr

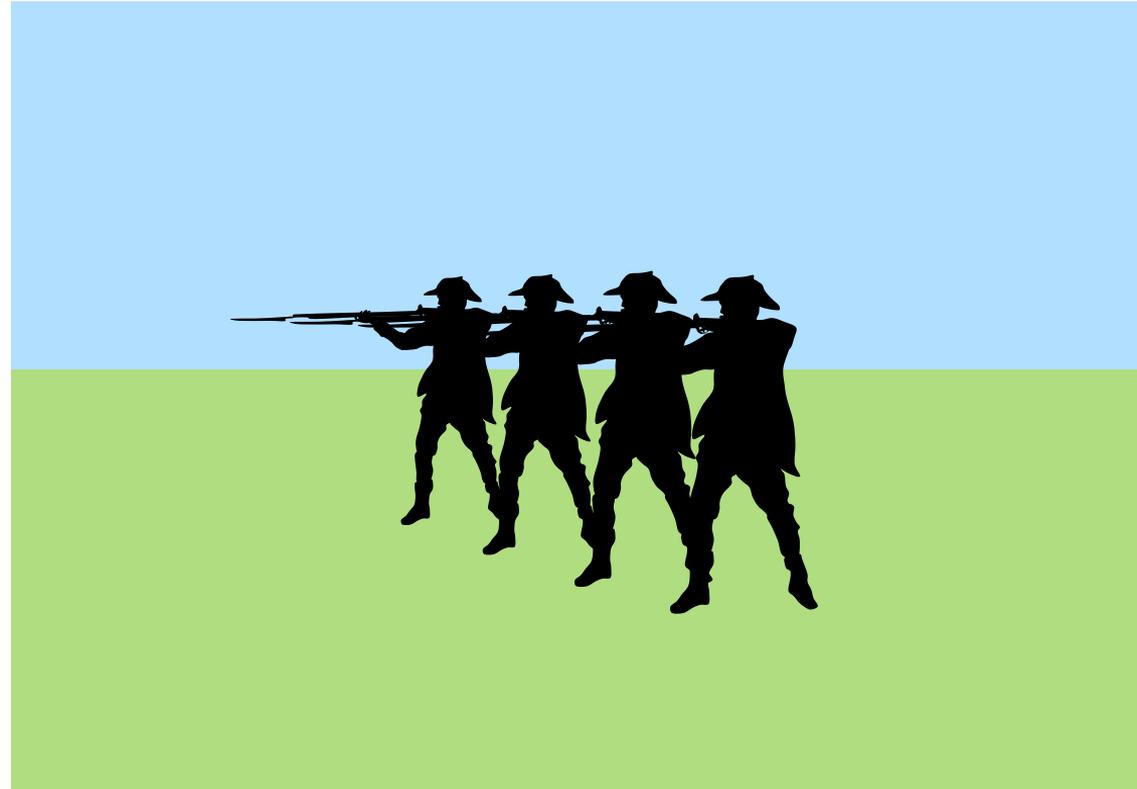
Stand: 01.05.2021



BUNDESWEHR

LAUFBAHNGRUPPEN

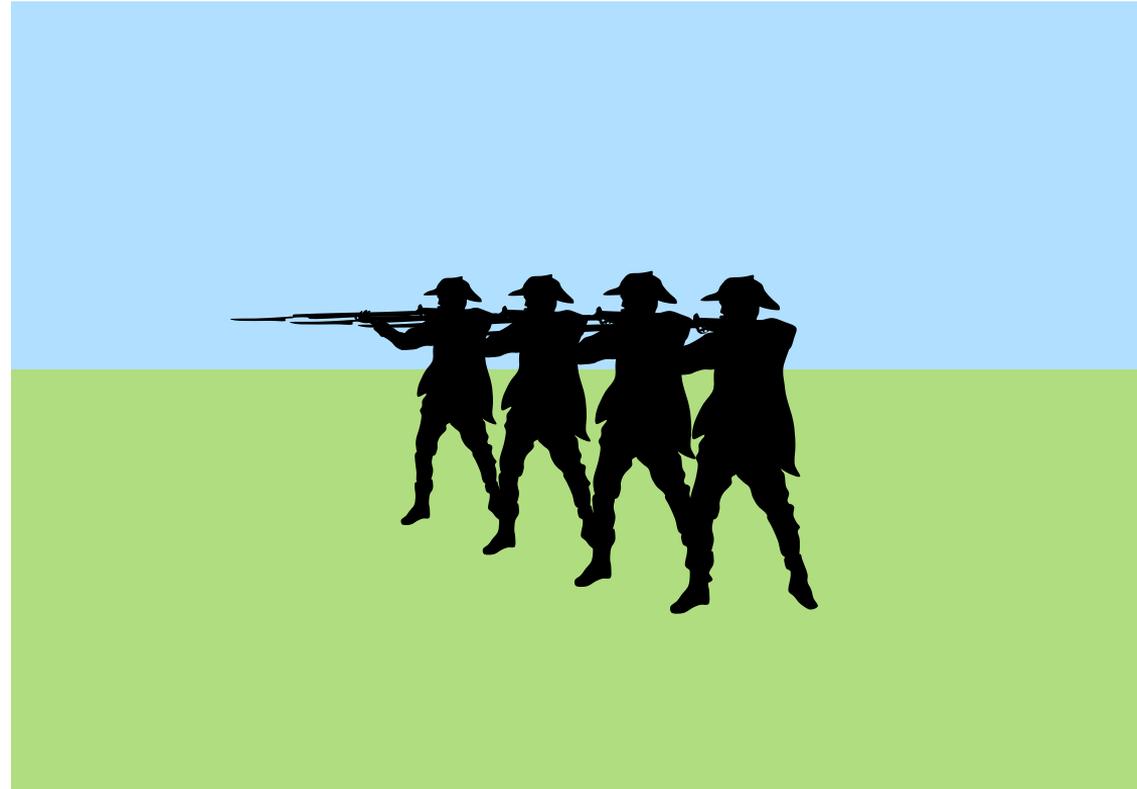
Die Entstehung der Laufbahngruppen



LAUFBAHNGRUPPEN

Die Entstehung der Laufbahngruppen

Die Entstehung von Laufbahngruppen ist ein Kennzeichen klar strukturierter Armeen, wie sie sich nach und nach in der Neuzeit entwickelten.

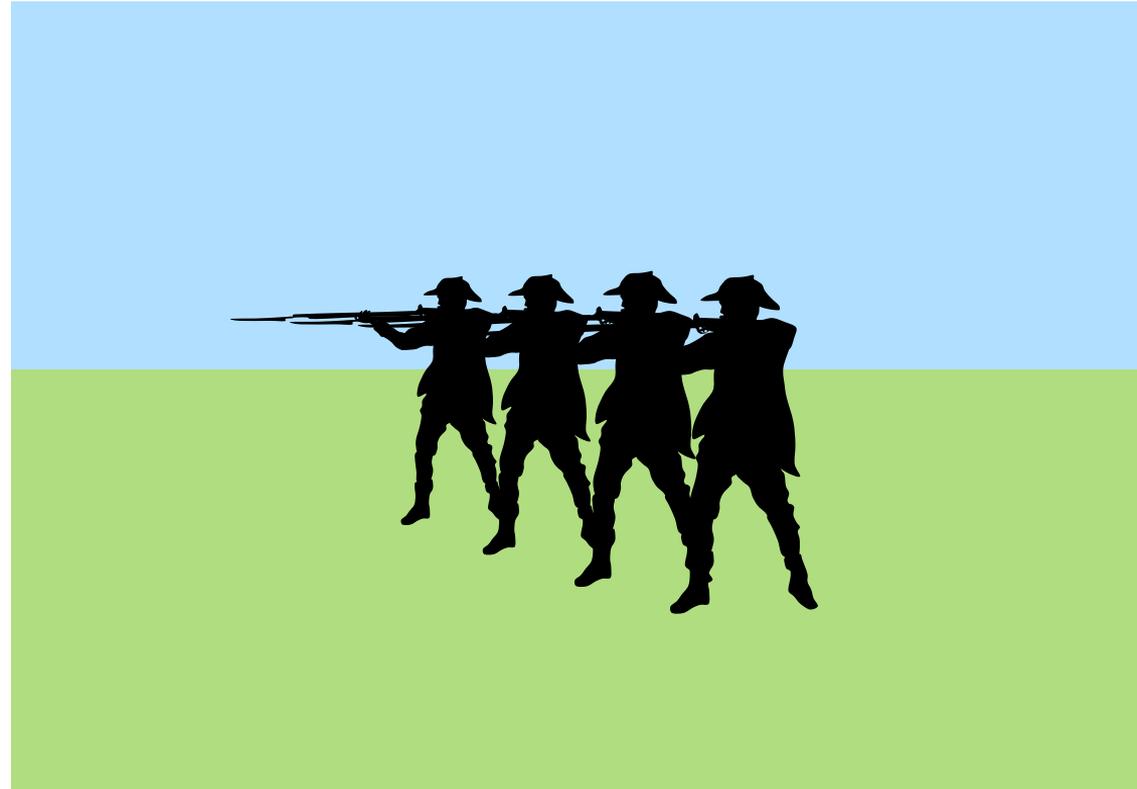


LAUFBAHNGRUPPEN

Die Entstehung der Laufbahngruppen

Die Entstehung von Laufbahngruppen ist ein Kennzeichen klar strukturierter Armeen, wie sie sich nach und nach in der Neuzeit entwickelten.

Dabei lassen sich historisch drei Gruppen voneinander unterscheiden: Mannschaften, Unteroffiziere und Offiziere.

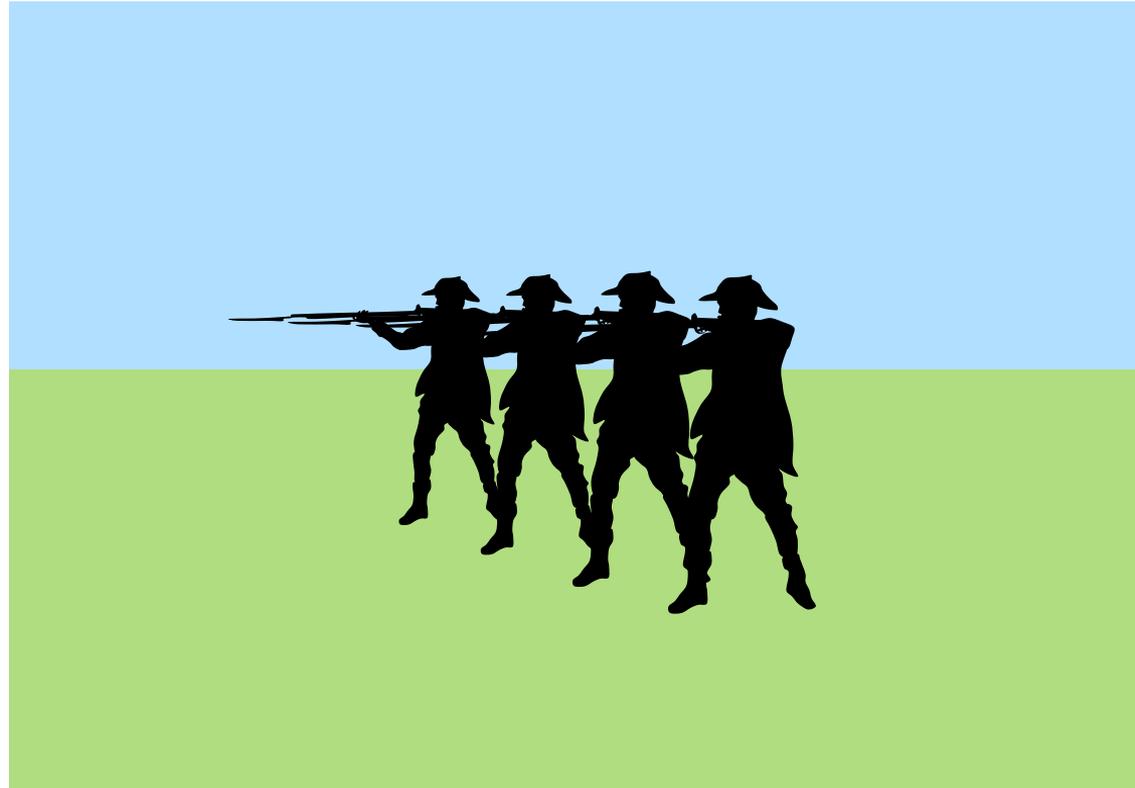


Die Entstehung der Laufbahngruppen

Die Entstehung von Laufbahngruppen ist ein Kennzeichen klar strukturierter Armeen, wie sie sich nach und nach in der Neuzeit entwickelten.

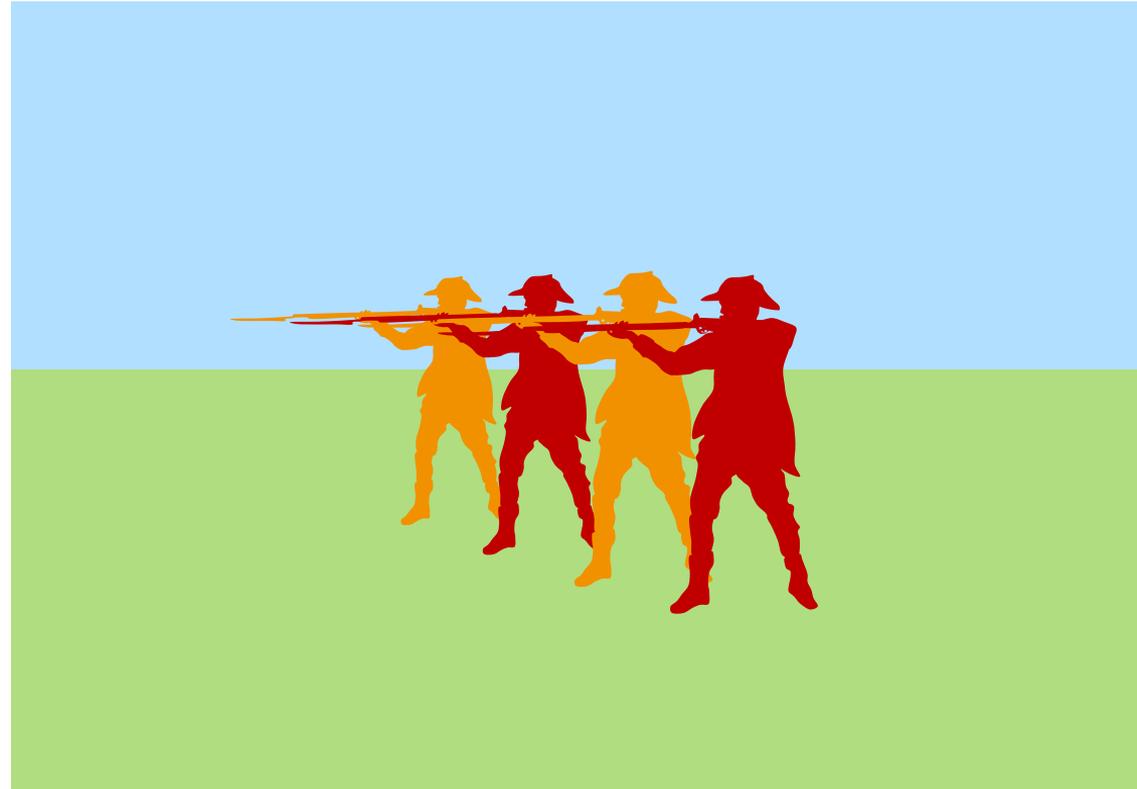
Dabei lassen sich historisch drei Gruppen voneinander unterscheiden: Mannschaften, Unteroffiziere und Offiziere.

Mit der Zeit wurden diese Laufbahngruppen, vor allem aufgrund der immer größer werdenden Heere, noch weiter untergliedert und es entstanden innerhalb der Laufbahngruppen noch unterschiedliche Dienstgradgruppen.



LAUFBAHNGRUPPEN

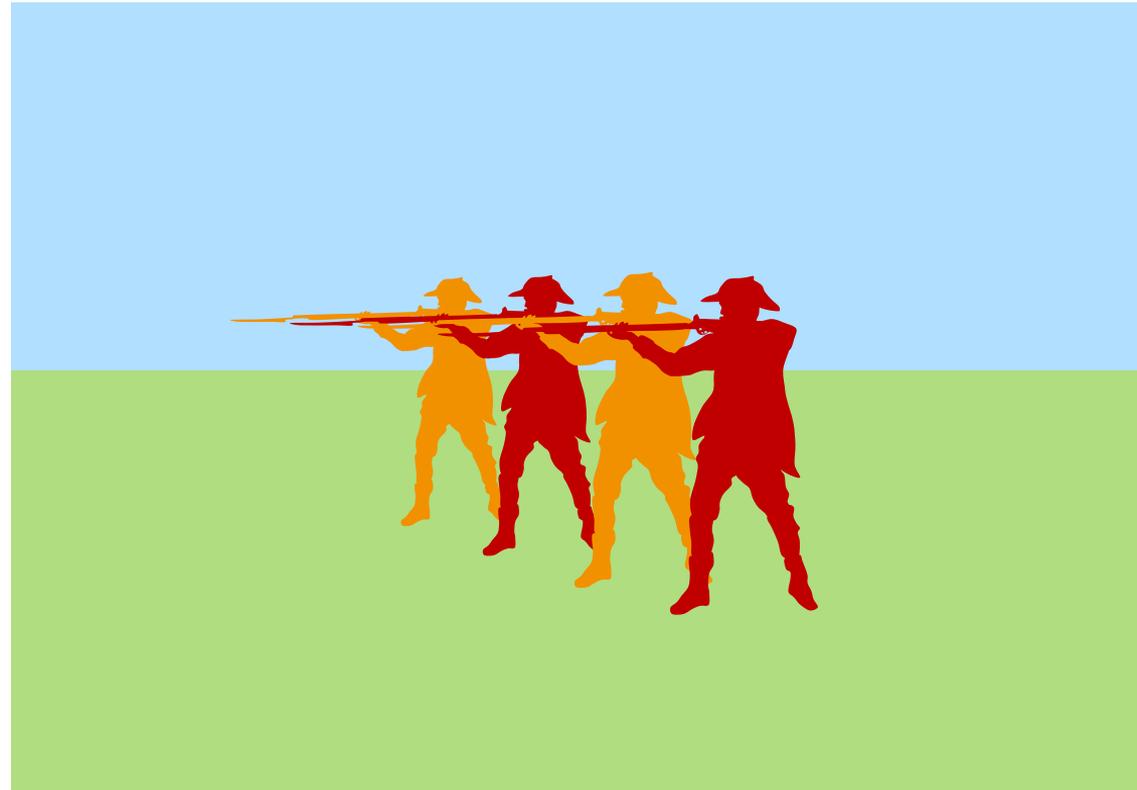
Mannschaften



LAUFBAHNGRUPPEN

Mannschaften

Die Mannschaften stellen in Streitkräften im Regelfall zahlenmäßig die größte Laufbahngruppe dar.

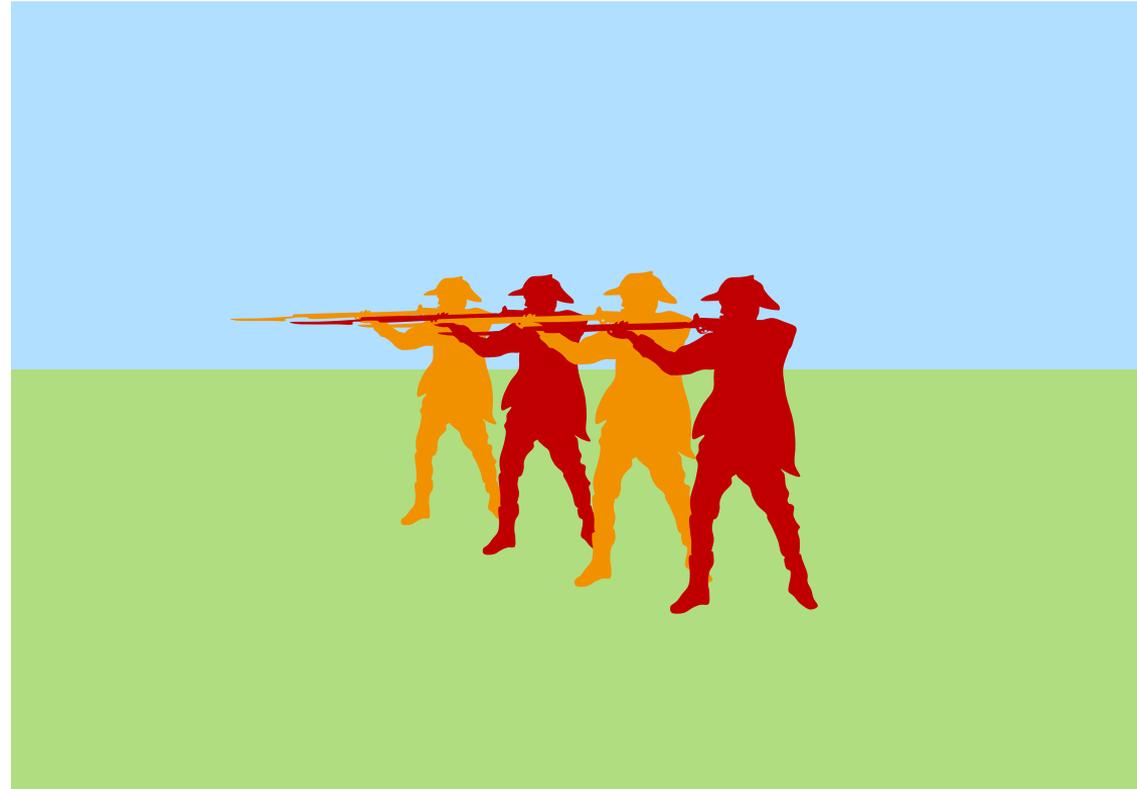


LAUFBAHNGRUPPEN

Mannschaften

Die Mannschaften stellen in Streitkräften im Regelfall zahlenmäßig die größte Laufbahngruppe dar.

Noch bis zum Dreißigjährigen Krieg wurden die Mannschaften als „Gemeine“ bezeichnet, was sich von Gemeinschaft ableitet und erst später abwertend verstanden wurde.

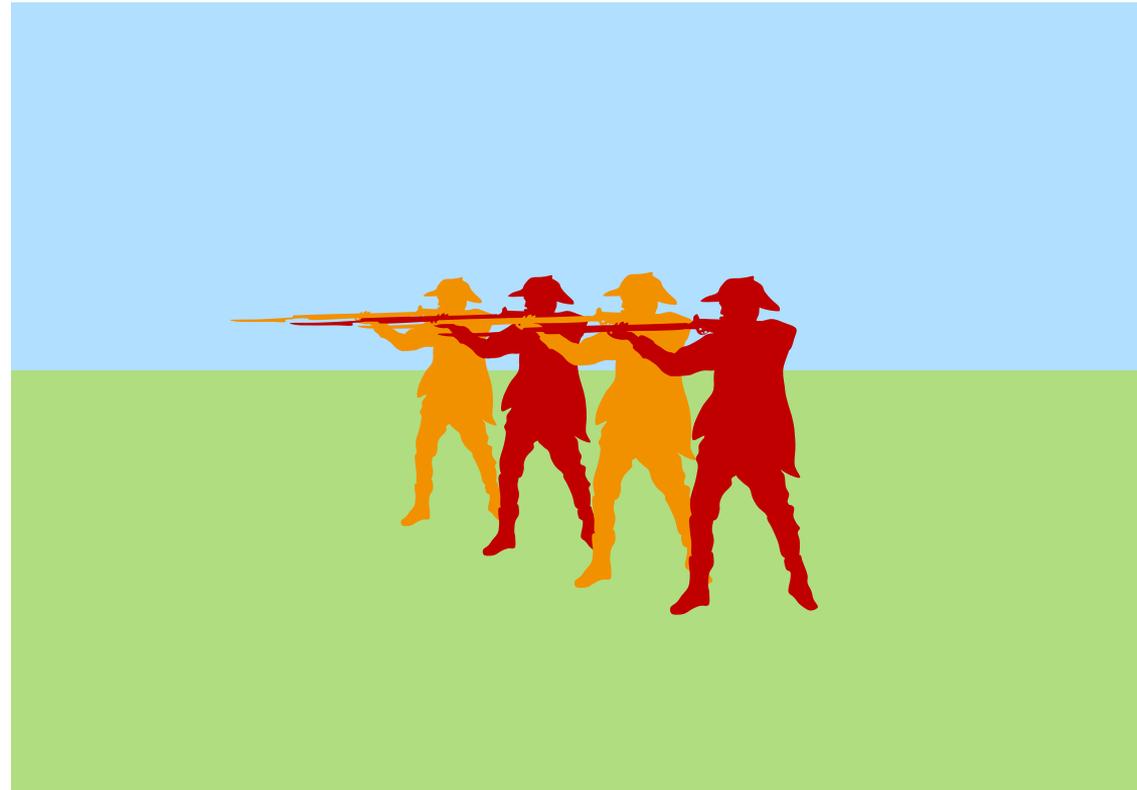


Mannschaften

Die Mannschaften stellen in Streitkräften im Regelfall zahlenmäßig die größte Laufbahngruppe dar.

Noch bis zum Dreißigjährigen Krieg wurden die Mannschaften als „Gemeine“ bezeichnet, was sich von Gemeinschaft ableitet und erst später abwertend verstanden wurde.

Während die übrigen Laufbahngruppen vor allem Führungsfunktionen innehaben, arbeiten Mannschaften vorrangig in praktischen Aufgabenbereichen.



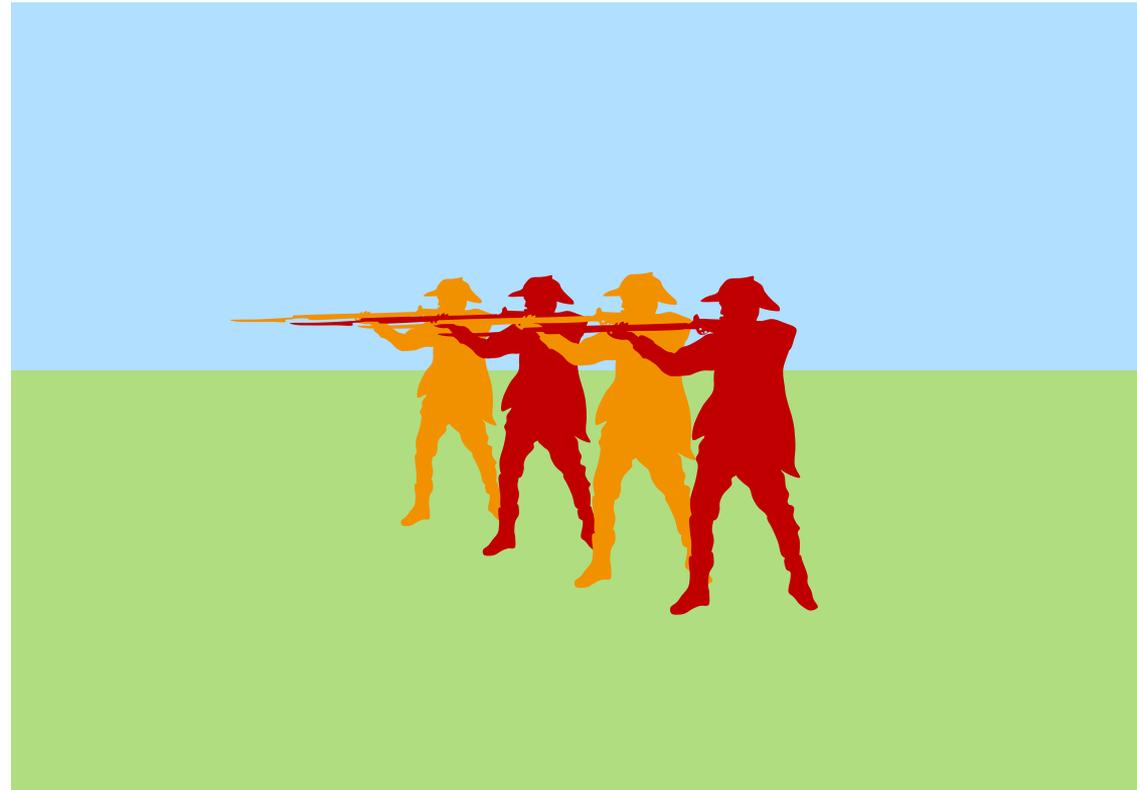
Mannschaften

Die Mannschaften stellen in Streitkräften im Regelfall zahlenmäßig die größte Laufbahngruppe dar.

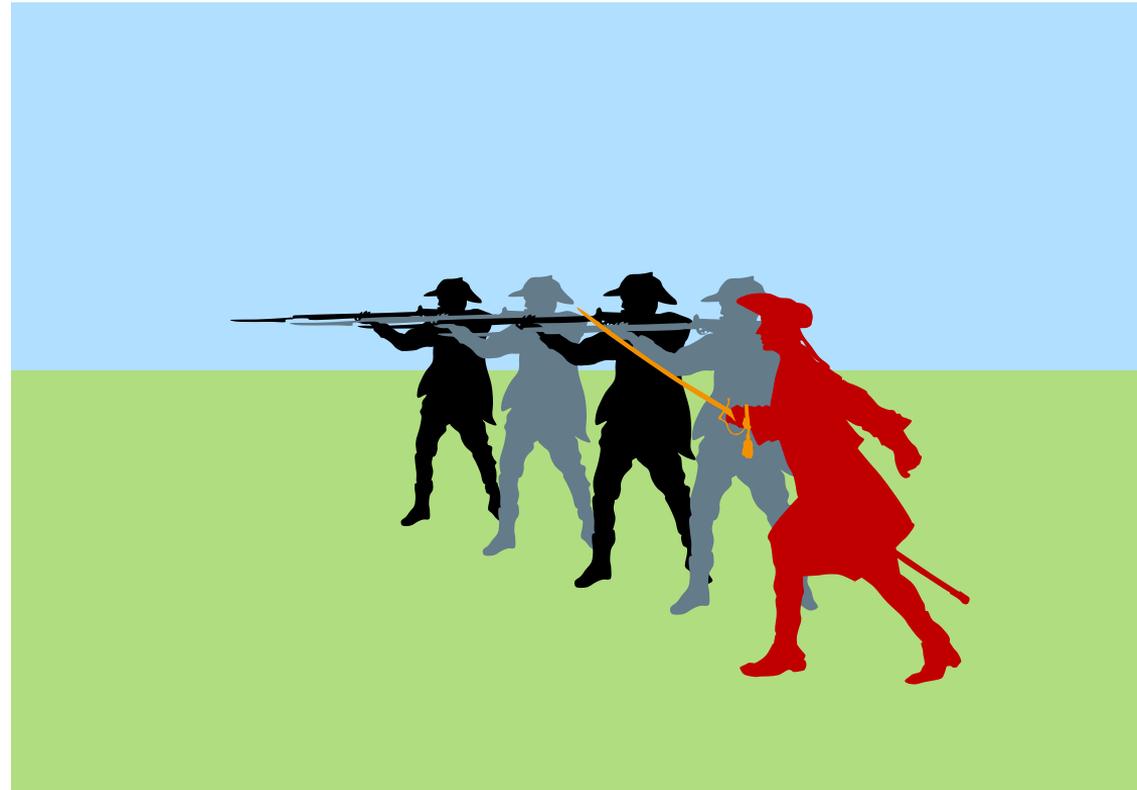
Noch bis zum Dreißigjährigen Krieg wurden die Mannschaften als „Gemeine“ bezeichnet, was sich von Gemeinschaft ableitet und erst später abwertend verstanden wurde.

Während die übrigen Laufbahngruppen vor allem Führungsfunktionen innehaben, arbeiten Mannschaften vorrangig in praktischen Aufgabenbereichen.

Ihr Handeln ist daher von entscheidender Bedeutung, denn es erzeugt eine unmittelbare Wirkung. So kämpfen Mannschaften beispielsweise in Gefechten in vorderster Linie, sie bedienen Geschütze, sitzen am Steuer von Fahrzeugen oder transportieren Verwundete.

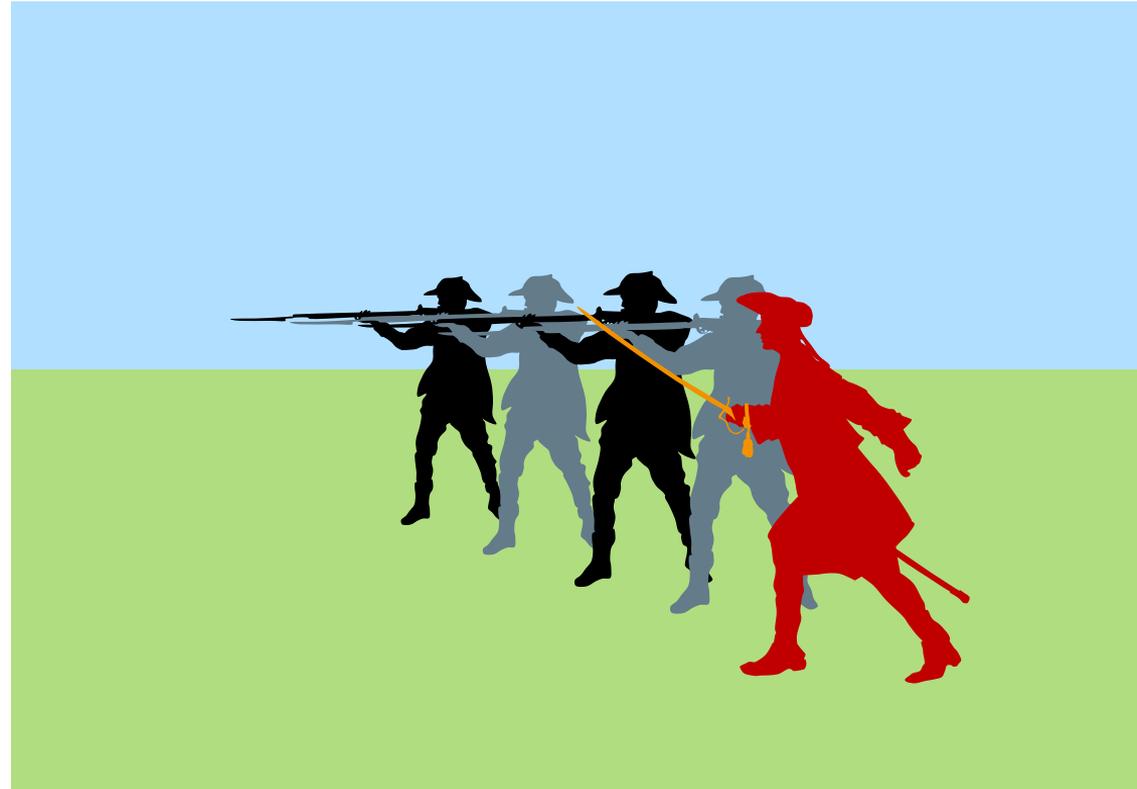


Unteroffiziere



Unteroffiziere

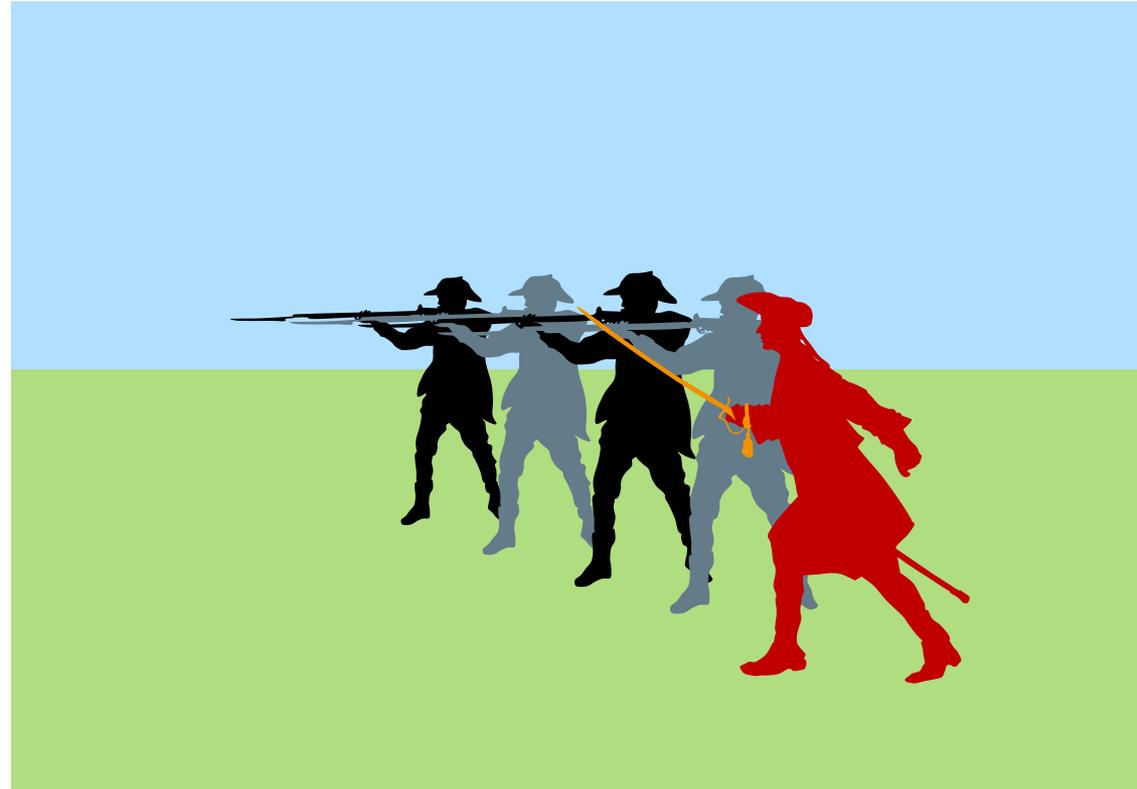
Die Unteroffiziere bilden bis heute das fachliche Rückgrat von Streitkräften. Sie sind die Spezialisten, die den Mannschaften das militärische Handwerkszeug beibringen und sie unmittelbar führen und begleiten.



Unteroffiziere

Die Unteroffiziere bilden bis heute das fachliche Rückgrat von Streitkräften. Sie sind die Spezialisten, die den Mannschaften das militärische Handwerkszeug beibringen und sie unmittelbar führen und begleiten.

Früher unterschied man in Ober- und Unteroffiziere. Die Bezeichnung „Oberoffiziere“ wurde dann in Offiziere abgekürzt, während der Begriff „Unteroffizier“ bestehen blieb.

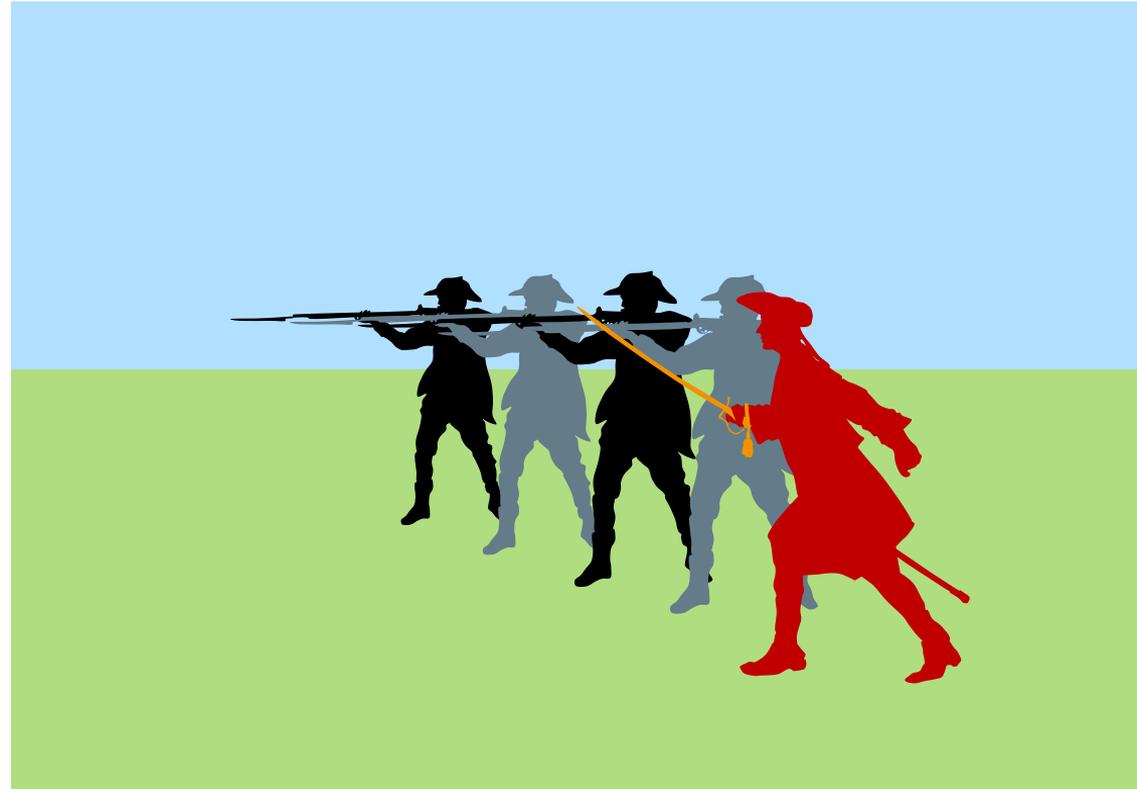


Unteroffiziere

Die Unteroffiziere bilden bis heute das fachliche Rückgrat von Streitkräften. Sie sind die Spezialisten, die den Mannschaften das militärische Handwerkszeug beibringen und sie unmittelbar führen und begleiten.

Früher unterschied man in Ober- und Unteroffiziere. Die Bezeichnung „Oberoffiziere“ wurde dann in Offiziere abgekürzt, während der Begriff „Unteroffizier“ bestehen blieb.

Man unterscheidet Unteroffiziere ohne und mit Portepee. Unteroffiziere mit Portepee trugen früher einen Säbel, der sonst nur den Offizieren vorbehalten war.



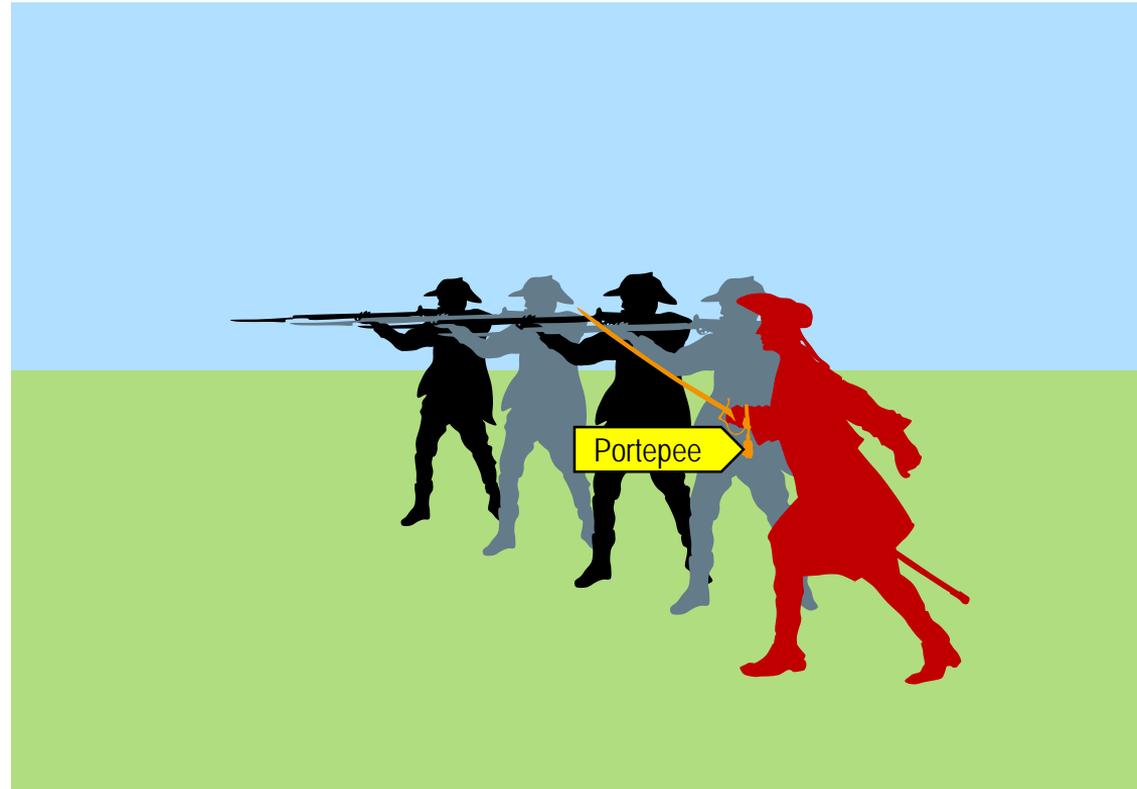
Unteroffiziere

Die Unteroffiziere bilden bis heute das fachliche Rückgrat von Streitkräften. Sie sind die Spezialisten, die den Mannschaften das militärische Handwerkszeug beibringen und sie unmittelbar führen und begleiten.

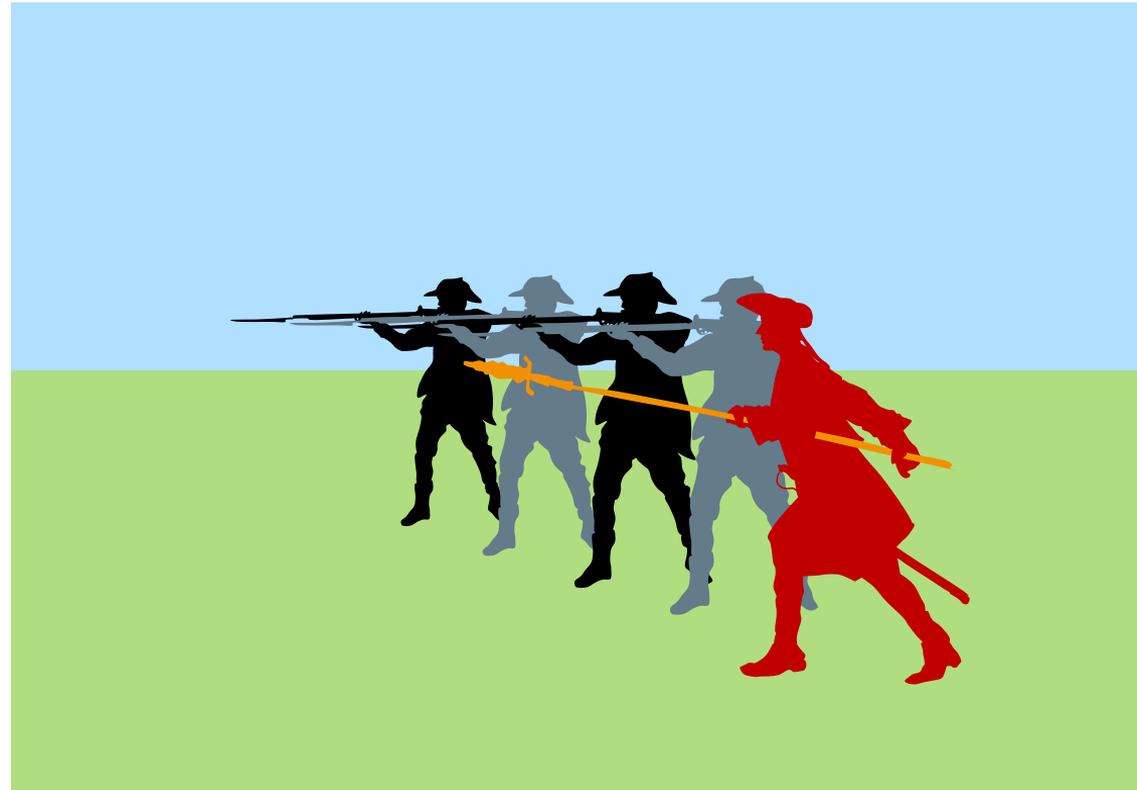
Früher unterschied man in Ober- und Unteroffiziere. Die Bezeichnung „Oberoffiziere“ wurde dann in Offiziere abgekürzt, während der Begriff „Unteroffizier“ bestehen blieb.

Man unterscheidet Unteroffiziere ohne und mit Portepee. Unteroffiziere mit Portepee trugen früher einen Säbel, der sonst nur den Offizieren vorbehalten war.

Unter einem Portepee versteht man ein Band, mit dem der Säbel im Kampf am Handgelenk gebunden wurde, um einen Verlust der Waffe im Gefecht zu verhindern.



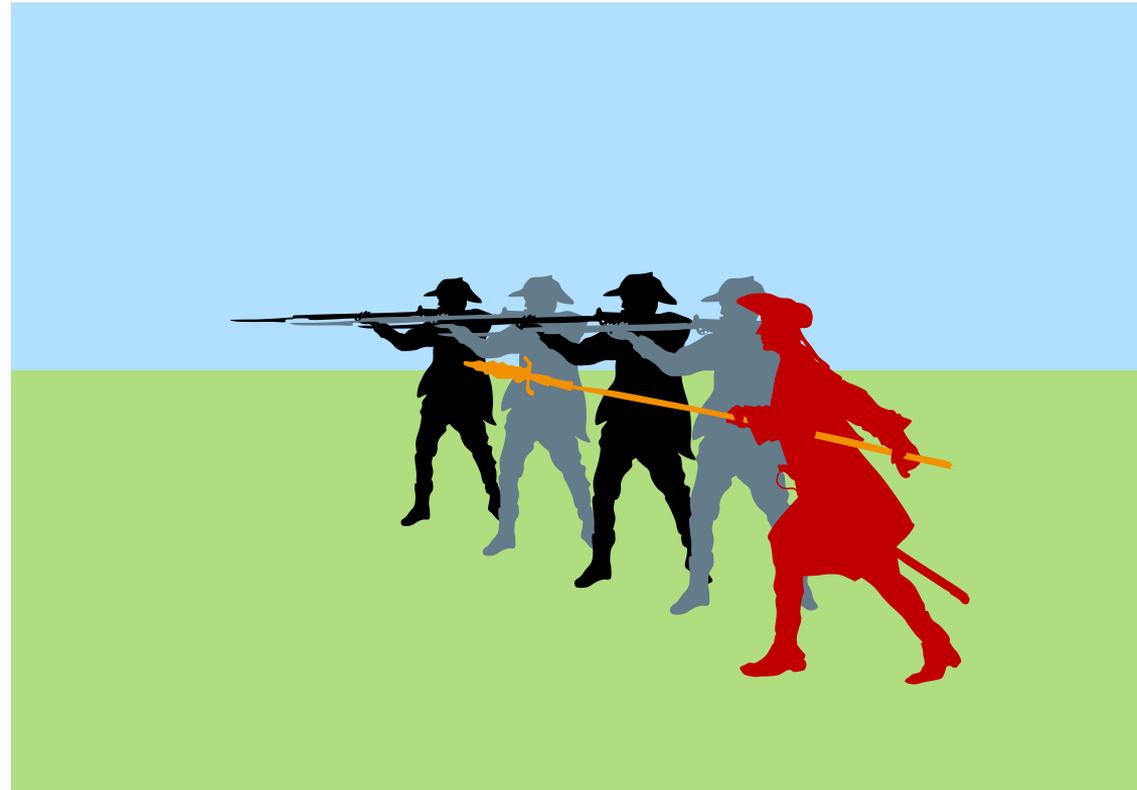
Der „Spieß“



LAUFBAHNGRUPPEN

Der „Spieß“

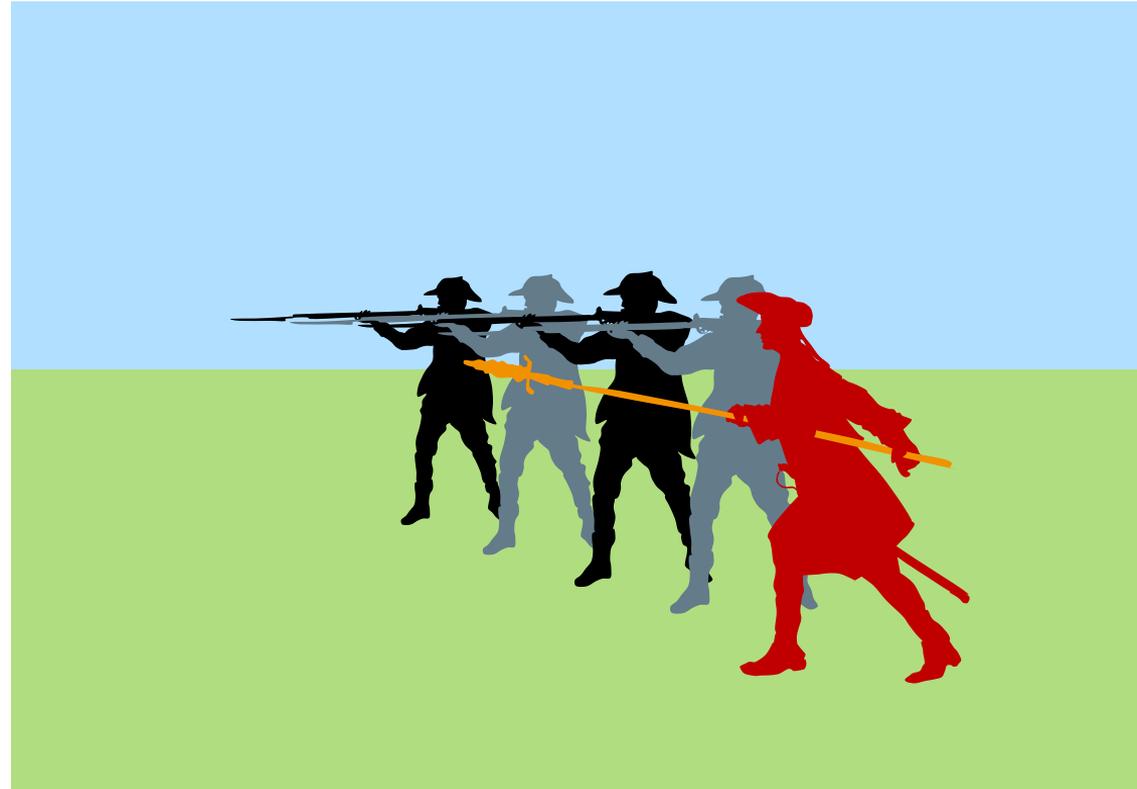
Die Unteroffiziere bilden gemeinsam das Unteroffizierkorps.



Der „Spieß“

Die Unteroffiziere bilden gemeinsam das Unteroffizierkorps.

Dieses wird vom Kompanie- bzw. Batteriefeldwebel, oder vergleichbare („Spieß“) geführt.

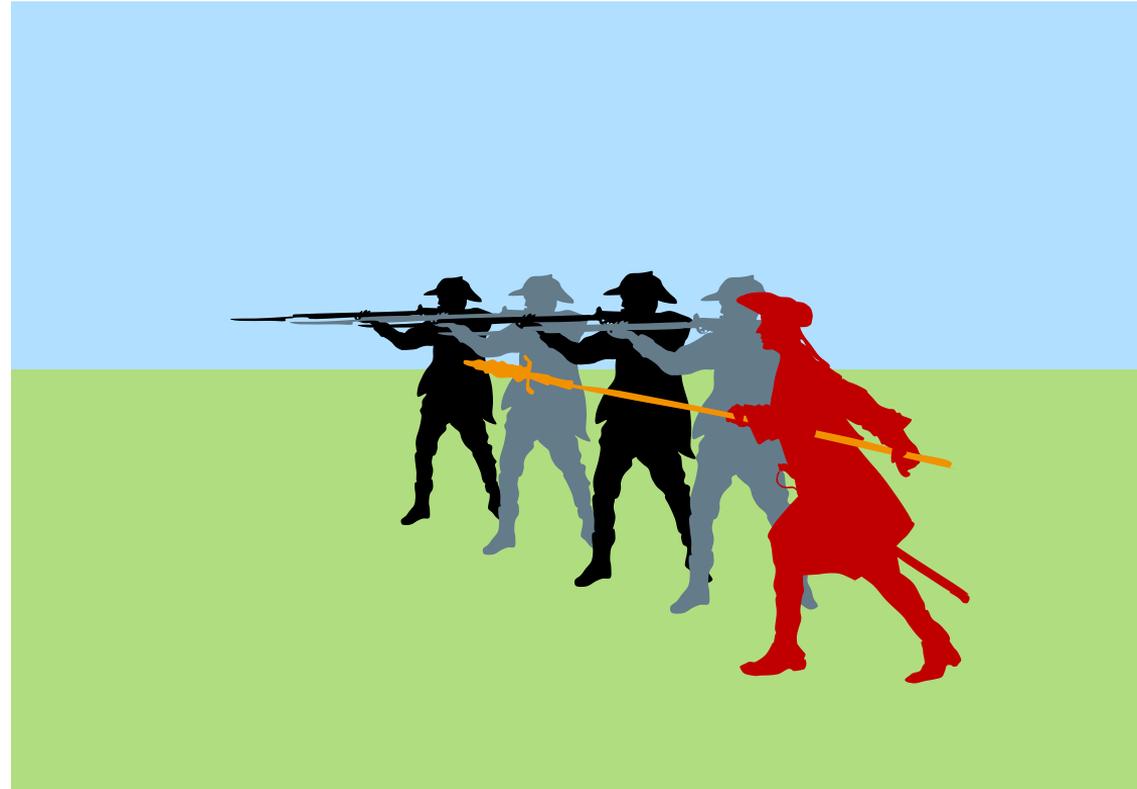


Der „Spieß“

Die Unteroffiziere bilden gemeinsam das Unteroffizierkorps.

Dieses wird vom Kompanie- bzw. Batteriefeldwebel, oder vergleichbare („Spieß“) geführt.

Die Bezeichnung „Spieß“ leitet sich von einer Funktion ab, in der ein erfahrener Unteroffizier für die Disziplin und den Zusammenhalt in der Truppe verantwortlich war und mit einer Pike (Spieß) für das Einhalten der Formationen sorgen und ein Zurückweichen im Gefecht verhindern konnte.



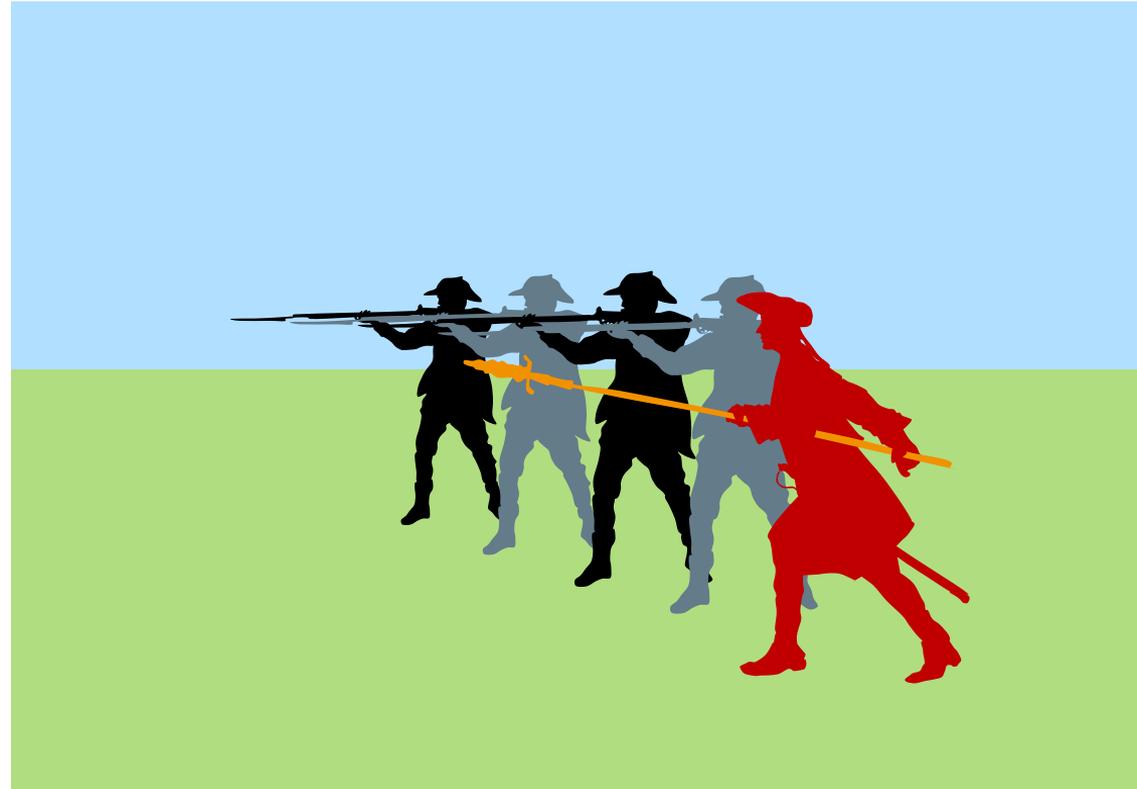
Der „Spieß“

Die Unteroffiziere bilden gemeinsam das Unteroffizierkorps.

Dieses wird vom Kompanie- bzw. Batteriefeldwebel, oder vergleichbare („Spieß“) geführt.

Die Bezeichnung „Spieß“ leitet sich von einer Funktion ab, in der ein erfahrener Unteroffizier für die Disziplin und den Zusammenhalt in der Truppe verantwortlich war und mit einer Pike (Spieß) für das Einhalten der Formationen sorgen und ein Zurückweichen im Gefecht verhindern konnte.

Als Führer des Unteroffizierkorps und Leiter des Innendienstes wird er traditionell auch „Mutter der Kompanie“ genannt. In seiner Funktion arbeitet er eng mit dem Kompanie- bzw. Batteriechef oder vergleichbaren zusammen.



LAUFBAHNGRUPPEN

Offiziere



LAUFBAHNGRUPPEN

Offiziere

Die Offiziere haben vorrangig Führungs- und Fachaufgaben, die eine hohe Qualifikation und Dienst Erfahrung aus verschiedenen Verwendungen erfordern.



Offiziere

Die Offiziere haben vorrangig Führungs- und Fachaufgaben, die eine hohe Qualifikation und Dienst erfahrung aus verschiedenen Verwendungen erfordern.

Sie bilden das Offizierkorps, das von Offizieren mit Disziplinarbefugnis geleitet wird.



Offiziere

Die Offiziere haben vorrangig Führungs- und Fachaufgaben, die eine hohe Qualifikation und Dienst Erfahrung aus verschiedenen Verwendungen erfordern.

Sie bilden das Offizierkorps, das von Offizieren mit Disziplinarbefugnis geleitet wird.

Diese so genannten Disziplinarvorgesetzten haben eine herausgehobene Stellung, da sie besondere Befugnisse haben. Sie können unter anderem mit besonderen Maßnahmen Lob und Tadel zum Ausdruck bringen.



Dienstgradabzeichen



Dienstgradabzeichen

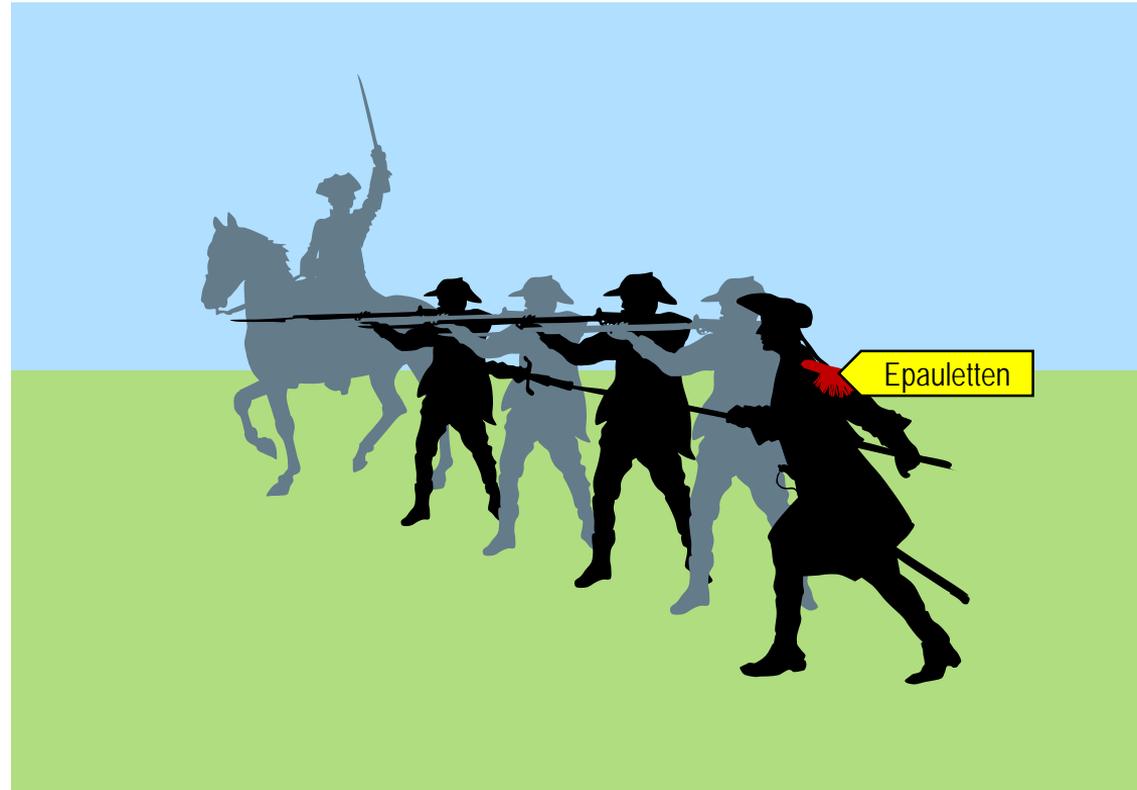
In der Bundeswehr werden Dienstgradabzeichen vor allem auf Schulterstücken getragen, die ihren Ursprung in sogenannten „Epauletten“ haben.



Dienstgradabzeichen

In der Bundeswehr werden Dienstgradabzeichen vor allem auf Schulterstücken getragen, die ihren Ursprung in sogenannten „Epauletten“ haben.

Epauletten dienten ursprünglich dazu, den Schulterbereich vor feindlichen Hieben zu schützen. Erst später wurden sie zur Kennzeichnung von Einheiten und dann für die Bezeichnung von Dienstgraden genutzt. Diese Bezeichnung hat sich bis heute bei den Dienstanzügen erhalten.

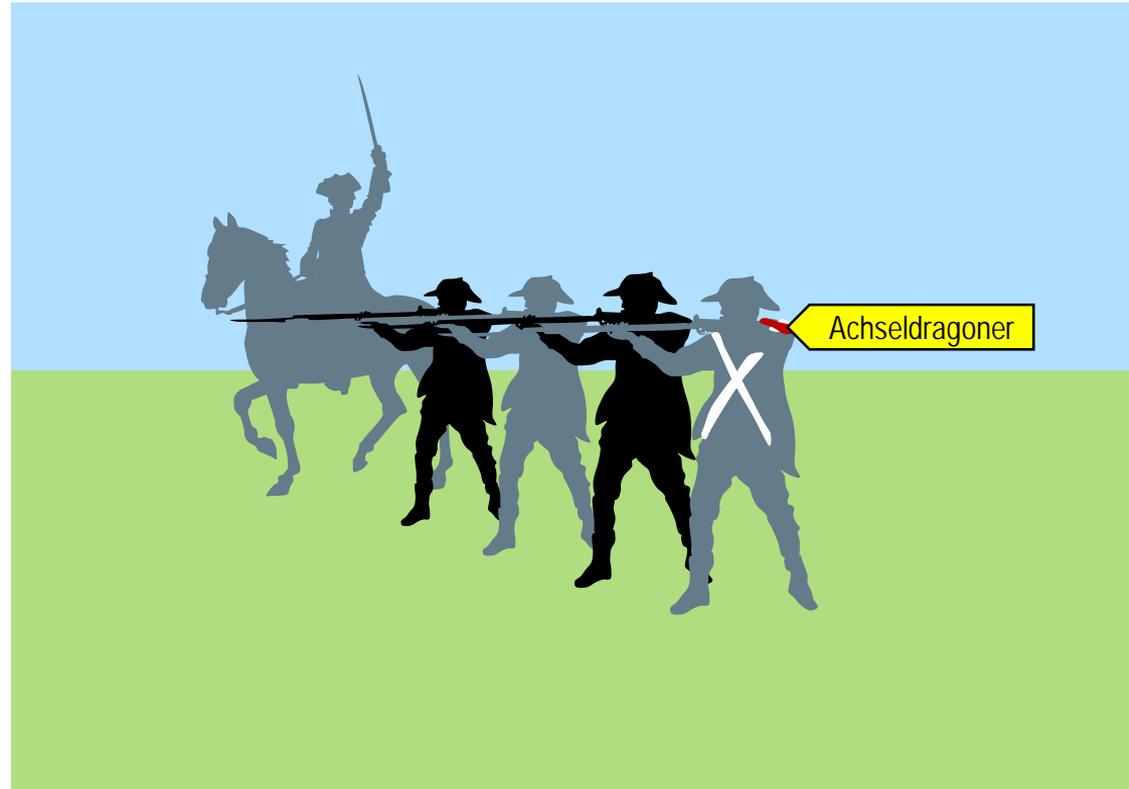


Dienstgradabzeichen

In der Bundeswehr werden Dienstgradabzeichen vor allem auf Schulterstücken getragen, die ihren Ursprung in sogenannten „Epauletten“ haben.

Epauletten dienten ursprünglich dazu, den Schulterbereich vor feindlichen Hieben zu schützen. Erst später wurden sie zur Kennzeichnung von Einheiten und dann für die Bezeichnung von Dienstgraden genutzt. Diese Bezeichnung hat sich bis heute bei den Dienstanzügen erhalten.

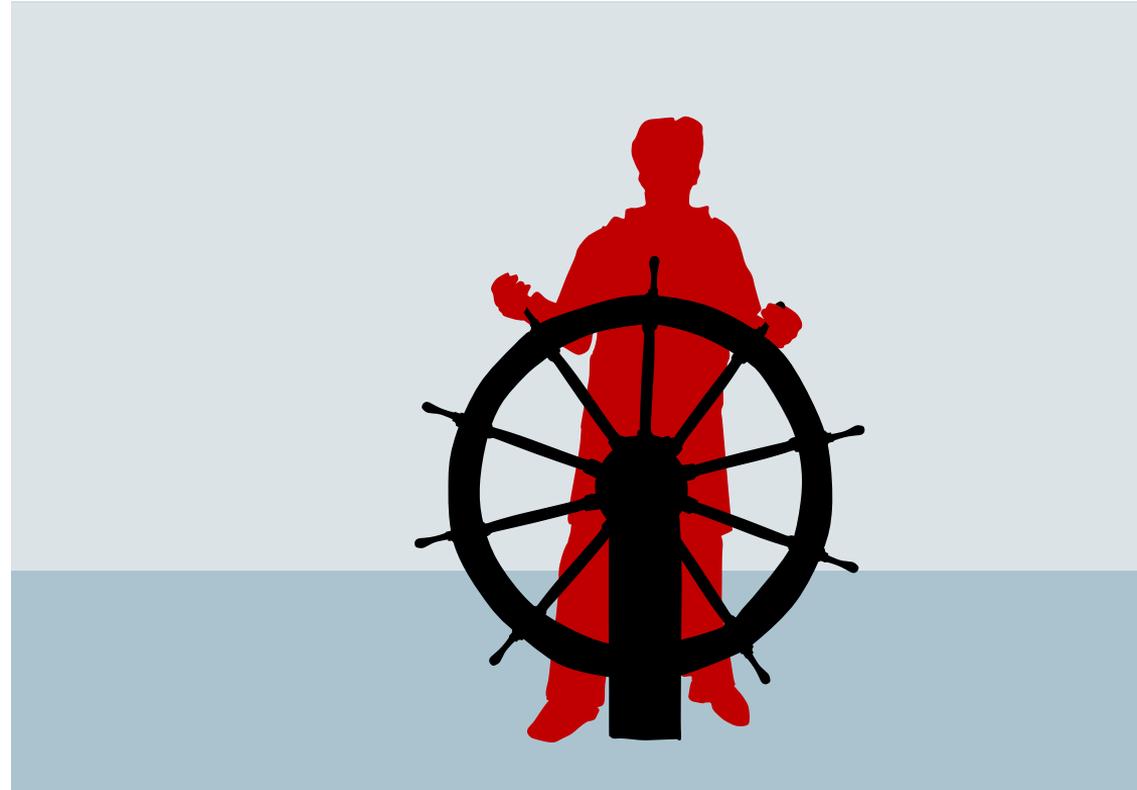
Die heutigen Schulterklappen für den Feldanzug stammen dagegen von so genannten Achseldragonern ab. Diese dienten dazu, die Riemen von Taschen an den Schultern so zu befestigen, dass sie beim Reiten und Schießen nicht herabfielen. Sie sind nach den Dragonern benannt, da diese sowohl beritten als auch abgesessen kämpften und damit in ständiger Bewegung waren.



DIE LAUFBAHNGRUPPE DER MANNSCHAFTEN

DIE LAUFBAHNGRUPPE DER MANNSCHAFTEN

Aufgaben der Mannschaften



DIE LAUFBAHNGRUPPE DER MANNSCHAFTEN

Aufgaben der Mannschaften

Mannschaftssoldatinnen und -soldaten haben vorwiegend Aufgaben, die mit praktischer Arbeit verbunden sind (z.B. Kraftfahrer, Richtschütze, Rudergänger oder Wachsoldat).

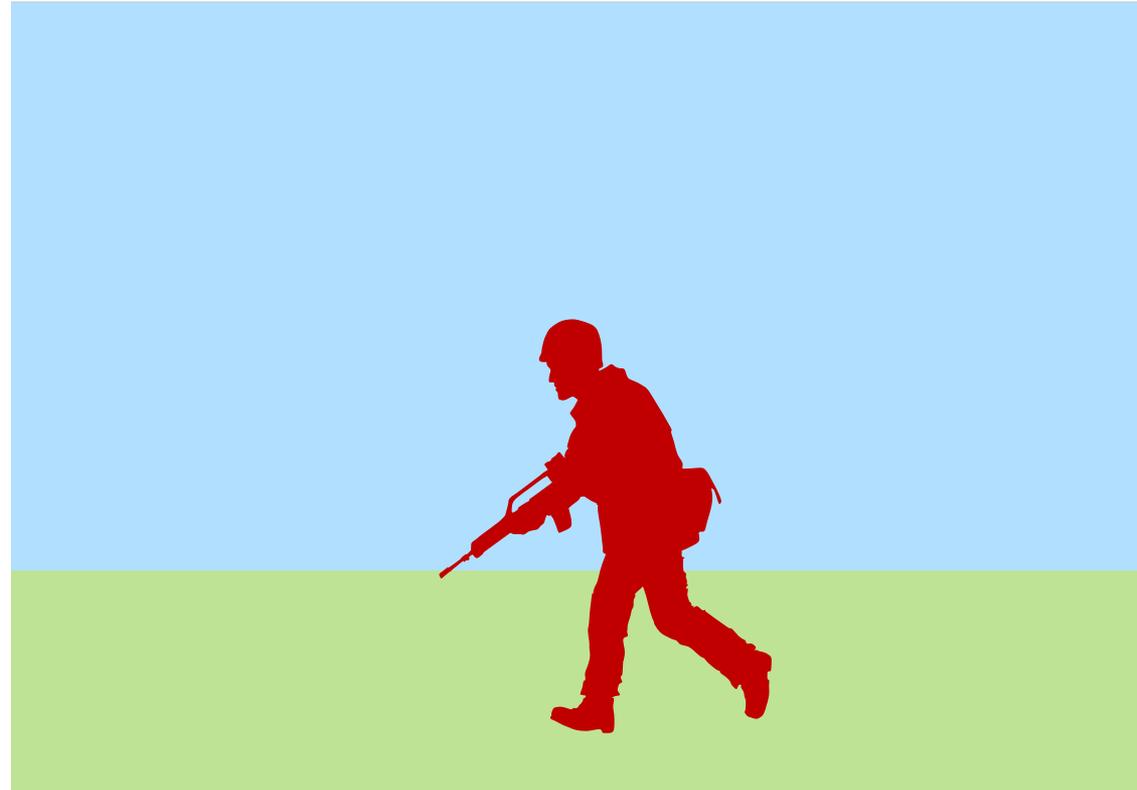


DIE LAUFBAHNGRUPPE DER MANNSCHAFTEN

Aufgaben der Mannschaften

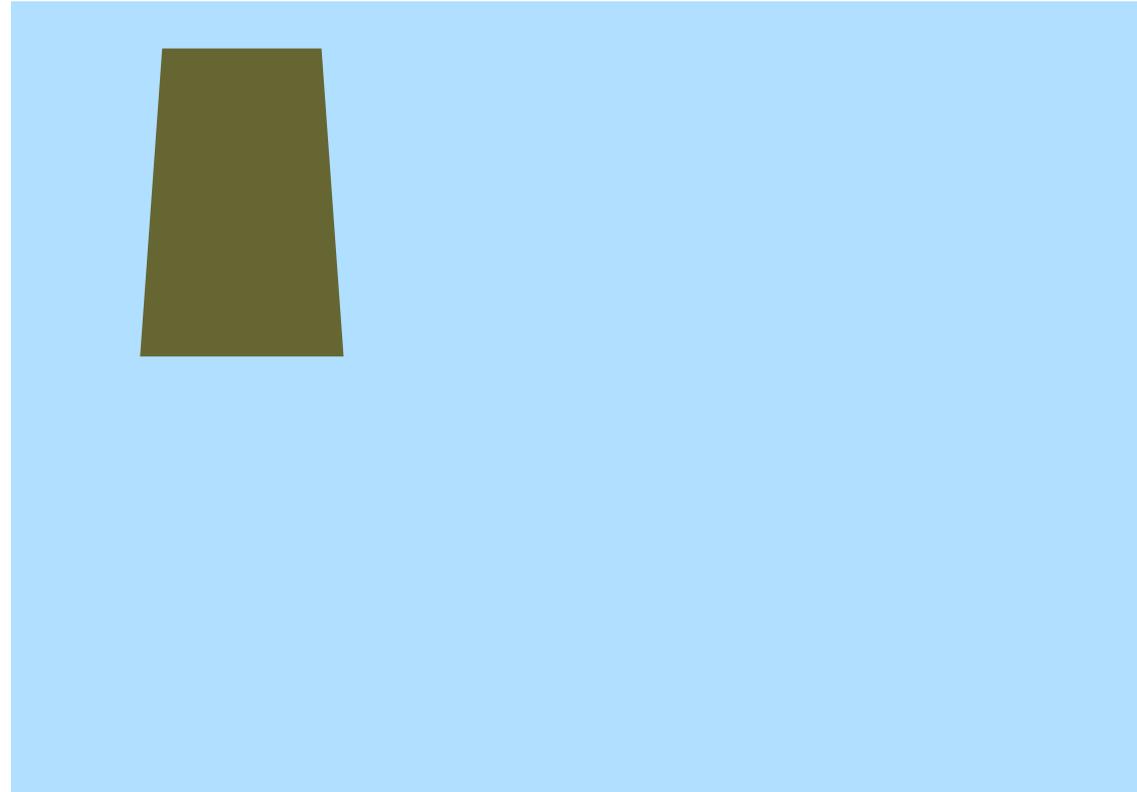
Mannschaftssoldatinnen und -soldaten haben vorwiegend Aufgaben, die mit praktischer Arbeit verbunden sind (z.B. Kraftfahrer, Richtschütze, Rudergänger oder Wachsoldat).

Unter anderem erfüllen sie als Freiwillig Wehrdienstleistende wichtige Fachaufgaben und tragen damit wesentlich zur Aufgabenerfüllung bei.



DIE LAUFBAHNGRUPPE DER MANNSCHAFTEN

Dienstgrade der Mannschaften



DIE LAUFBAHNGRUPPE DER MANNSCHAFTEN

Dienstgrade der Mannschaften

Der niedrigste Mannschaftsdienstgrad ist benannt nach der jeweiligen Truppengattung, also Grenadier, Jäger, Panzerschütze, Panzergrenadier, Panzerjäger, Kanonier, Panzerkanonier, Pionier, Panzerpionier, Funker, Panzerfunker, Schütze, Flieger, Sanitätssoldat, Funker, Jäger, Sanitätssoldat.



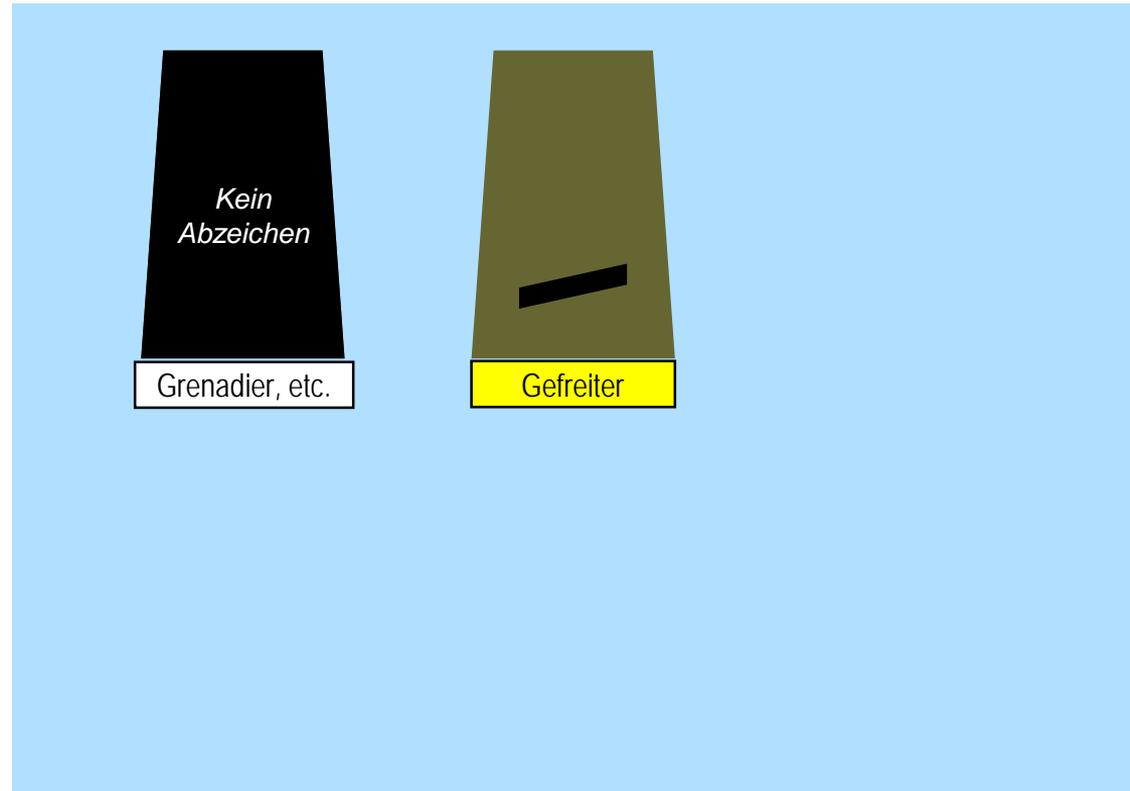
DIE LAUFBAHNGRUPPE DER MANNSCHAFTEN

Dienstgrade der Mannschaften

Der niedrigste Mannschaftsdienstgrad ist benannt nach der jeweiligen Truppengattung, also Grenadier, Jäger, Panzerschütze, Panzergrenadier, Panzerjäger, Kanonier, Panzerkanonier, Pionier, Panzerpionier, Funker, Panzerfunker, Schütze, Flieger, Sanitätssoldat, Funker, Jäger, Sanitätssoldat.

Die weiteren Dienstgrade lauten

- **Gefreiter**



DIE LAUFBAHNGRUPPE DER MANNSCHAFTEN

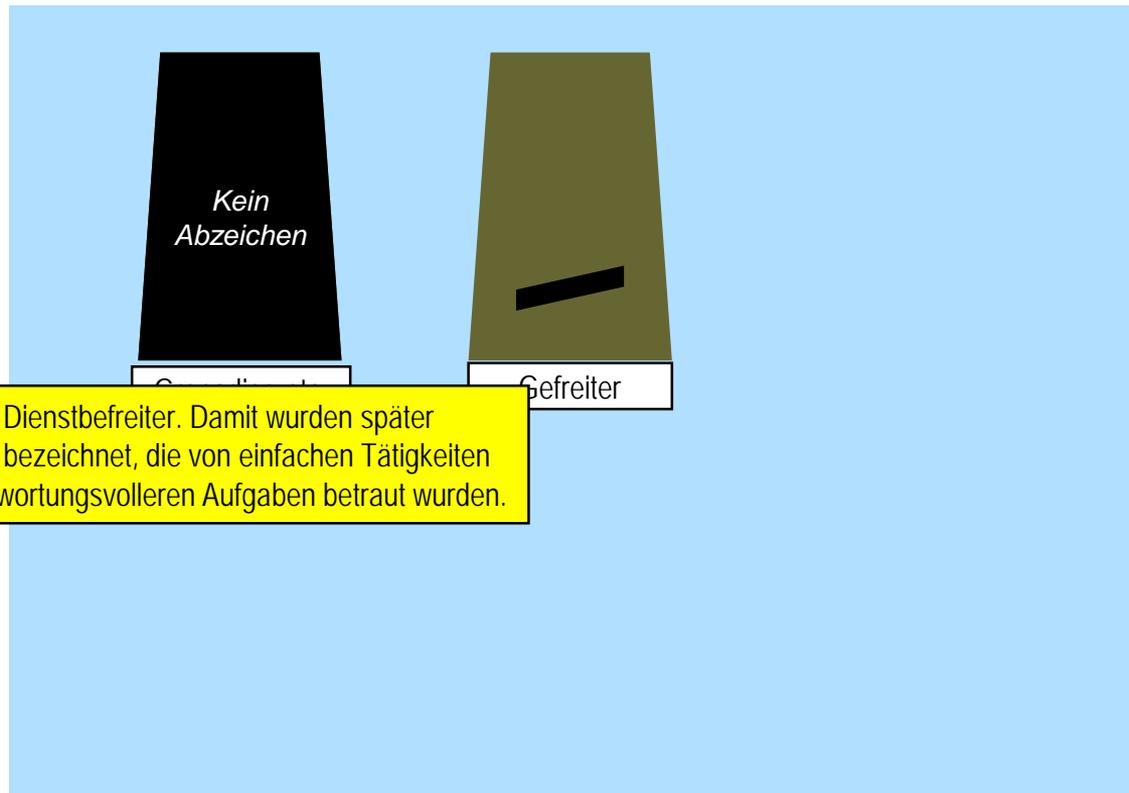
Dienstgrade der Mannschaften

Der niedrigste Mannschaftsdienstgrad ist benannt nach der jeweiligen Truppengattung, also Grenadier, Jäger, Panzerschütze, Panzergrenadier, Panzerjäger, Kanonier, Panzerkanonier, Pionier, Panzerpionier, Funker, Panzerfunker, Schütze, Flieger, Sanitätssoldat, Funker, Jäger, Sanitätssoldat.

Die weiteren Dienstgrade lauten:

- **Gefreiter**

Hinweis: Gefreiter bedeutete ursprünglich Dienstbefreiter. Damit wurden später erfahrene und zuverlässige Mannschafter bezeichnet, die von einfachen Tätigkeiten befreit wurden und stattdessen mit verantwortungsvolleren Aufgaben betraut wurden.



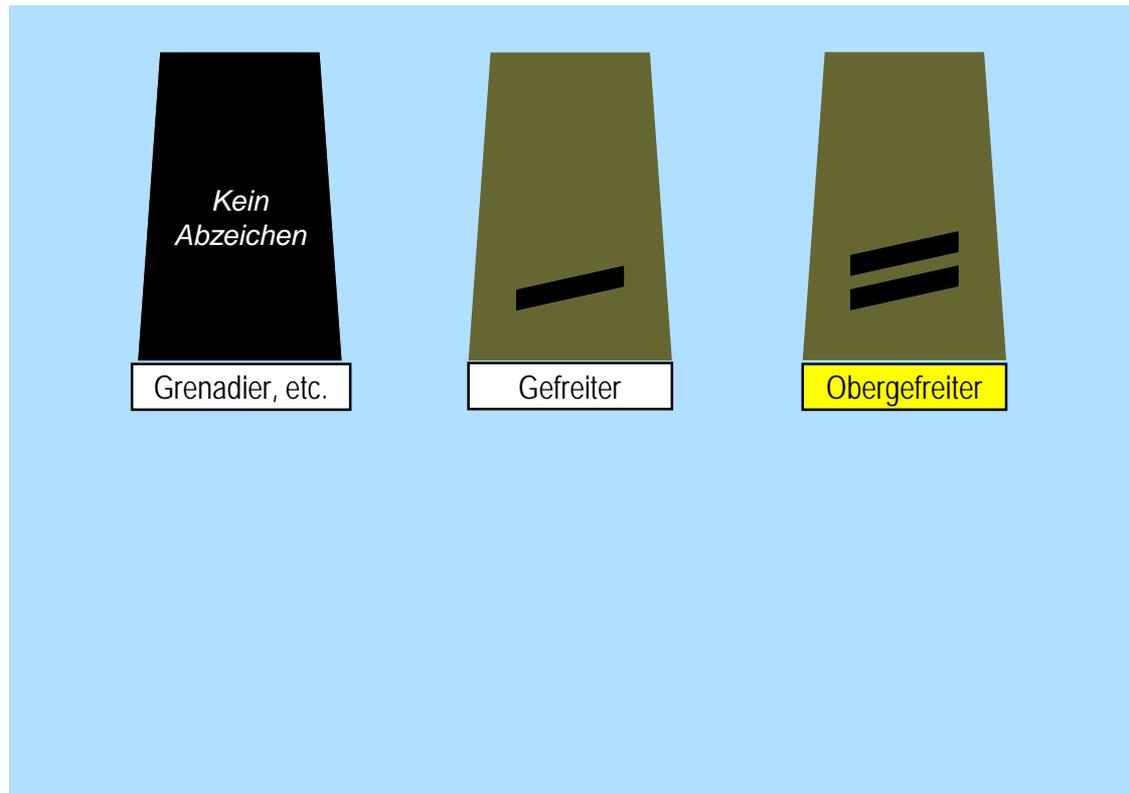
DIE LAUFBAHNGRUPPE DER MANNSCHAFTEN

Dienstgrade der Mannschaften

Der niedrigste Mannschaftsdienstgrad ist benannt nach der jeweiligen Truppengattung, also Grenadier, Jäger, Panzerschütze, Panzergrenadier, Panzerjäger, Kanonier, Panzerkanonier, Pionier, Panzerpionier, Funker, Panzerfunker, Schütze, Flieger, Sanitätssoldat, Funker, Jäger, Sanitätssoldat.

Die weiteren Dienstgrade lauten

- Gefreiter
- **Obergefreiter**



DIE LAUFBAHNGRUPPE DER MANNSCHAFTEN

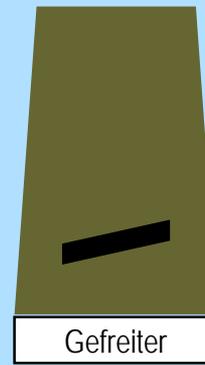
Dienstgrade der Mannschaften

Der niedrigste Mannschaftsdienstgrad ist benannt nach der jeweiligen Truppengattung, also Grenadier, Jäger, Panzerschütze, Panzergrenadier, Panzerjäger, Kanonier, Panzerkanonier, Pionier, Panzerpionier, Funker, Panzerfunker, Schütze, Flieger, Sanitätssoldat, Funker, Jäger, Sanitätssoldat.

Die weiteren Dienstgrade lauten

- Gefreiter
- **Obergefreiter**

Hinweis: Diesen Dienstgrad gibt es erst seit 1859 und ursprünglich nur für die Artillerie, da dort besondere Fachkenntnisse erforderlich waren. Erst nach dem Ende des Ersten Weltkriegs gab es allgemein mehr Mannschaftsdienstgrade als den Gefreiten.



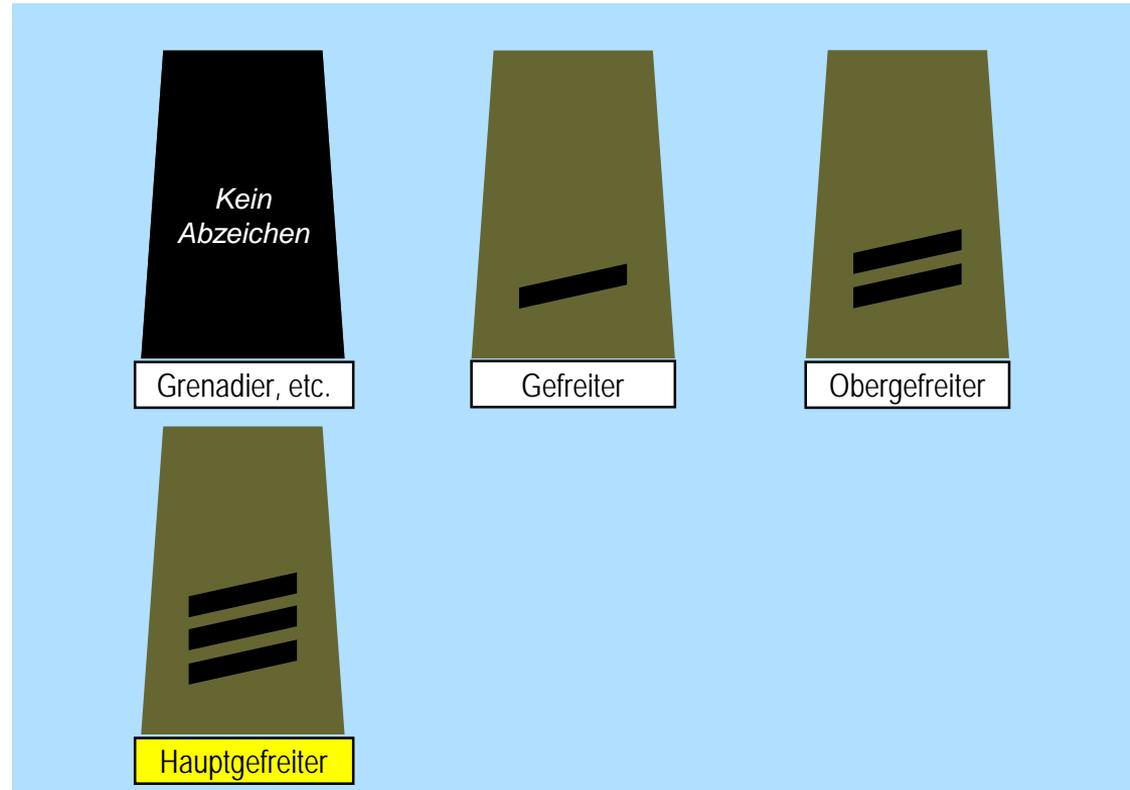
DIE LAUFBAHNGRUPPE DER MANNSCHAFTEN

Dienstgrade der Mannschaften

Der niedrigste Mannschaftsdienstgrad ist benannt nach der jeweiligen Truppengattung, also Grenadier, Jäger, Panzerschütze, Panzergrenadier, Panzerjäger, Kanonier, Panzerkanonier, Pionier, Panzerpionier, Funker, Panzerfunker, Schütze, Flieger, Sanitätssoldat, Funker, Jäger, Sanitätssoldat.

Die weiteren Dienstgrade lauten

- Gefreiter
- Obergefreiter
- Hauptgefreiter



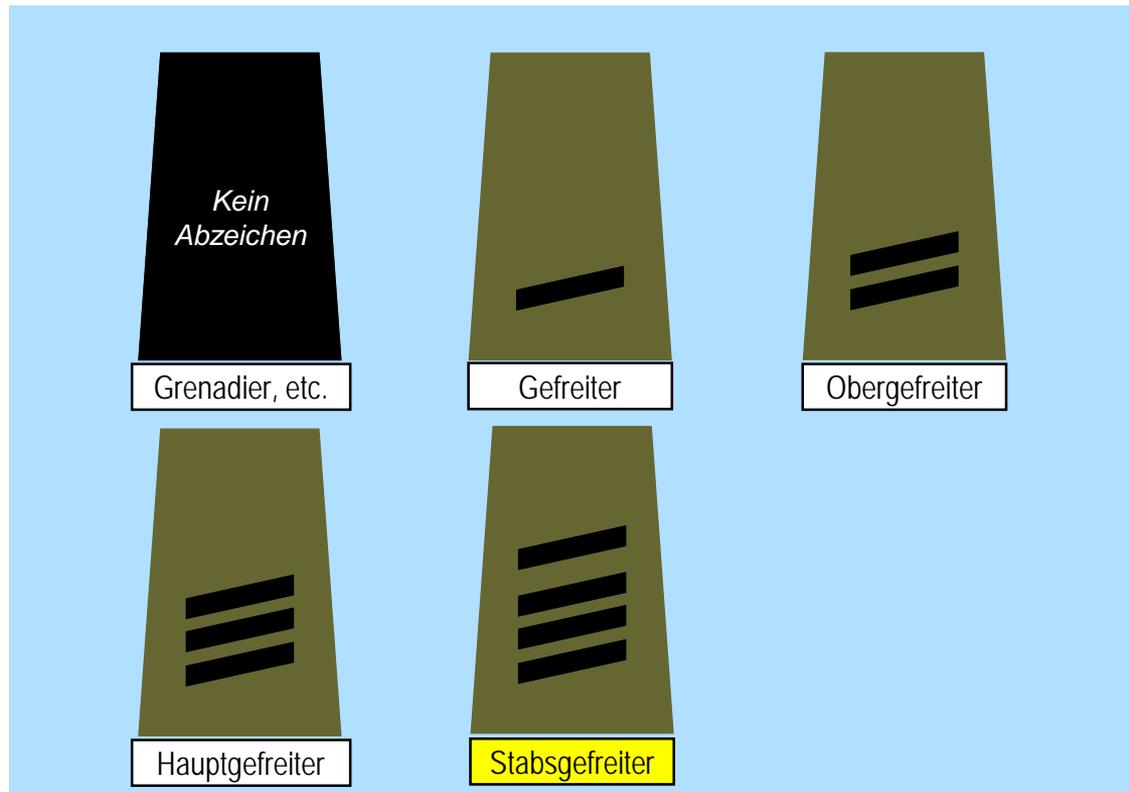
DIE LAUFBAHNGRUPPE DER MANNSCHAFTEN

Dienstgrade der Mannschaften

Der niedrigste Mannschaftsdienstgrad ist benannt nach der jeweiligen Truppengattung, also Grenadier, Jäger, Panzerschütze, Panzergrenadier, Panzerjäger, Kanonier, Panzerkanonier, Pionier, Panzerpionier, Funker, Panzerfunker, Schütze, Flieger, Sanitätssoldat, Funker, Jäger, Sanitätssoldat.

Die weiteren Dienstgrade lauten

- Gefreiter
- Obergefreiter
- Hauptgefreiter
- **Stabsgefreiter**



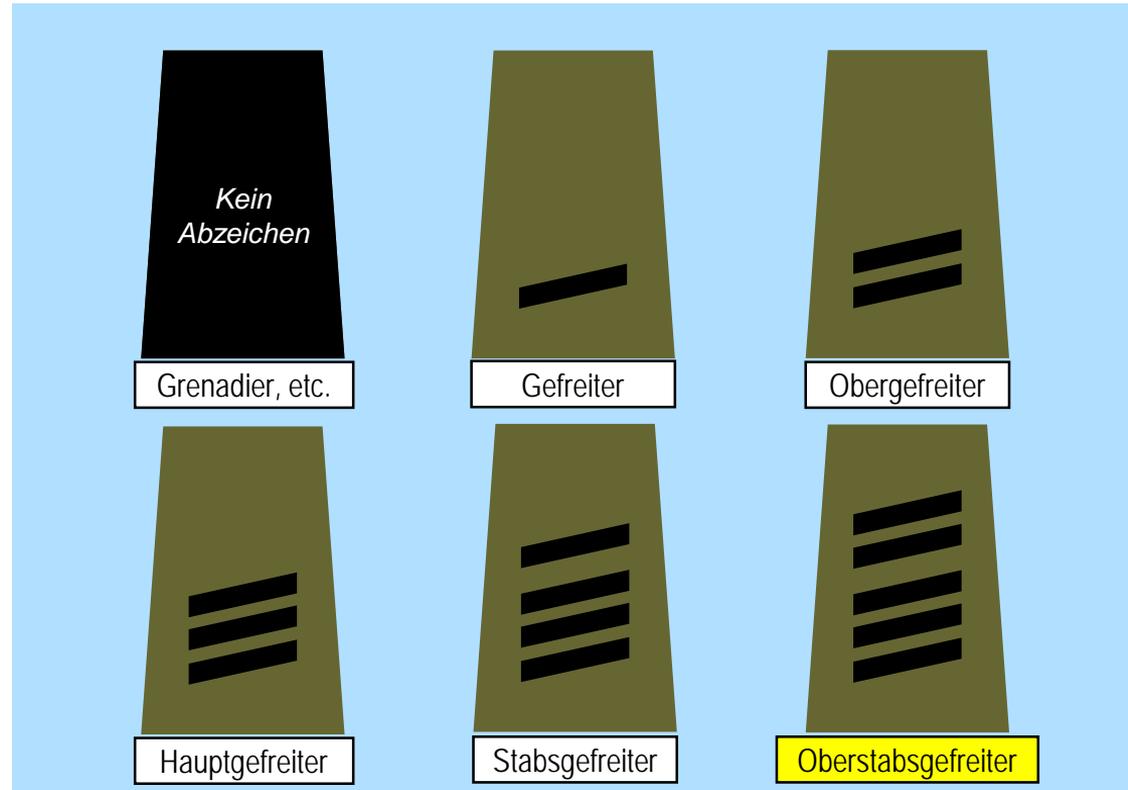
DIE LAUFBAHNGRUPPE DER MANNSCHAFTEN

Dienstgrade der Mannschaften

Der niedrigste Mannschaftsdienstgrad ist benannt nach der jeweiligen Truppengattung, also Grenadier, Jäger, Panzerschütze, Panzergrenadier, Panzerjäger, Kanonier, Panzerkanonier, Pionier, Panzerpionier, Funker, Panzerfunker, Schütze, Flieger, Sanitätssoldat, Funker, Jäger, Sanitätssoldat.

Die weiteren Dienstgrade lauten

- Gefreiter
- Obergefreiter
- Hauptgefreiter
- Stabsgefreiter
- **Oberstabsgefreiter**



DIE LAUFBAHNGRUPPE DER MANNSCHAFTEN

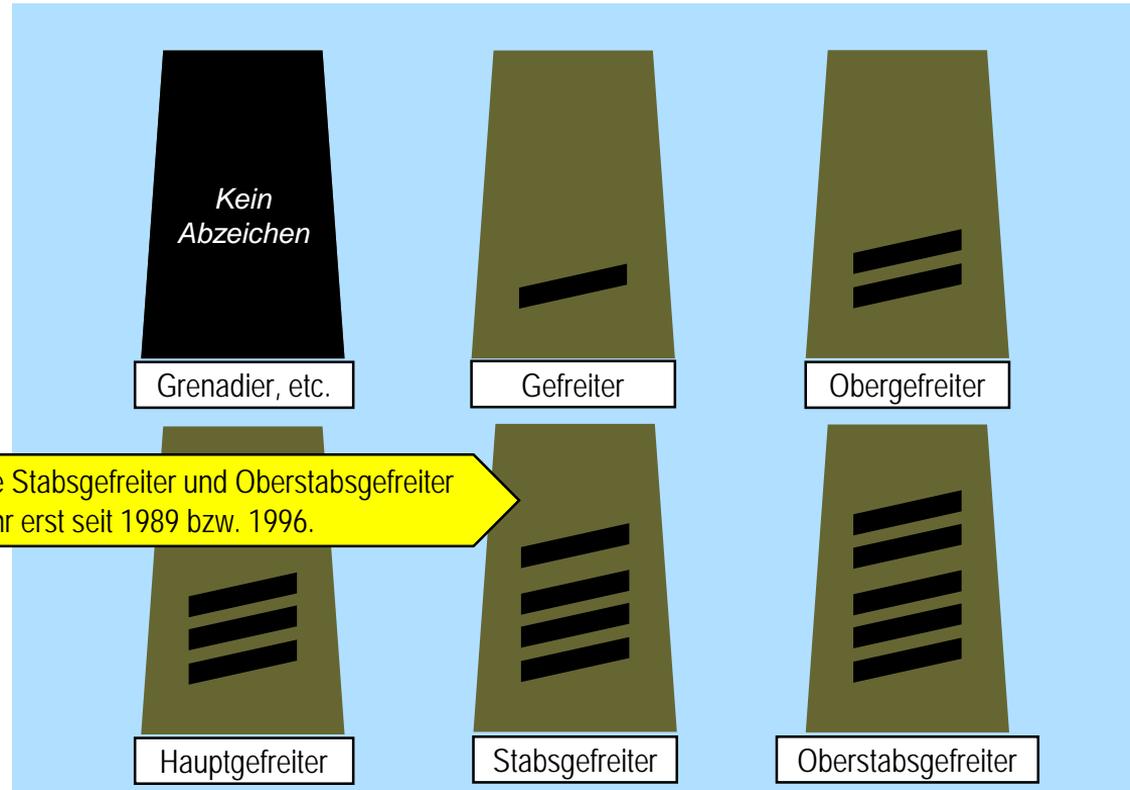
Dienstgrade der Mannschaften

Der niedrigste Mannschaftsdienstgrad ist benannt nach der jeweiligen Truppengattung, also Grenadier, Jäger, Panzerschütze, Panzergrenadier, Panzerjäger, Kanonier, Panzerkanonier, Pionier, Panzerpionier, Funker, Panzerfunker, Schütze, Flieger, Sanitätssoldat, Funker, Jäger, Sanitätssoldat.

Die weiteren Dienstgrade lauten

- Gefreiter
- Obergefreiter
- Hauptgefreiter
- Stabsgefreiter
- Oberstabsgefreiter

Hinweis: Die Dienstgrade Stabsgefreiter und Oberstabsgefreiter gibt es in der Bundeswehr erst seit 1989 bzw. 1996.



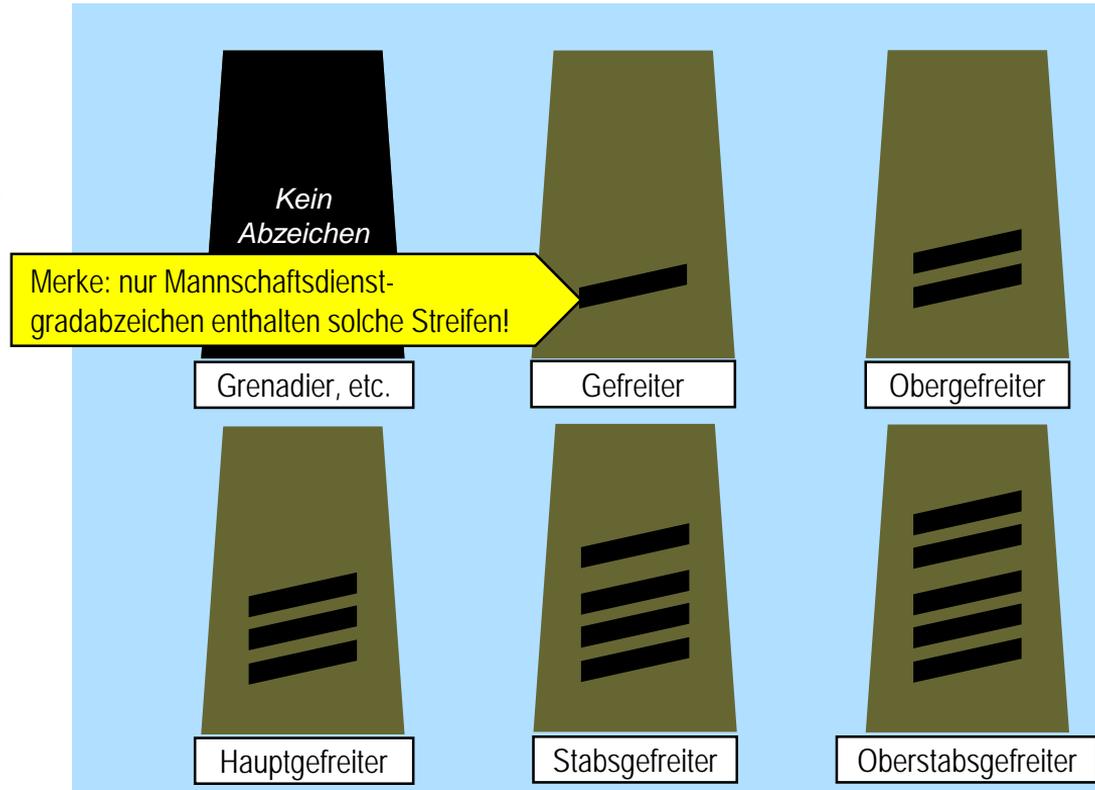
DIE LAUFBAHNGRUPPE DER MANNSCHAFTEN

Dienstgrade der Mannschaften

Der niedrigste Mannschaftsdienstgrad ist benannt nach der jeweiligen Truppengattung, also Grenadier, Jäger, Panzerschütze, Panzergrenadier, Panzerjäger, Kanonier, Panzerkanonier, Pionier, Panzerpionier, Funker, Panzerfunker, Schütze, Flieger, Sanitätssoldat, Funker, Jäger, Sanitätssoldat.

Die weiteren Dienstgrade lauten

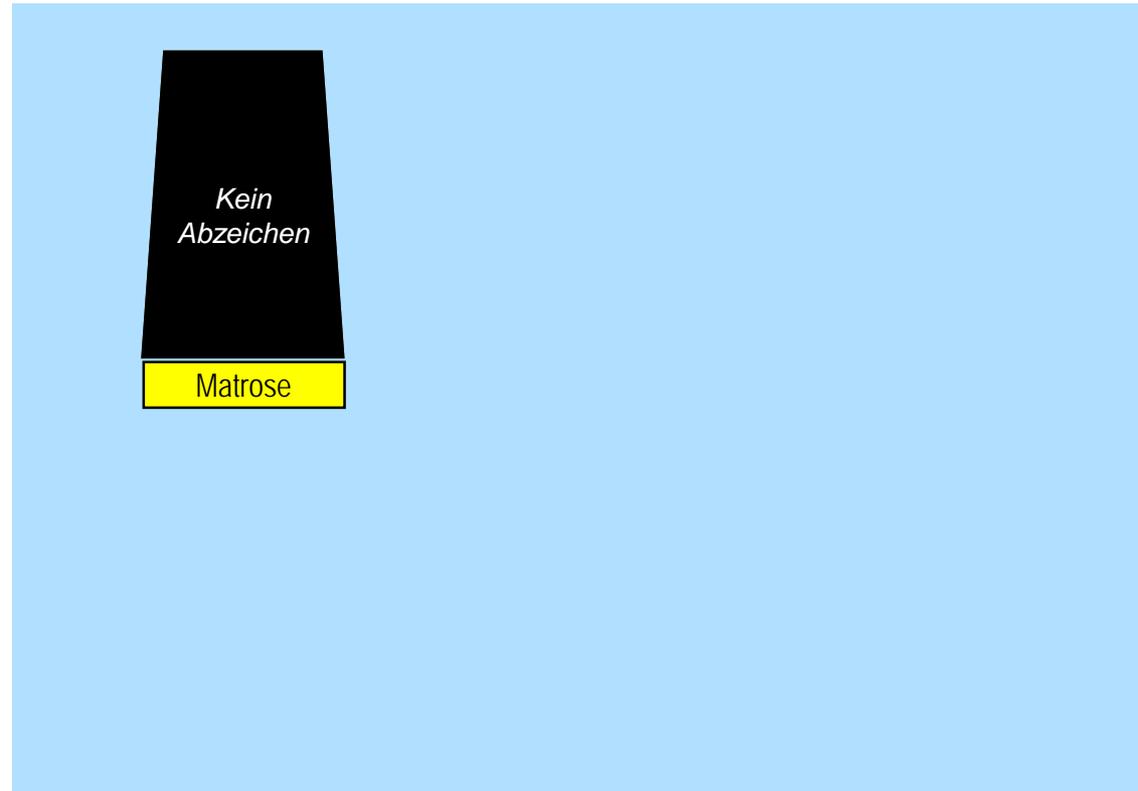
- Gefreiter
- Obergefreiter
- Hauptgefreiter
- Stabsgefreiter
- Oberstabsgefreiter



DIE LAUFBAHNGRUPPE DER MANNSCHAFTEN

Dienstgrade der Mannschaften

Bei der Marine heißt der niedrigste Dienstgrad
Matrose.

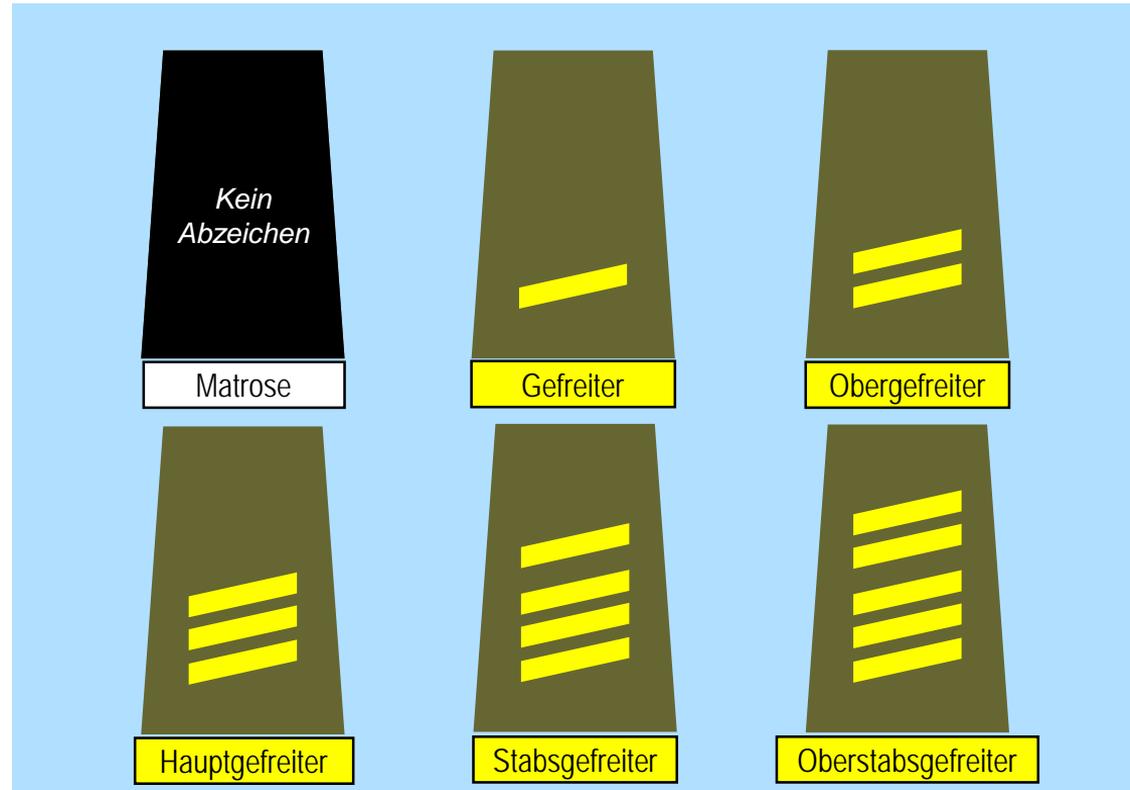


DIE LAUFBAHNGRUPPE DER MANNSCHAFTEN

Dienstgrade der Mannschaften

Bei der Marine heißt der niedrigste Dienstgrad Matrose.

Ansonsten sind die Mannschaftsdienstgrade identisch mit denen der anderen Uniformträgerbereiche.

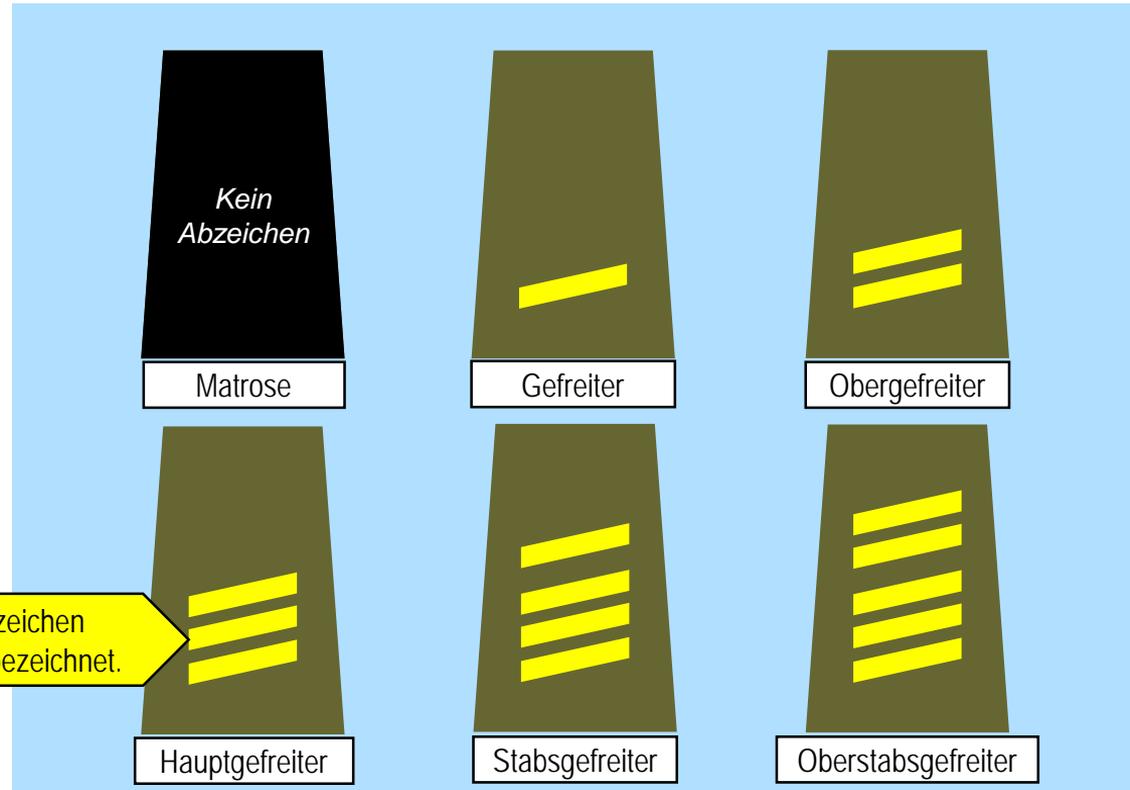


DIE LAUFBAHNGRUPPE DER MANNSCHAFTEN

Dienstgrade der Mannschaften

Bei der Marine heißt der niedrigste Dienstgrad Matrose.

Ansonsten sind die Mannschaftsdienstgrade identisch mit denen der anderen Uniformträgerbereiche.

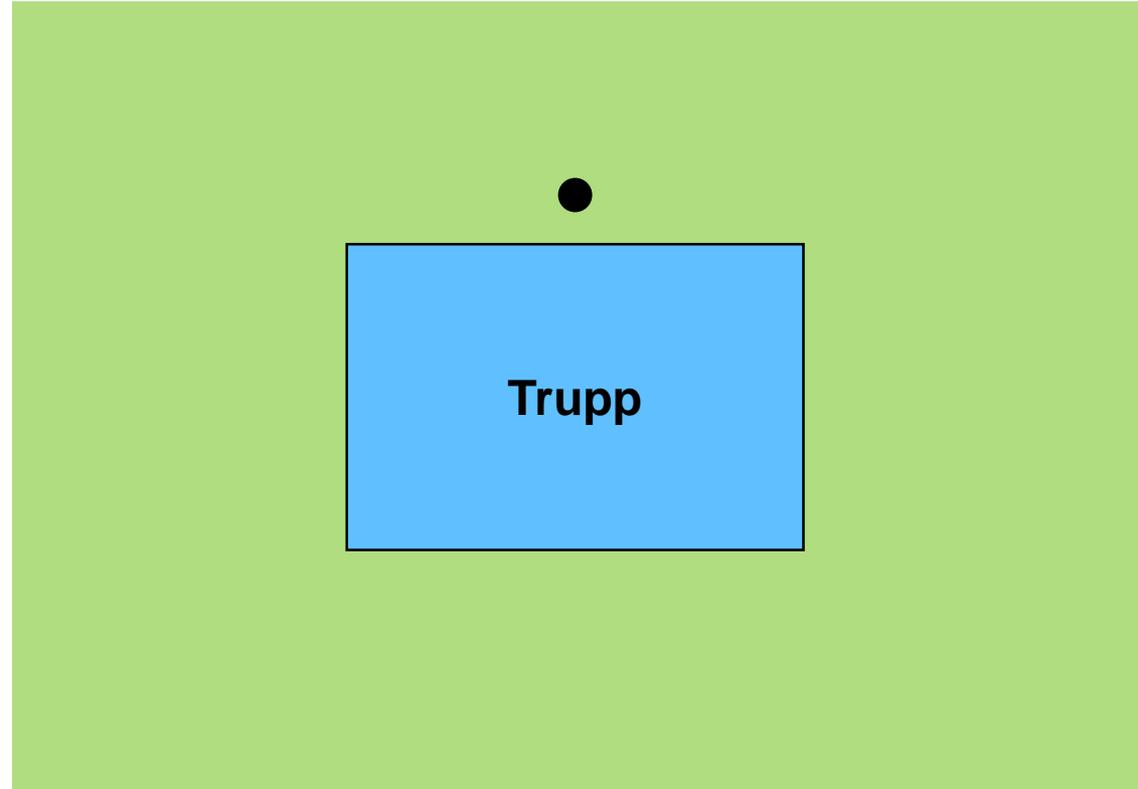


Hinweis: Aufgrund ihrer gelben Farbe werden die Dienstgradabzeichen der Mannschaften bei der Marine auch liebevoll als „Pommes“ bezeichnet.

DIE LAUFBAHNGRUPPE DER MANNSCHAFTEN

Dienstgrade der Mannschaften

Auch Mannschaftssoldatinnen und -soldaten können in bestimmten Fällen Führungsaufgaben übernehmen.

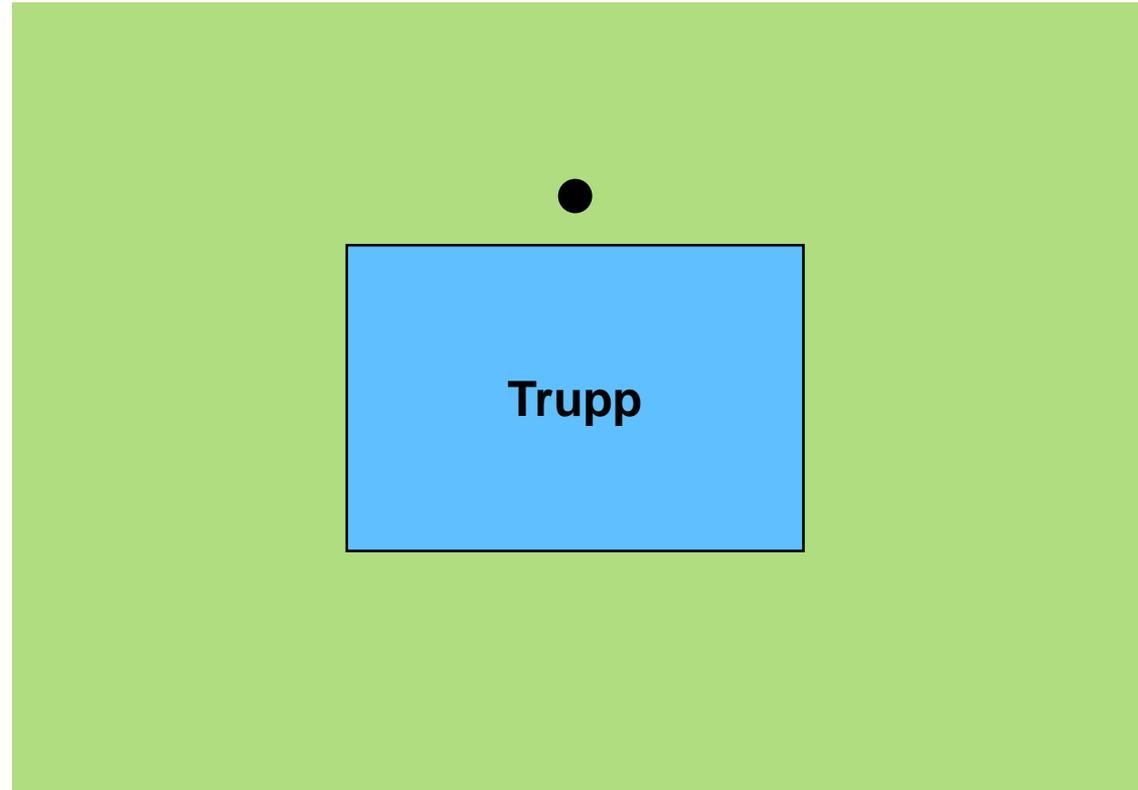


DIE LAUFBAHNGRUPPE DER MANNSCHAFTEN

Dienstgrade der Mannschaften

Auch Mannschaftssoldatinnen und -soldaten können in bestimmten Fällen Führungsaufgaben übernehmen.

Als Truppführer führen sie beispielsweise zwischen 2 und 7 Soldatinnen und Soldaten.



DIE LAUFBAHNGRUPPE DER UNTEROFFIZIERE

DIE LAUFBAHNGRUPPE DER UNTEROFFIZIERE

Aufgaben der Unteroffiziere



DIE LAUFBAHNGRUPPE DER UNTEROFFIZIERE

Aufgaben der Unteroffiziere

Unteroffiziere stellen seit jeher das fachliche Rückgrat von Armeen dar. Sie verfügen über einen qualifizierten Berufsabschluss und eine große Berufserfahrung.



DIE LAUFBAHNGRUPPE DER UNTEROFFIZIERE

Aufgaben der Unteroffiziere

Unteroffiziere stellen seit jeher das fachliche Rückgrat von Armeen dar. Sie verfügen über einen qualifizierten Berufsabschluss und eine große Berufserfahrung.

Unteroffiziere sind die nächsten Vorgesetzten der Mannschaften und führen sie unmittelbar.



DIE LAUFBAHNGRUPPE DER UNTEROFFIZIERE

Aufgaben der Unteroffiziere

Unteroffiziere stellen seit jeher das fachliche Rückgrat von Armeen dar. Sie verfügen über einen qualifizierten Berufsabschluss und eine große Berufserfahrung.

Unteroffiziere sind die nächsten Vorgesetzten der Mannschaften und führen sie unmittelbar.

Die Unteroffiziere unterteilen sich in die Laufbahngruppe der Unteroffiziere ohne Portepee und der Unteroffiziere mit Portepee.



DIE LAUFBAHNGRUPPE DER UNTEROFFIZIERE

Aufgaben der Unteroffiziere

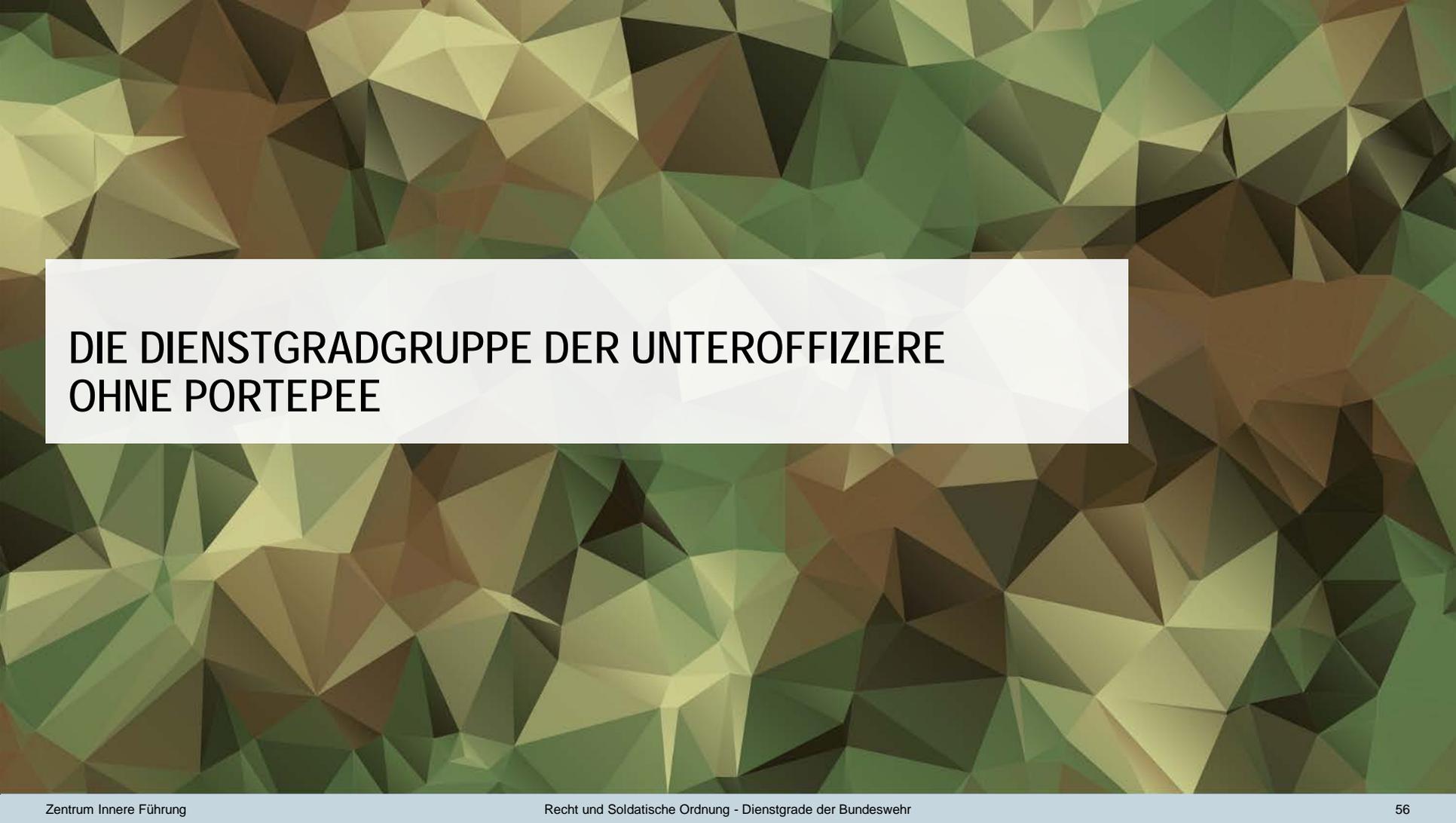
Unteroffiziere stellen seit jeher das fachliche Rückgrat von Armeen dar. Sie verfügen über einen qualifizierten Berufsabschluss und eine große Berufserfahrung.

Unteroffiziere sind die nächsten Vorgesetzten der Mannschaften und führen sie unmittelbar.

Die Unteroffiziere unterteilen sich in die Laufbahngruppe der Unteroffiziere ohne Portepee und der Unteroffiziere mit Portepee.

Letztere werden in Fachverwendungen oft auch als „Meister“ bezeichnet, da sie in der Regel über eine Berufsausbildung mit Meisterbrief verfügen.

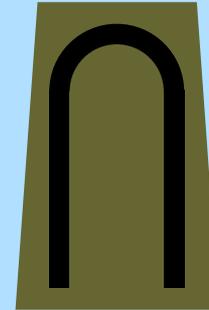




DIE DIENSTGRADGRUPPE DER UNTEROFFIZIERE OHNE PORTEPEE

DIE DIENSTGRADGRUPPE DER UNTEROFFIZIERE OHNE PORTEPEE

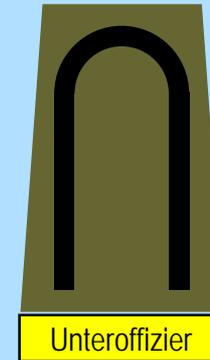
Dienstgrade der Unteroffiziere ohne
Portepee



DIE DIENSTGRADGRUPPE DER UNTEROFFIZIERE OHNE PORTEPEE

Dienstgrade der Unteroffiziere ohne Portepee

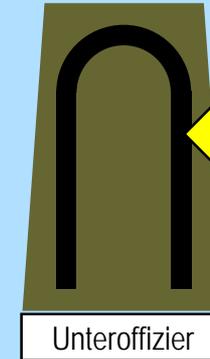
Der erste Dienstgrad der Unteroffiziere ohne Portepee lautet Unteroffizier.



DIE DIENSTGRADGRUPPE DER UNTEROFFIZIERE OHNE PORTEPEE

Dienstgrade der Unteroffiziere ohne Portepee

Der erste Dienstgrad der Unteroffiziere ohne Portepee lautet Unteroffizier.



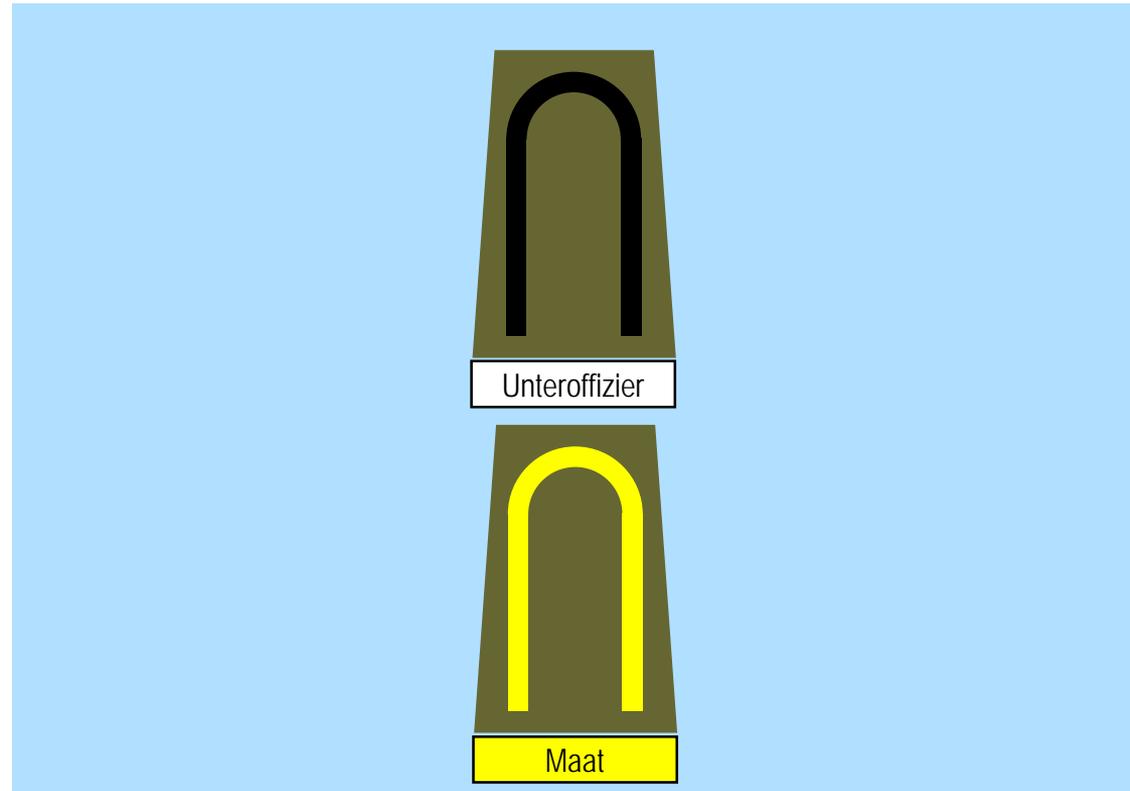
Merke: nur Unteroffizierdienstgradabzeichen enthalten einen solchen Rahmen!

DIE DIENSTGRADGRUPPE DER UNTEROFFIZIERE OHNE PORTEPEE

Dienstgrade der Unteroffiziere ohne Portepee

Der erste Dienstgrad der Unteroffiziere ohne Portepee lautet Unteroffizier.

Bei der Marine wird dieser als Maat bezeichnet.



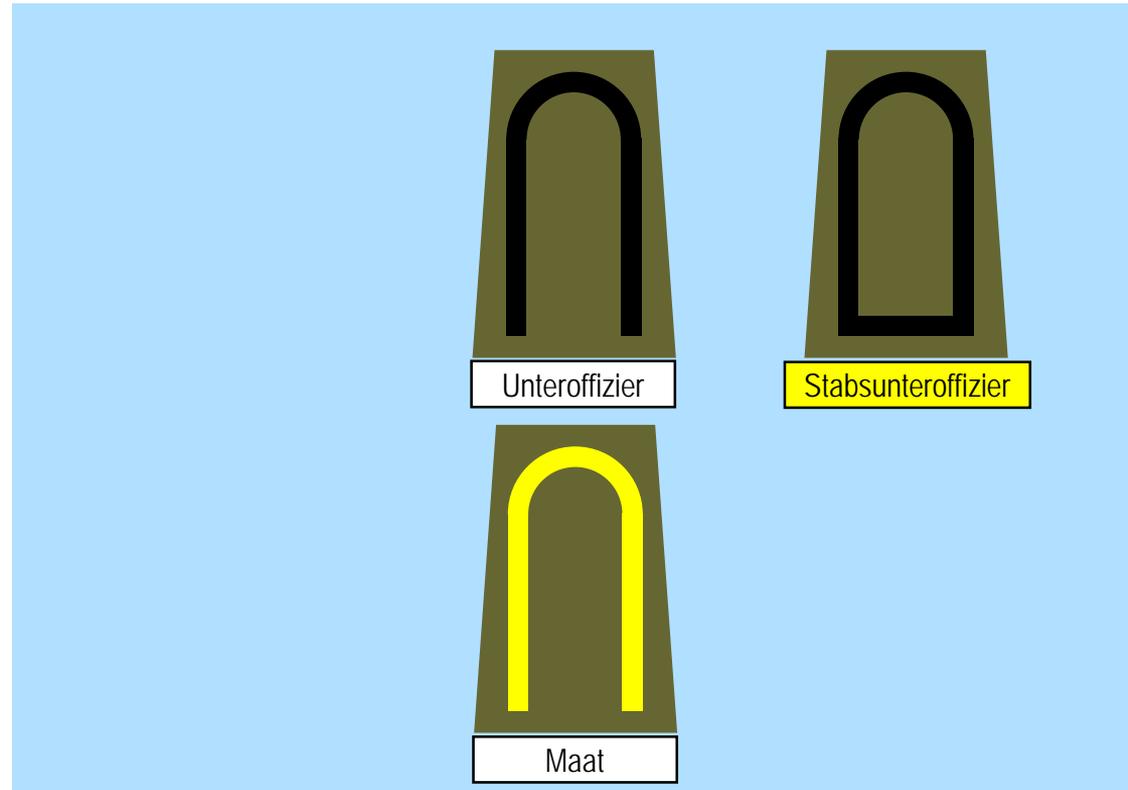
DIE DIENSTGRADGRUPPE DER UNTEROFFIZIERE OHNE PORTEPEE

Dienstgrade der Unteroffiziere ohne Portepee

Der erste Dienstgrad der Unteroffiziere ohne Portepee lautet Unteroffizier.

Bei der Marine wird dieser als Maat bezeichnet.

Darauf folgt der Dienstgrad Stabsunteroffizier (...)



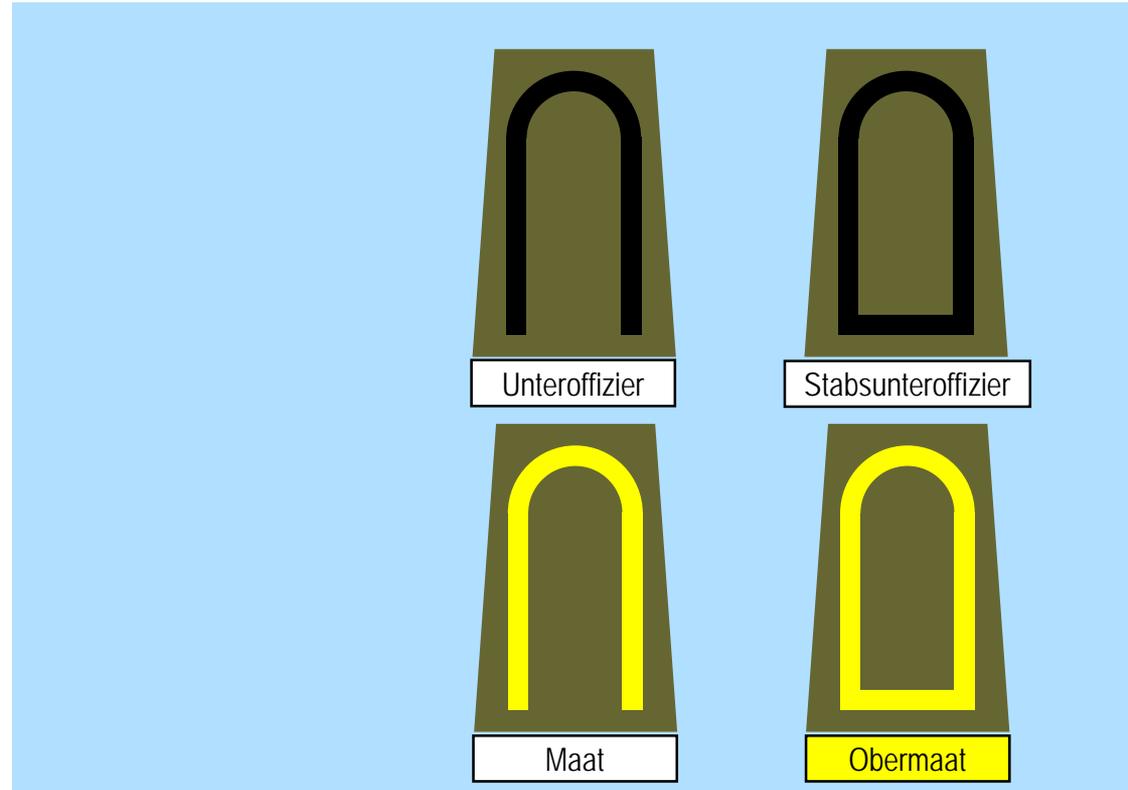
DIE DIENSTGRADGRUPPE DER UNTEROFFIZIERE OHNE PORTEPEE

Dienstgrade der Unteroffiziere ohne Portepee

Der erste Dienstgrad der Unteroffiziere ohne Portepee lautet Unteroffizier.

Bei der Marine wird dieser als Maat bezeichnet.

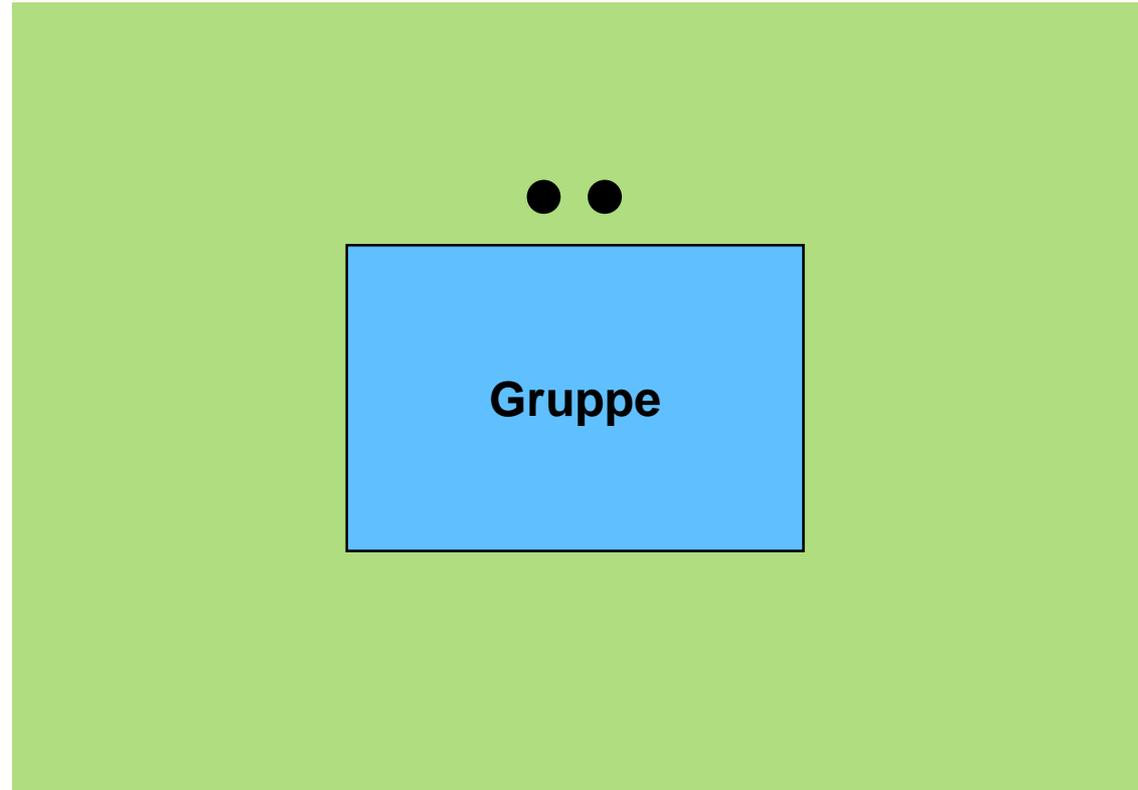
Darauf folgt der Dienstgrad Stabsunteroffizier bzw. **Obermaat**.

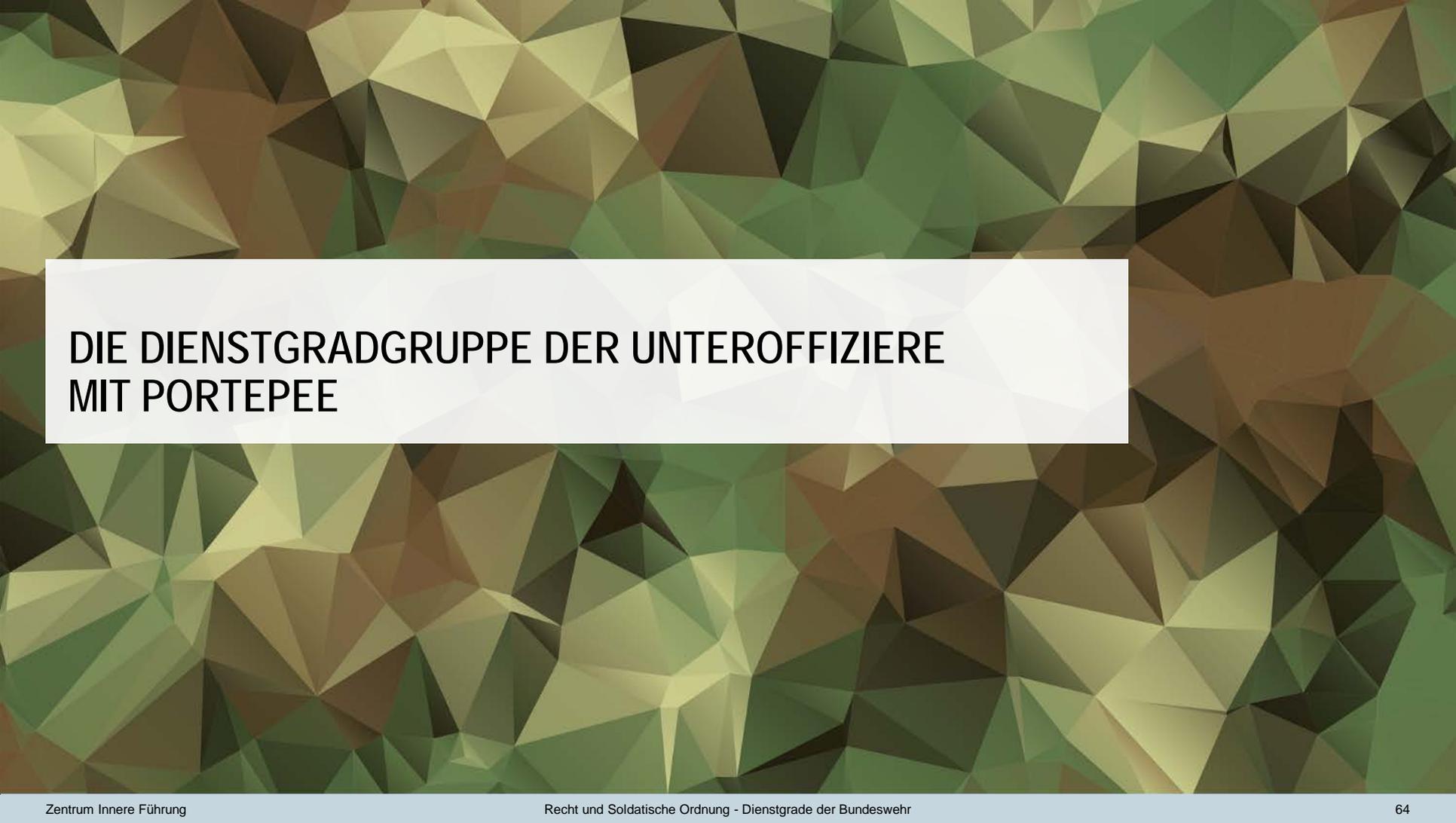


DIE DIENSTGRADGRUPPE DER UNTEROFFIZIERE OHNE PORTEPEE

Dienstgrade der Unteroffiziere ohne Portepee

Eine typische Führungsverwendung für Unteroffiziere ohne Portepee ist die des Gruppenführers. Dieser führt beispielsweise zwischen 8 und 12 Soldatinnen und Soldaten.

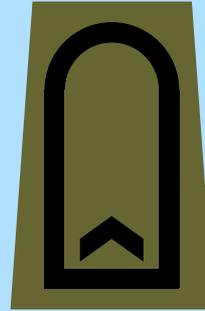




DIE DIENSTGRADGRUPPE DER UNTEROFFIZIERE MIT PORTEPEE

DIE DIENSTGRADGRUPPE DER UNTEROFFIZIERE MIT PORTEPEE

Dienstgrade der Unteroffiziere mit Portepee

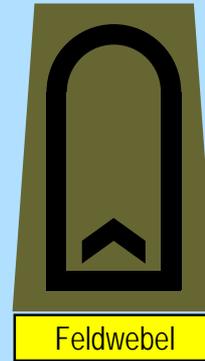


DIE DIENSTGRADGRUPPE DER UNTEROFFIZIERE MIT PORTEPEE

Dienstgrade der Unteroffiziere mit Portepee

Die Dienstgrade der Unteroffiziere mit Portepee lauten wie folgt:

- Feldwebel



DIE DIENSTGRADGRUPPE DER UNTEROFFIZIERE MIT PORTEPEE

Dienstgrade der Unteroffiziere mit Portepee

Die Dienstgrade der Unteroffiziere mit Portepee lauten wie folgt:

- **Feldwebel**

Hinweis: Dieser Begriff kommt von „Feld“ als Ort einer Kriegshandlung und dem alten deutschen Wort „Weibel“ (von weibon = sich hin und her bewegen). Der Feldwebel ist also ein Dienstgrad, der auf dem Gefechtsfeld mit einer bestimmten Aufgabe unterwegs ist.

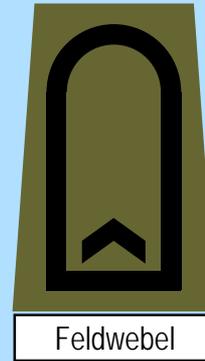


DIE DIENSTGRADGRUPPE DER UNTEROFFIZIERE MIT PORTEPEE

Dienstgrade der Unteroffiziere mit Portepee

Die Dienstgrade der Unteroffiziere mit Portepee lauten wie folgt:

- Feldwebel
- **Oberfeldwebel**



DIE DIENSTGRADGRUPPE DER UNTEROFFIZIERE MIT PORTEPEE

Dienstgrade der Unteroffiziere mit Portepee

Die Dienstgrade der Unteroffiziere mit Portepee lauten wie folgt:

- Feldwebel
- Oberfeldwebel
- **Hauptfeldwebel**

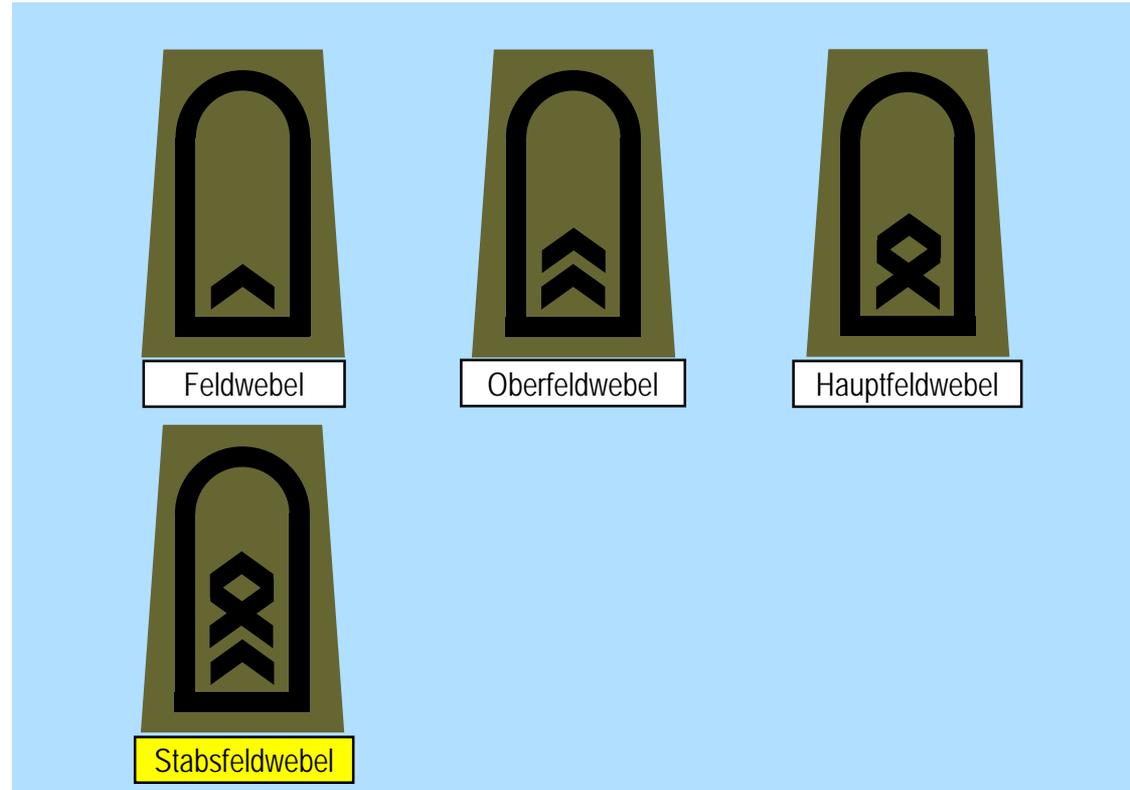


DIE DIENSTGRADGRUPPE DER UNTEROFFIZIERE MIT PORTEPEE

Dienstgrade der Unteroffiziere mit Portepee

Die Dienstgrade der Unteroffiziere mit Portepee lauten wie folgt:

- Feldwebel
- Oberfeldwebel
- Hauptfeldwebel
- **Stabsfeldwebel**

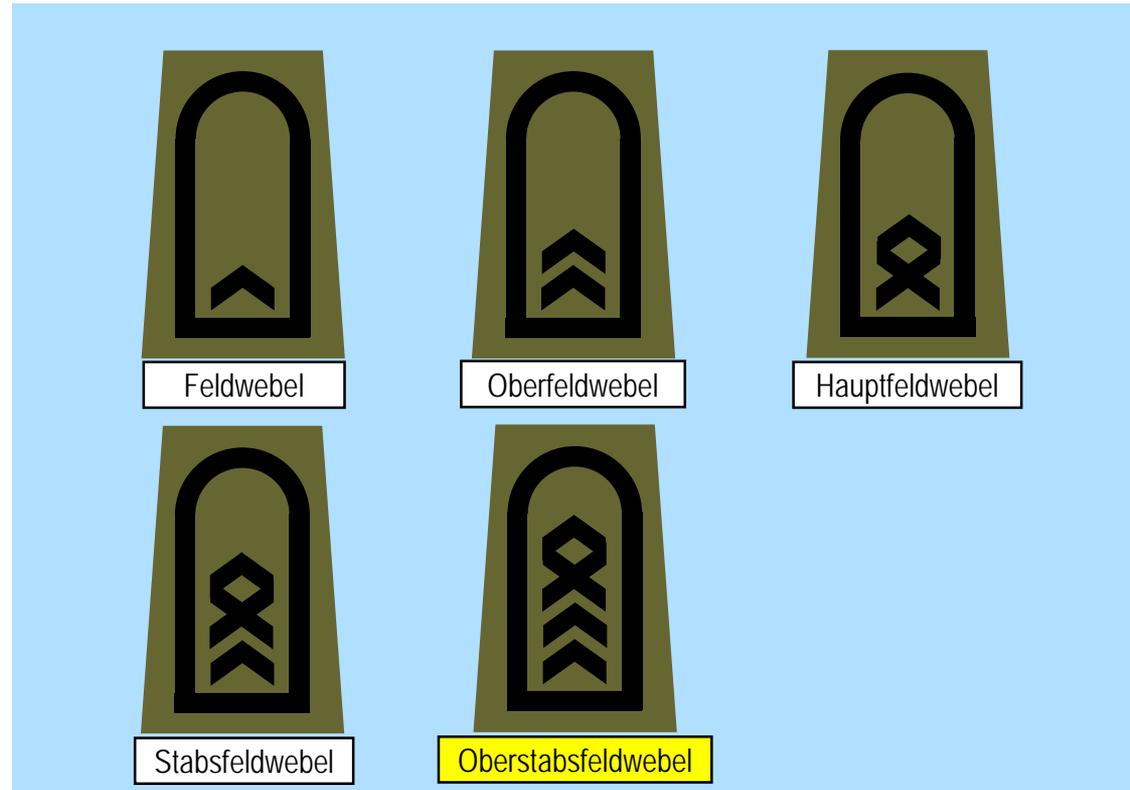


DIE DIENSTGRADGRUPPE DER UNTEROFFIZIERE MIT PORTEPEE

Dienstgrade der Unteroffiziere mit Portepee

Die Dienstgrade der Unteroffiziere mit Portepee lauten wie folgt:

- Feldwebel
- Oberfeldwebel
- Hauptfeldwebel
- Stabsfeldwebel
- **Oberstabsfeldwebel**



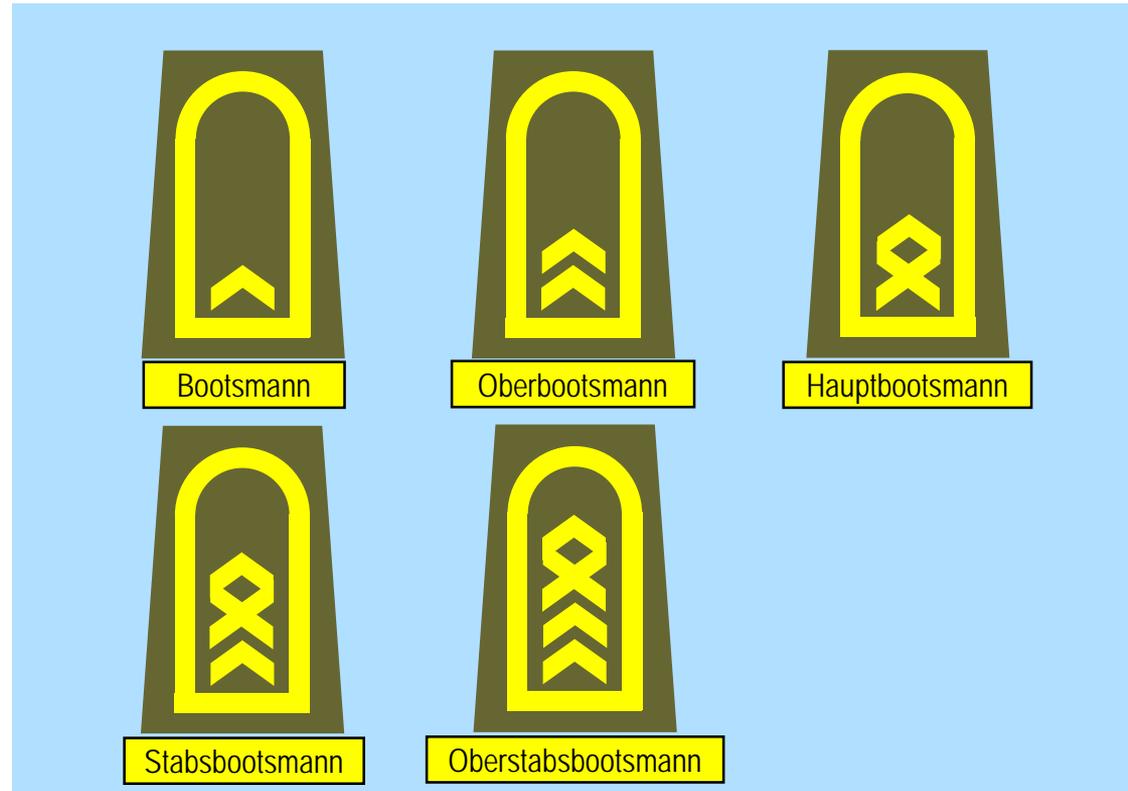
DIE DIENSTGRADGRUPPE DER UNTEROFFIZIERE MIT PORTEPEE

Dienstgrade der Unteroffiziere mit Portepee

Die Dienstgrade der Unteroffiziere mit Portepee lauten wie folgt:

- Feldwebel
- Oberfeldwebel
- Hauptfeldwebel
- Stabsfeldwebel
- Oberstabsfeldwebel

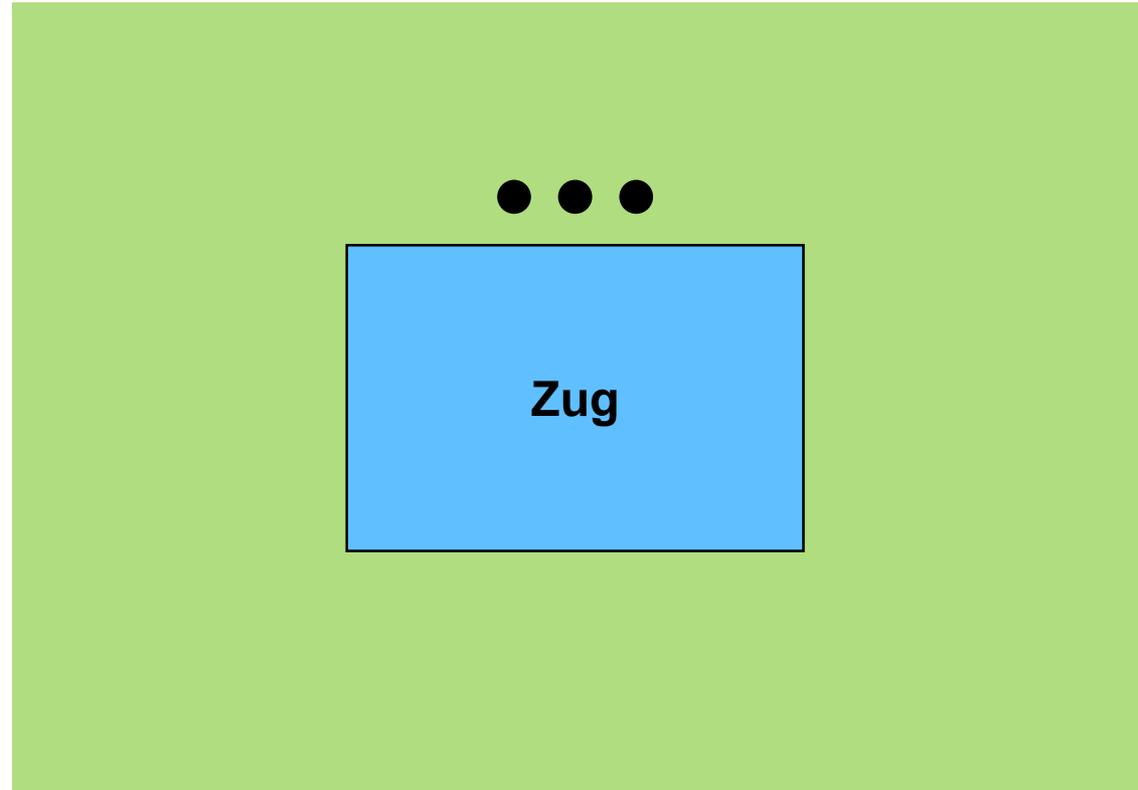
Die Dienstgrade der Marine sind identisch, jedoch spricht man jeweils nicht von Feldwebel, sondern von Bootsmann. Dies gilt auch für Soldatinnen (z.B. Frau Oberbootsmann).



DIE DIENSTGRADGRUPPE DER UNTEROFFIZIERE MIT PORTEPEE

Dienstgrade der Unteroffiziere mit Portepee

Eine typische Führungsverwendung für Unteroffiziere mit Portepee ist die des Zugführers. Dieser führt beispielsweise zwischen 13 und 60 Soldatinnen und Soldaten.



DIE LAUFBAHNGRUPPE DER OFFIZIERE

DIE LAUFBAHNGRUPPE DER OFFIZIERE

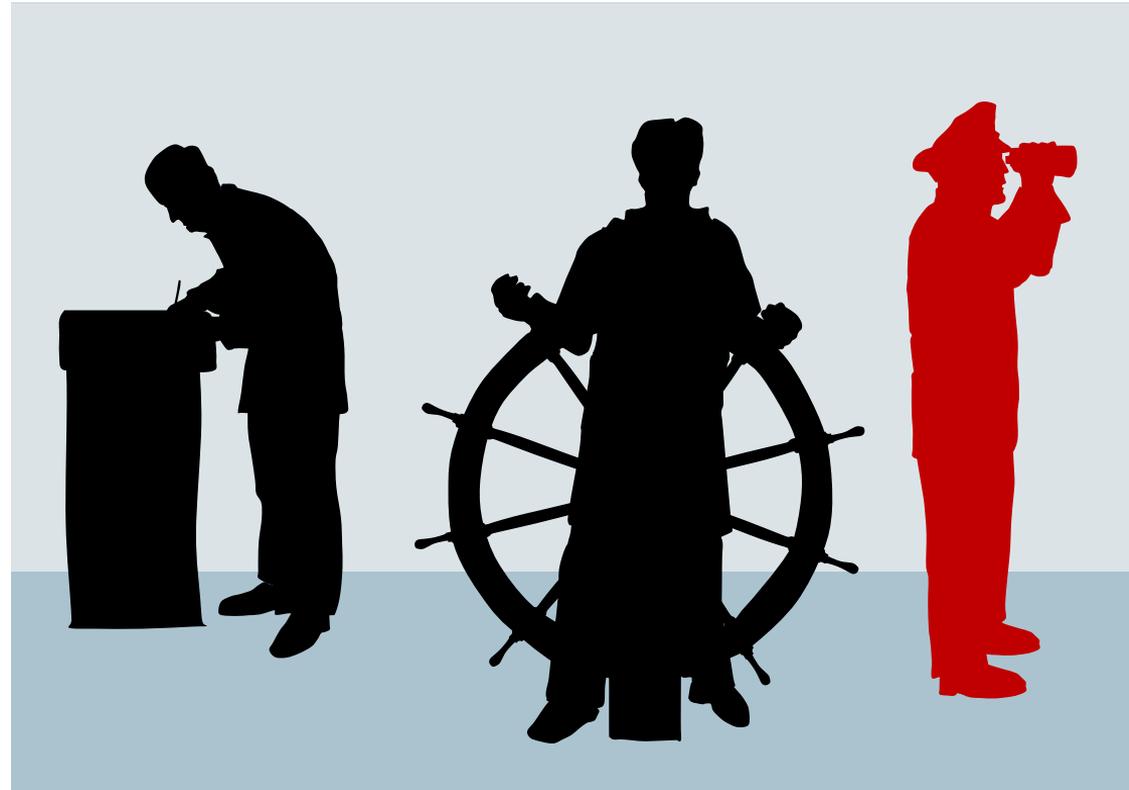
Aufgaben der Offiziere



DIE LAUFBAHNGRUPPE DER OFFIZIERE

Aufgaben der Offiziere

Offiziere haben vorwiegend Aufgaben, die mit Führung, Erziehung und Ausbildung verbunden sind.

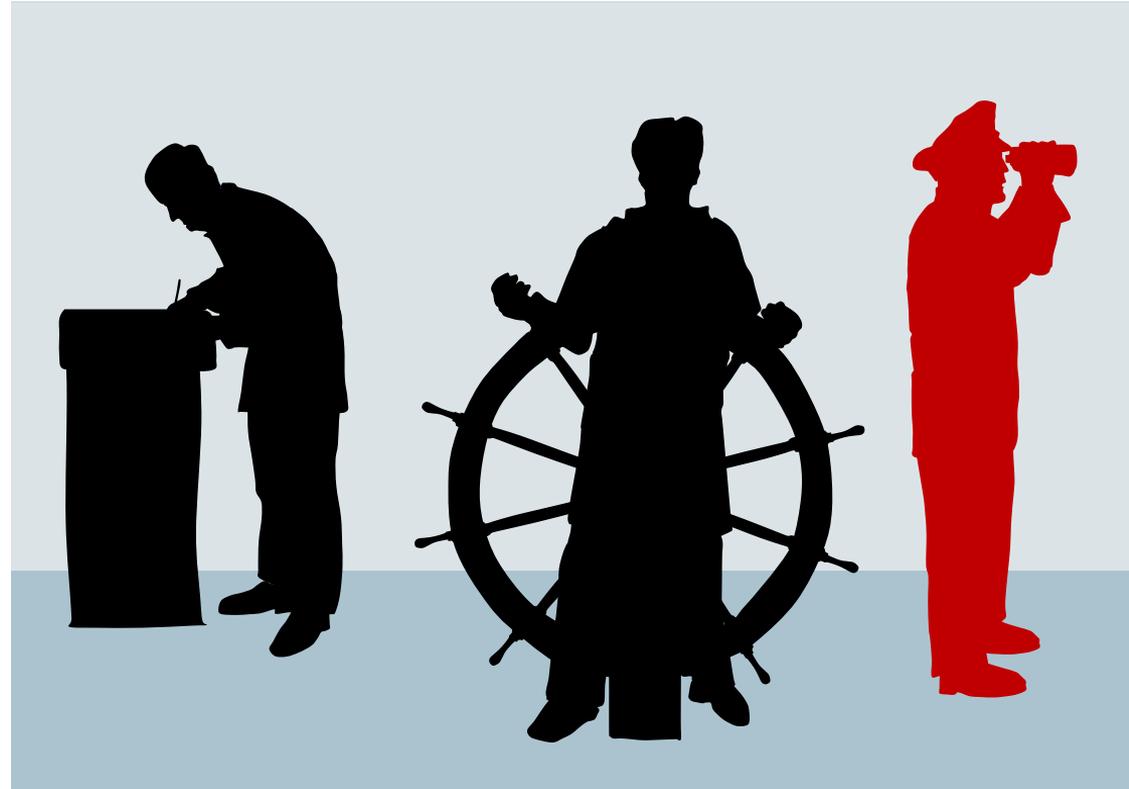


DIE LAUFBAHNGRUPPE DER OFFIZIERE

Aufgaben der Offiziere

Offiziere haben vorwiegend Aufgaben, die mit Führung, Erziehung und Ausbildung verbunden sind.

Sie verfügen in der Regel über einen Hochschulabschluss und über weitere fachliche Qualifikationen.



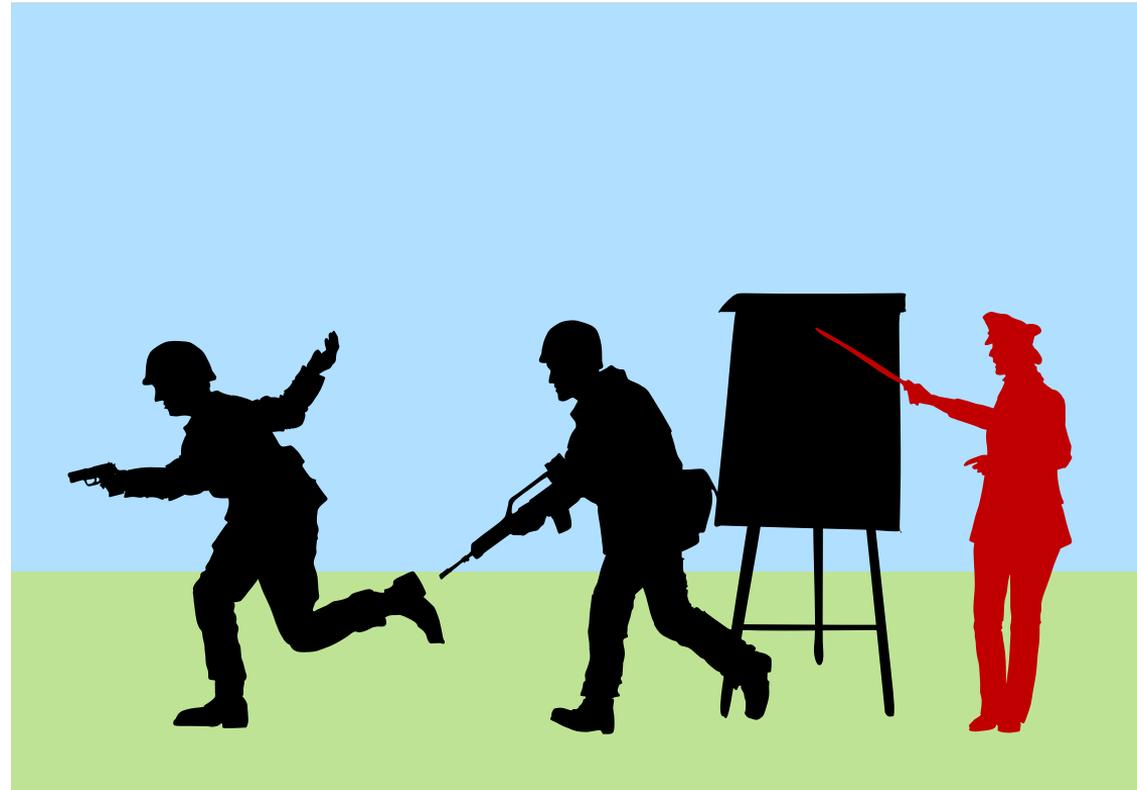
DIE LAUFBAHNGRUPPE DER OFFIZIERE

Aufgaben der Offiziere

Offiziere haben vorwiegend Aufgaben, die mit Führung, Erziehung und Ausbildung verbunden sind.

Sie verfügen in der Regel über einen Hochschulabschluss und über weitere fachliche Qualifikationen.

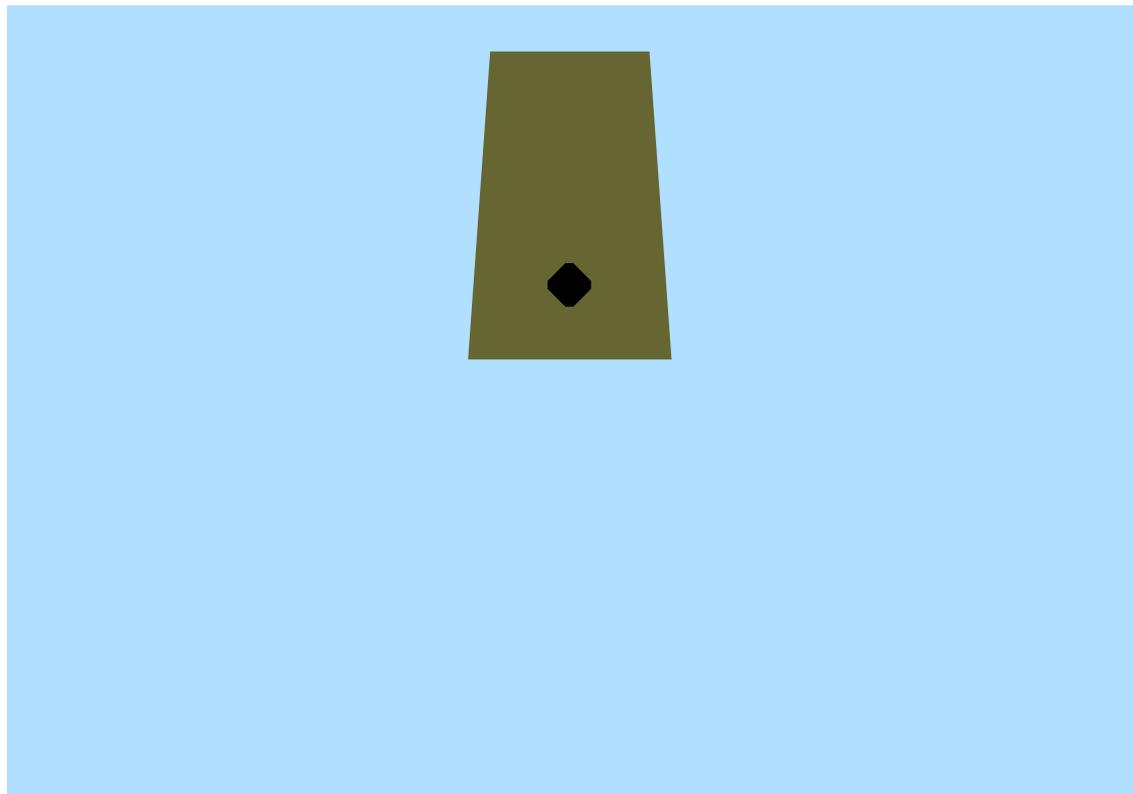
Offiziere übernehmen übergeordnete Führungsaufgaben in unterschiedlichen Verwendungen und werden auch als Truppenführer eingesetzt.



DIE DIENSTGRADGRUPPE DER LEUTNANTE

DIE DIENSTGRADGRUPPE DER LEUTNANTE

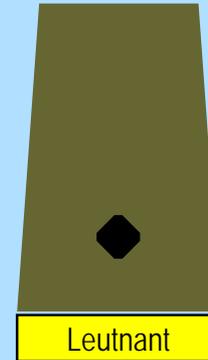
Dienstgrade der Leutnante



DIE DIENSTGRADGRUPPE DER LEUTNANTE

Dienstgrade der Leutnante

Der erste Dienstgrad dieser Dienstgradgruppe lautet Leutnant.



DIE DIENSTGRADGRUPPE DER LEUTNANTE

Dienstgrade der Leutnante

Der erste Dienstgrad dieser Dienstgradgruppe lautet
Leutnant.

Hinweis: Die Bezeichnung bedeutet ursprünglich Platzhalter oder Stellvertreter. Der Leutnant ist traditionell der Stellvertreter des Hauptmanns.

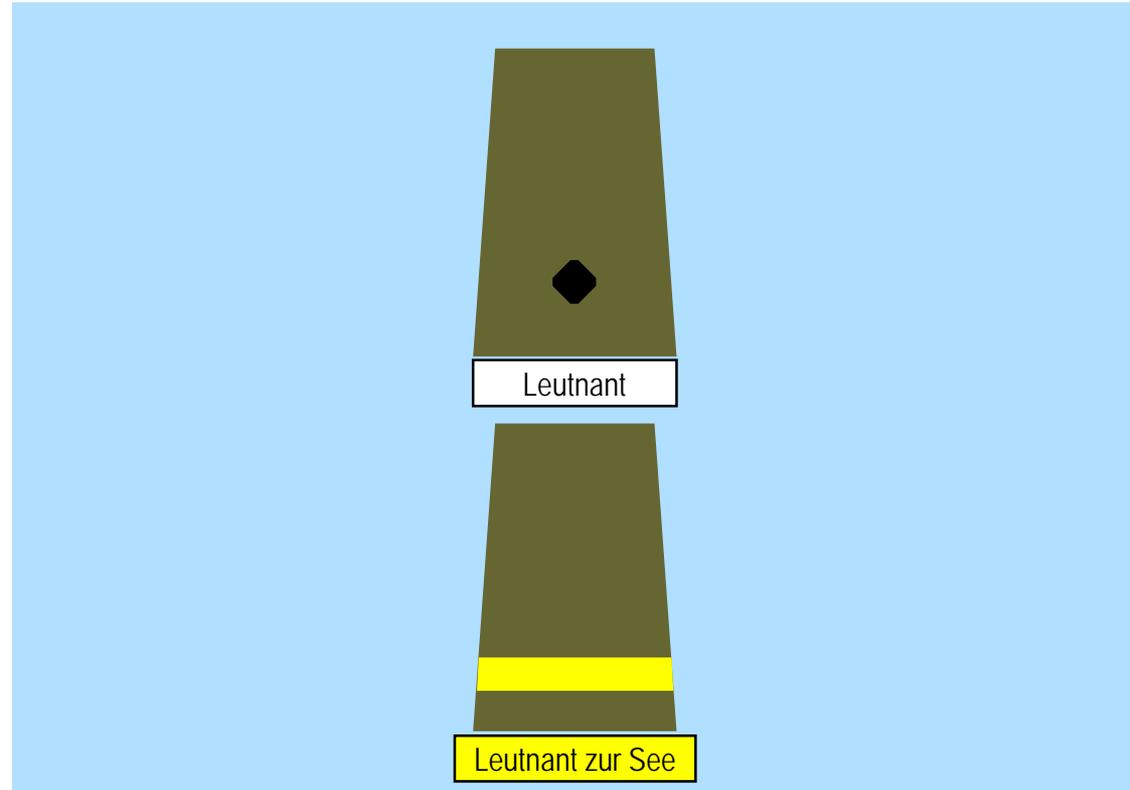


DIE DIENSTGRADGRUPPE DER LEUTNANTE

Dienstgrade der Leutnante

Der erste Dienstgrad dieser Dienstgradgruppe lautet Leutnant.

Bei der Marine wird dieser als Leutnant zur See bezeichnet.

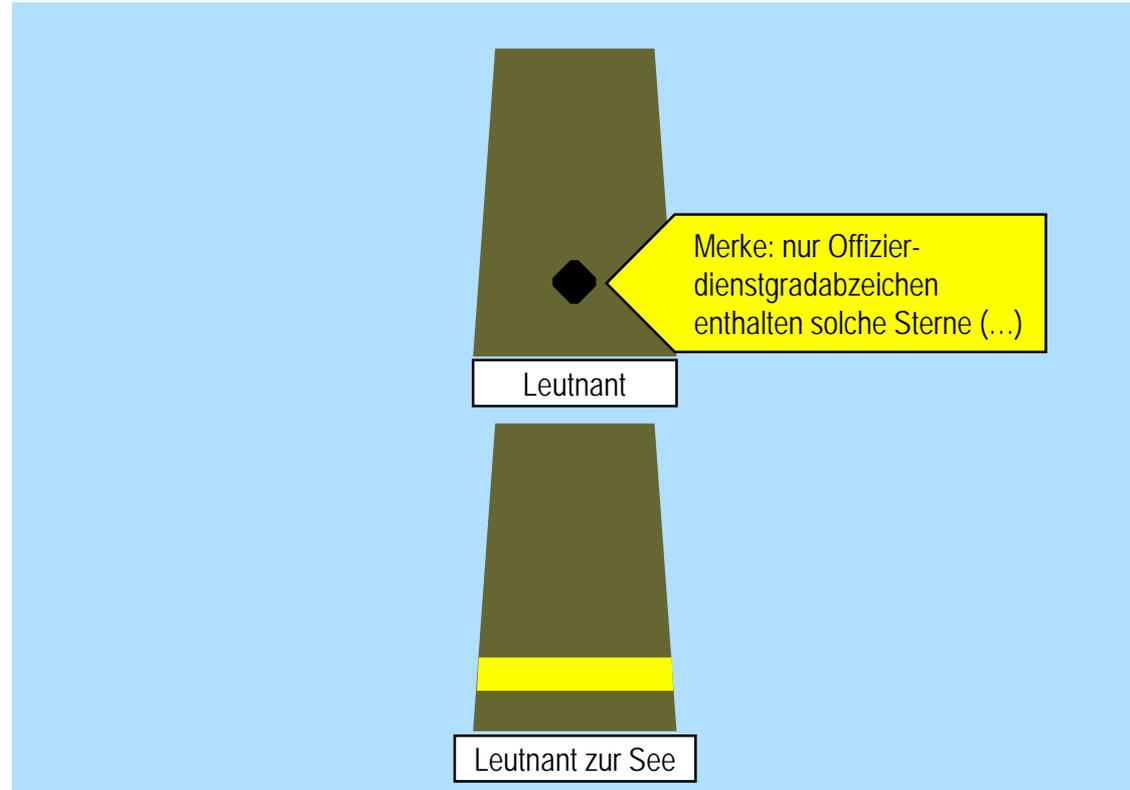


DIE DIENSTGRADGRUPPE DER LEUTNANTE

Dienstgrade der Leutnante

Der erste Dienstgrad dieser Dienstgradgruppe lautet Leutnant.

Bei der Marine wird dieser als Leutnant zur See bezeichnet.

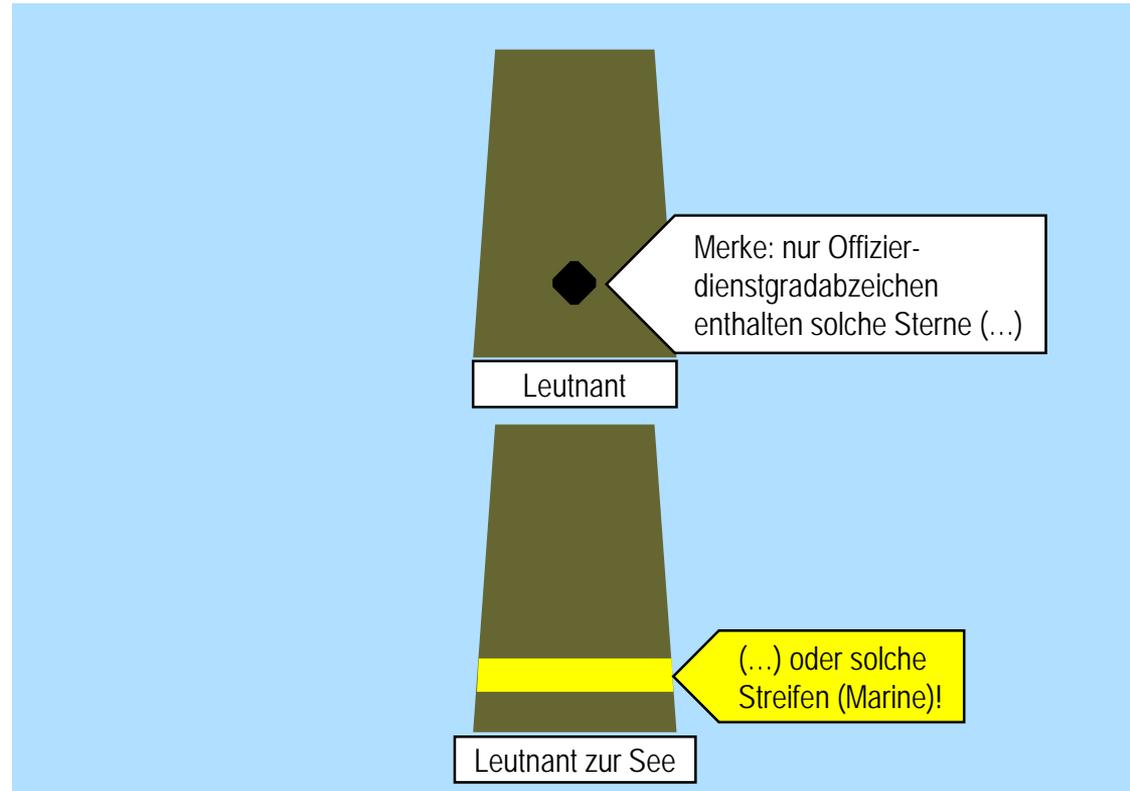


DIE DIENSTGRADGRUPPE DER LEUTNANTE

Dienstgrade der Leutnante

Der erste Dienstgrad dieser Dienstgradgruppe lautet Leutnant.

Bei der Marine wird dieser als Leutnant zur See bezeichnet.



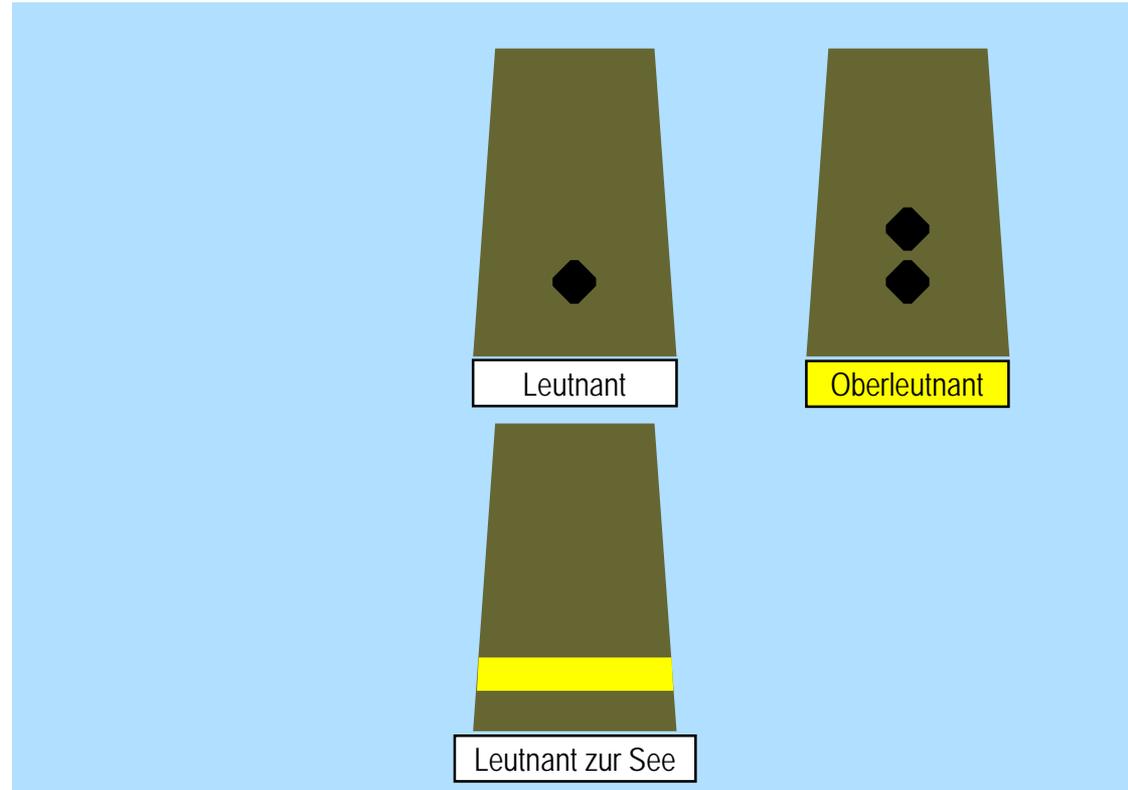
DIE DIENSTGRADGRUPPE DER LEUTNANTE

Dienstgrade der Leutnante

Der erste Dienstgrad dieser Dienstgradgruppe lautet Leutnant.

Bei der Marine wird dieser als Leutnant zur See bezeichnet.

Darauf folgt der Dienstgrad Oberleutnant (...)



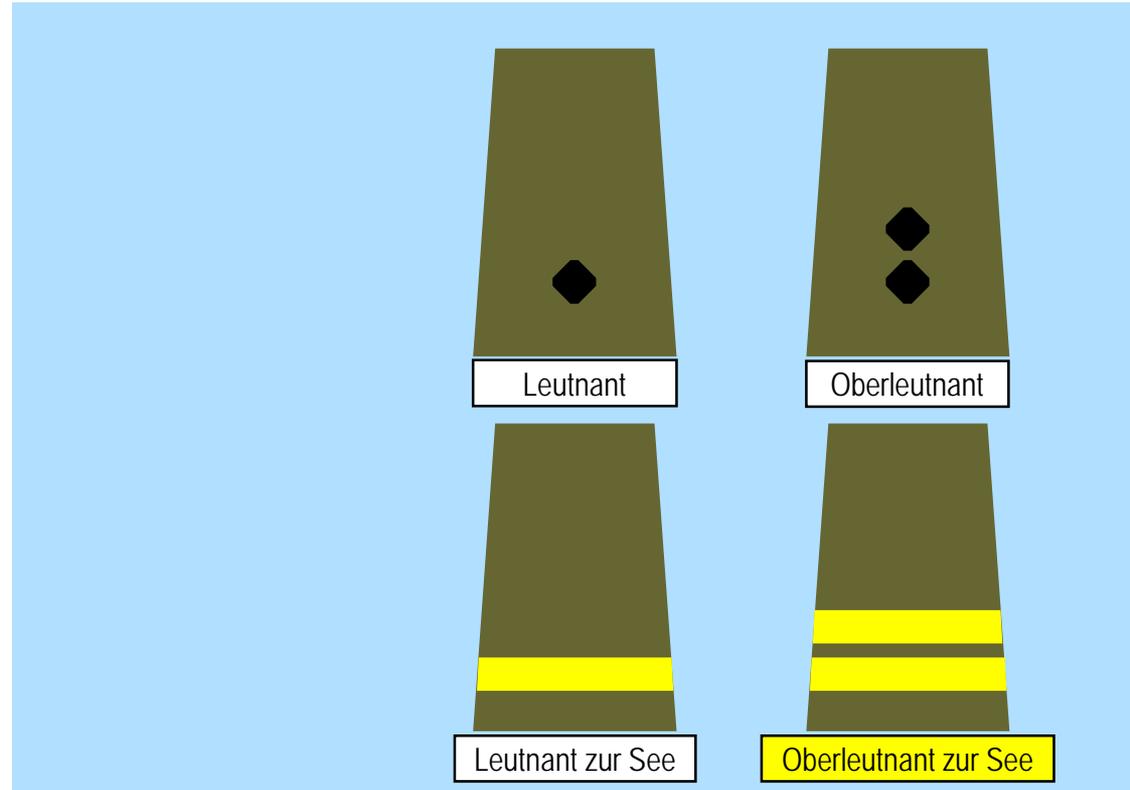
DIE DIENSTGRADGRUPPE DER LEUTNANTE

Dienstgrade der Leutnante

Der erste Dienstgrad dieser Dienstgradgruppe lautet Leutnant.

Bei der Marine wird dieser als Leutnant zur See bezeichnet.

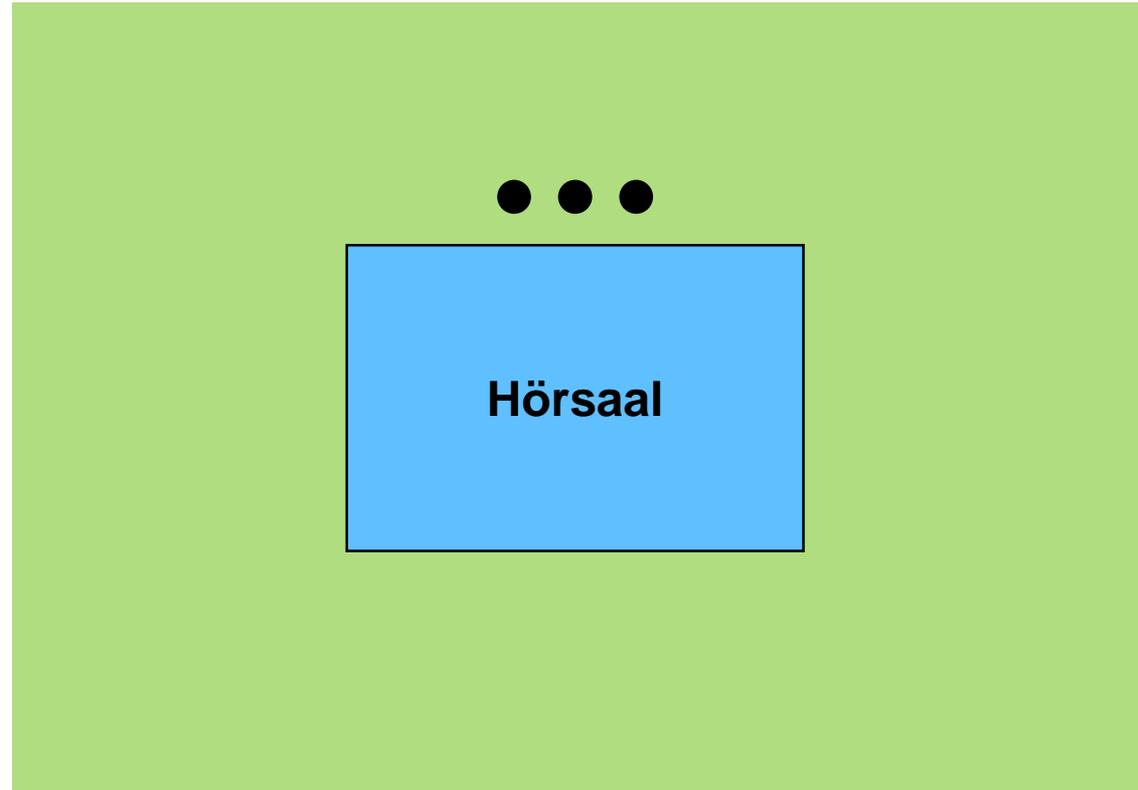
Darauf folgt der Dienstgrad Oberleutnant bzw. **Oberleutnant zur See.**



DIE DIENSTGRADGRUPPE DER LEUTNANTE

Dienstgrade der Leutnante

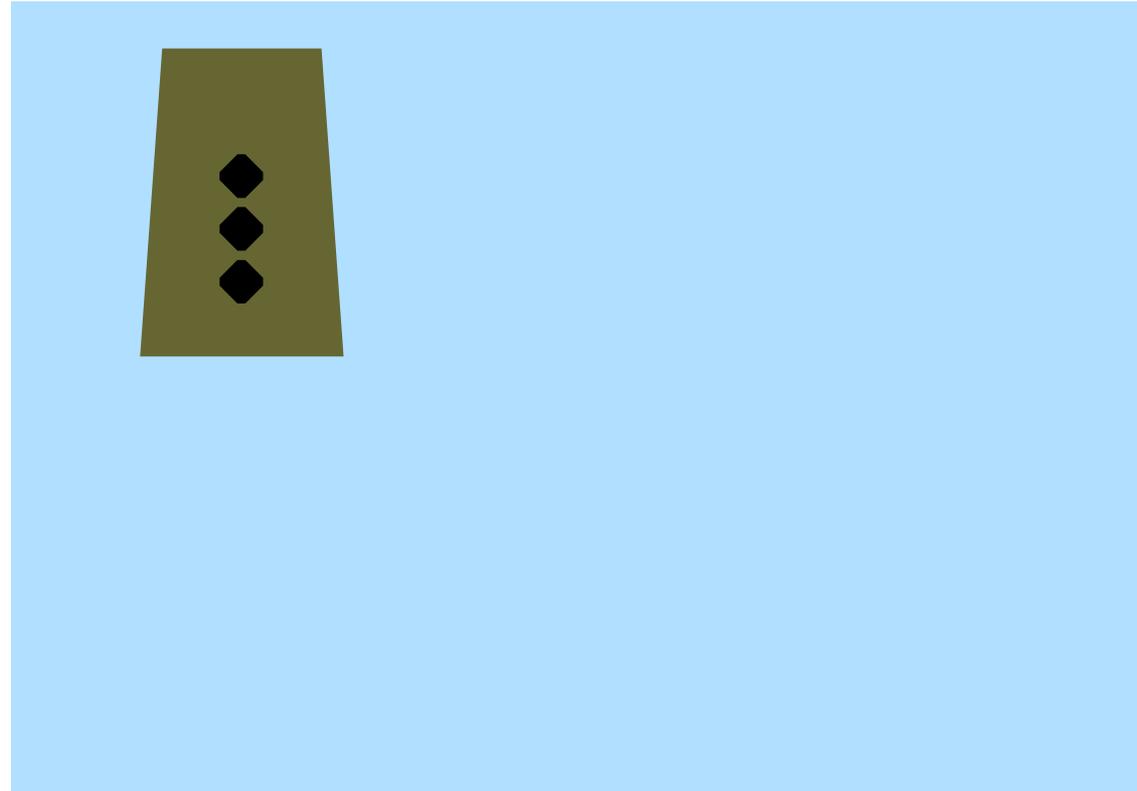
Leutnante haben auch heute in der Regel Stellvertreterfunktionen inne. Während der Offizierausbildung befinden sich Leutnante größtenteils zum Studium an den Universitäten der Bundeswehr.



DIE DIENSTGRADGRUPPE DER HAUPTLEUTE

DIE DIENSTGRADGRUPPE DER HAUPTLEUTE

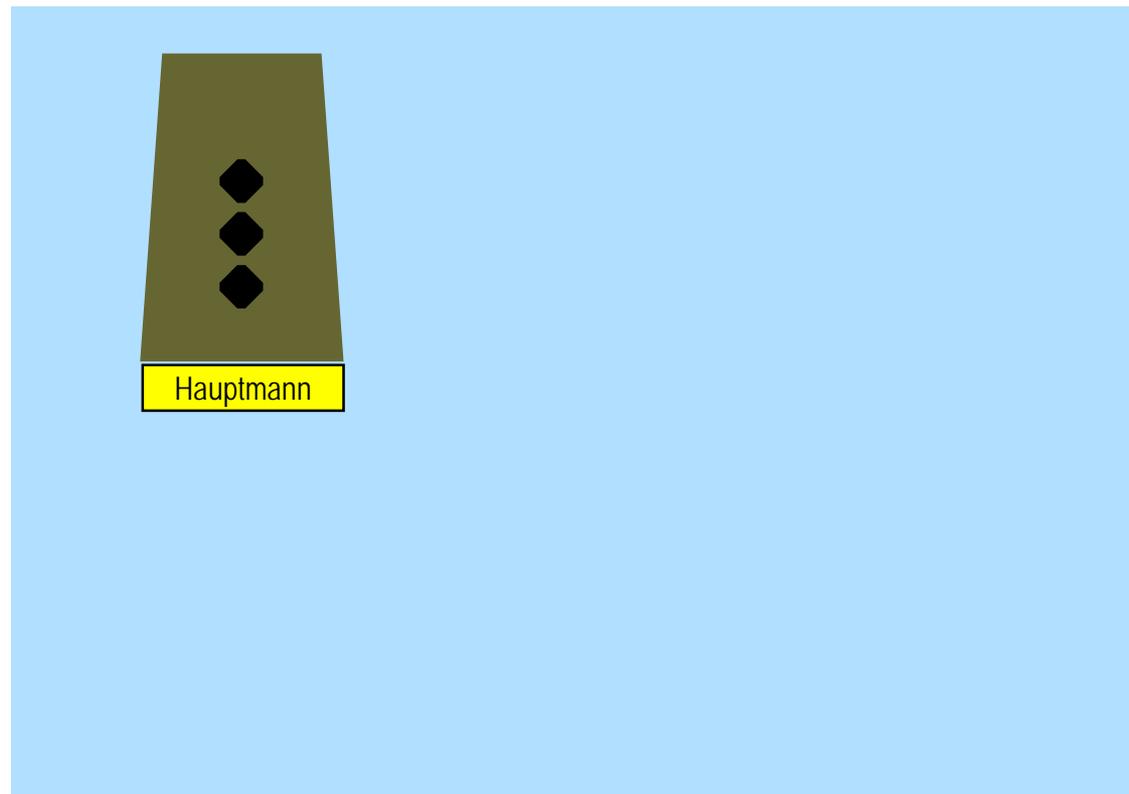
Dienstgrade der Hauptleute



DIE DIENSTGRADGRUPPE DER HAUPTLEUTE

Dienstgrade der Hauptleute

Der erste Dienstgrad dieser Dienstgradgruppe lautet Hauptmann.



DIE DIENSTGRADGRUPPE DER HAUPTLEUTE

Dienstgrade der Hauptleute

Der erste Dienstgrad
Hauptmann.

Hinweis: Der Hauptmann war lange Zeit der erste Dienstgrad, der eigenständig ein Fähnlein (später eine Kompanie) führte und selbständig militärisch agieren konnte. Er wurde früher auch Kapitän genannt (von lat. Caput: das Haupt).



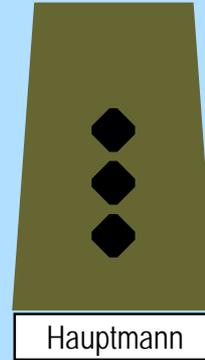
Hauptmann

DIE DIENSTGRADGRUPPE DER HAUPTLEUTE

Dienstgrade der Hauptleute

Der erste Dienstgrad dieser Dienstgradgruppe lautet Hauptmann.

Den gleichrangigen Dienstgrad „Rittmeister“ gibt es heute nicht mehr. Man verwendete diesen früher für Kavallerieeinheiten.



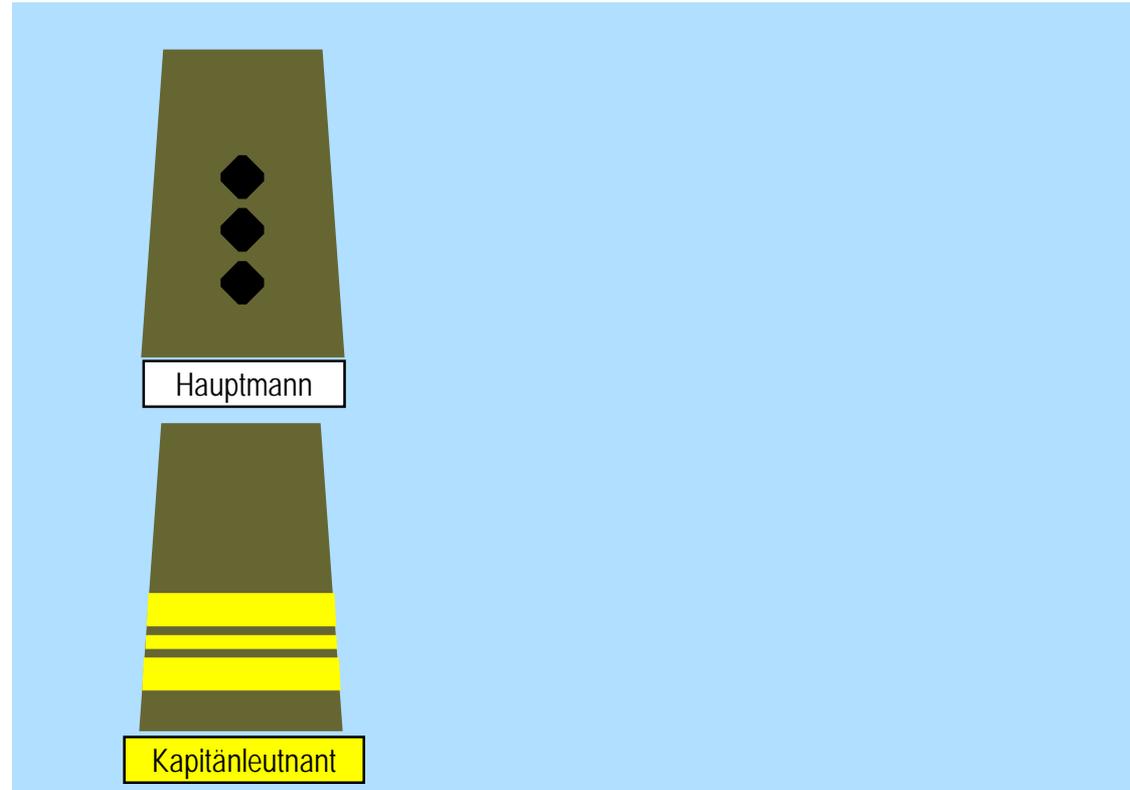
DIE DIENSTGRADGRUPPE DER HAUPTLEUTE

Dienstgrade der Hauptleute

Der erste Dienstgrad dieser Dienstgradgruppe lautet Hauptmann.

Den gleichrangigen Dienstgrad „Rittmeister“ gibt es heute nicht mehr. Man verwendete diesen früher für Kavallerieeinheiten.

Bei der Marine wird dieser als Kapitänleutnant bezeichnet.



DIE DIENSTGRADGRUPPE DER HAUPTLEUTE

Dienstgrade der Hauptleute

Der erste Dienstgrad dieser Dienstgradgruppe lautet Hauptmann.

Den gleichrangigen Dienstgrad „Rittmeister“ gibt es heute nicht mehr. Man verwendete diesen früher für Kavallerieeinheiten.

Bei der Marine wird dieser als **Kapitänleutnant** bezeichnet.

Merke: In der mündlichen Ansprache wird dies als „Herr bzw. Frau Kaleu“ abgekürzt!



DIE DIENSTGRADGRUPPE DER HAUPTLEUTE

Dienstgrade der Hauptleute

Der erste Dienstgrad dieser Dienstgradgruppe lautet Hauptmann.

Den gleichrangigen Dienstgrad „Rittmeister“ gibt es heute nicht mehr. Man verwendete diesen früher für Kavallerieeinheiten.

Bei der Marine wird dieser als Kapitänleutnant bezeichnet.

Merke: In der mündlichen Ansprache wird dies als „Herr bzw. Frau Kaleu“ abgekürzt!

Merke: Es gibt unterschiedlich breite Streifen!

Kapitänleutnant

DIE DIENSTGRADGRUPPE DER HAUPTLEUTE

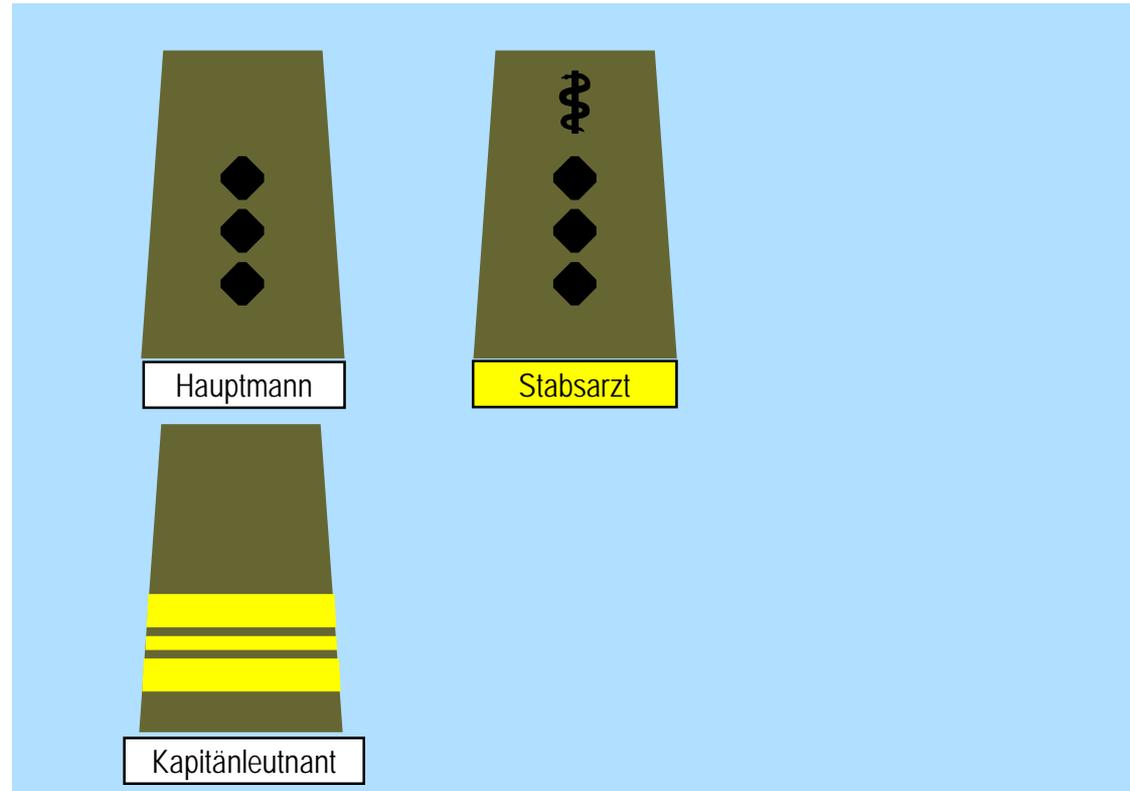
Dienstgrade der Hauptleute

Der erste Dienstgrad dieser Dienstgradgruppe lautet Hauptmann.

Den gleichrangigen Dienstgrad „Rittmeister“ gibt es heute nicht mehr. Man verwendete diesen früher für Kavallerieeinheiten.

Bei der Marine wird dieser als Kapitänleutnant bezeichnet.

Bei den Sanitätsoffizieren lautet der Dienstgrad Stabsarzt.



DIE DIENSTGRADGRUPPE DER HAUPTLEUTE

Dienstgrade der Hauptleute

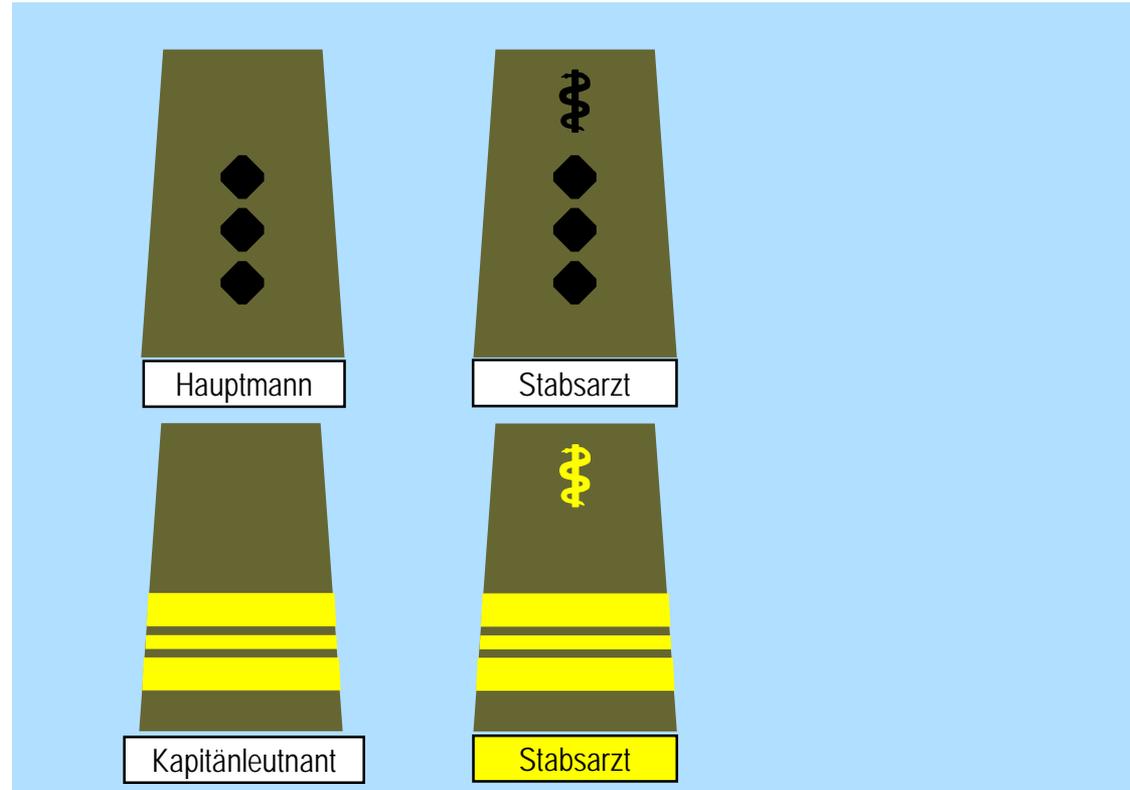
Der erste Dienstgrad dieser Dienstgradgruppe lautet Hauptmann.

Den gleichrangigen Dienstgrad „Rittmeister“ gibt es heute nicht mehr. Man verwendete diesen früher für Kavallerieeinheiten.

Bei der Marine wird dieser als Kapitänleutnant bezeichnet.

Bei den Sanitätsoffizieren lautet der Dienstgrad Stabsarzt.

Dies gilt ebenso für die Marine.



DIE DIENSTGRADGRUPPE DER HAUPTLEUTE

Dienstgrade der Hauptleute

Der erste Dienstgrad dieser Dienstgradgruppe lautet Hauptmann.

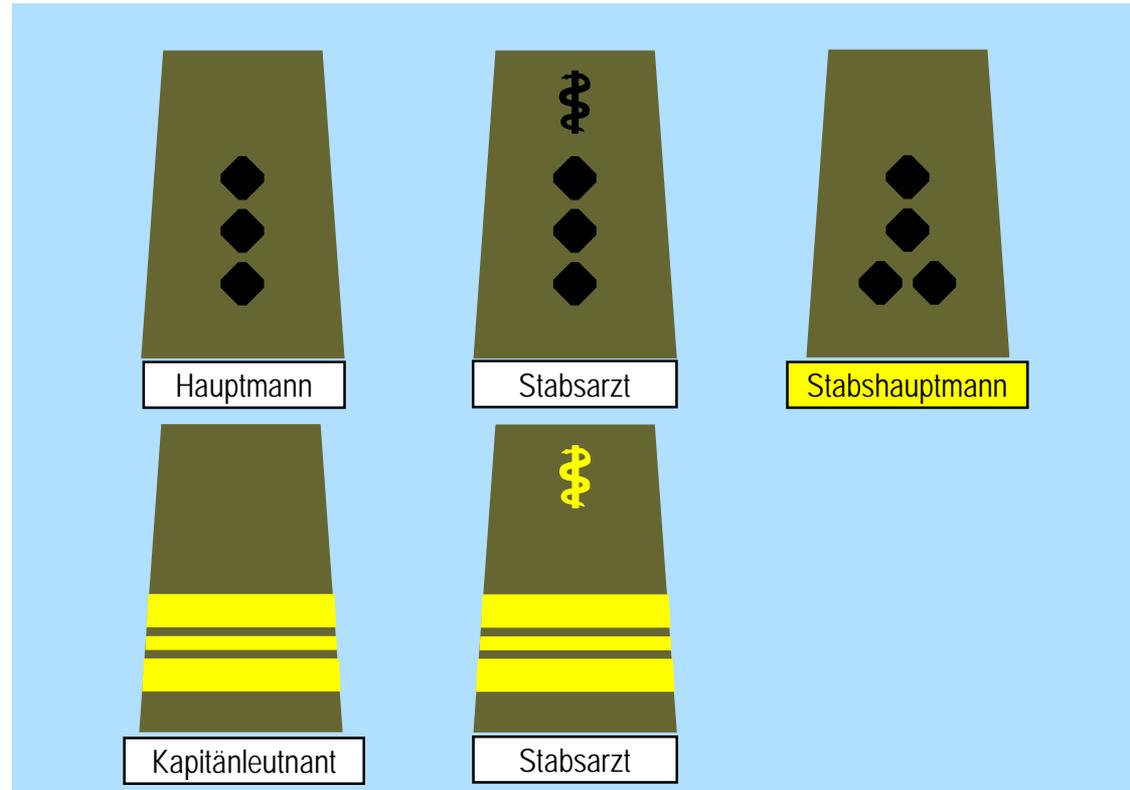
Den gleichrangigen Dienstgrad „Rittmeister“ gibt es heute nicht mehr. Man verwendete diesen früher für Kavallerieeinheiten.

Bei der Marine wird dieser als Kapitänleutnant bezeichnet.

Bei den Sanitätsoffizieren lautet der Dienstgrad Stabsarzt.

Dies gilt ebenso für die Marine.

Der Stabshauptmann ist ein Dienstgrad für Offiziere des Militärfachlichen Dienstes.



DIE DIENSTGRADGRUPPE DER HAUPTLEUTE

Dienstgrade der Hauptleute

Der erste Dienstgrad dieser Dienstgradgruppe lautet Hauptmann.

Den gleichrangigen Dienstgrad „Rittmeister“ gibt es heute nicht mehr. Man verwendete diesen früher für Kavallerieeinheiten.

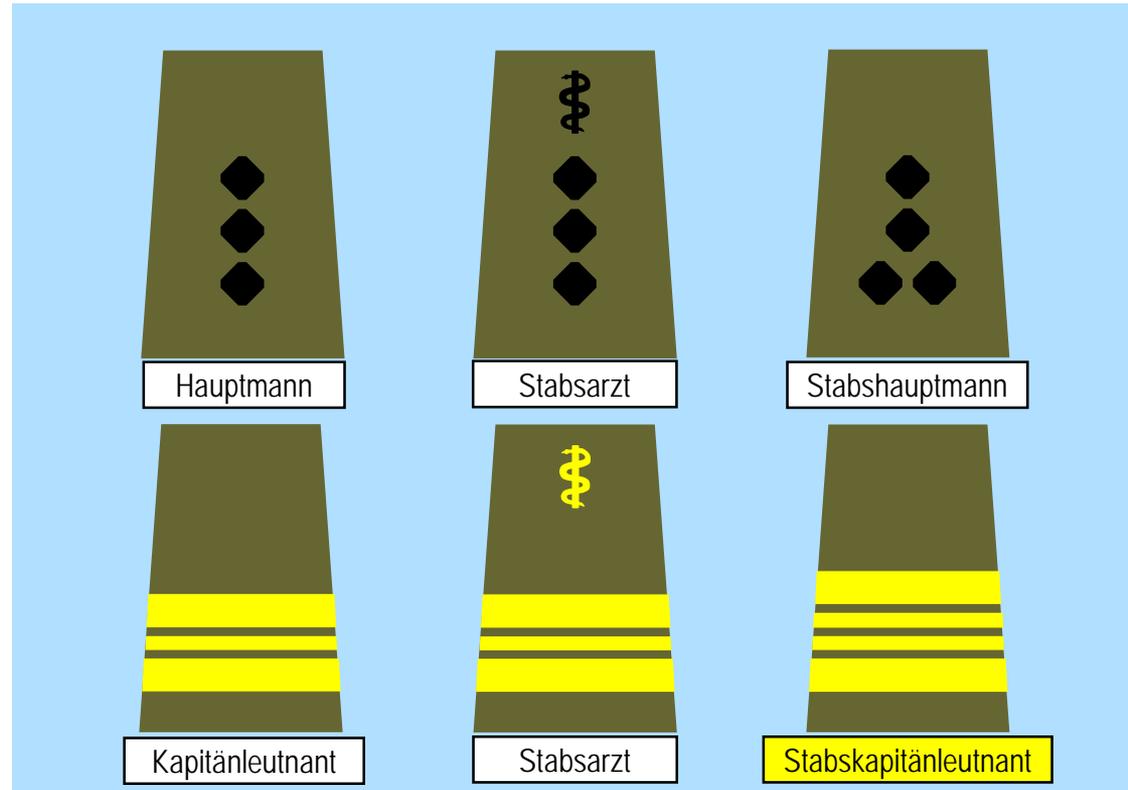
Bei der Marine wird dieser als Kapitänleutnant bezeichnet.

Bei den Sanitätsoffizieren lautet der Dienstgrad Stabsarzt.

Dies gilt ebenso für die Marine.

Der Stabshauptmann ist ein Dienstgrad für Offiziere des Militärfachlichen Dienstes.

Bei der Marine wird dieser als Stabskapitänleutnant bezeichnet.



DIE DIENSTGRADGRUPPE DER HAUPTLEUTE

Dienstgrade der Hauptleute

Der erste Dienstgrad dieser Dienstgradgruppe lautet Hauptmann.

Den gleichrangigen Dienstgrad „Rittmeister“ gibt es heute nicht mehr. Man verwendete diesen früher für Kavallerieeinheiten.

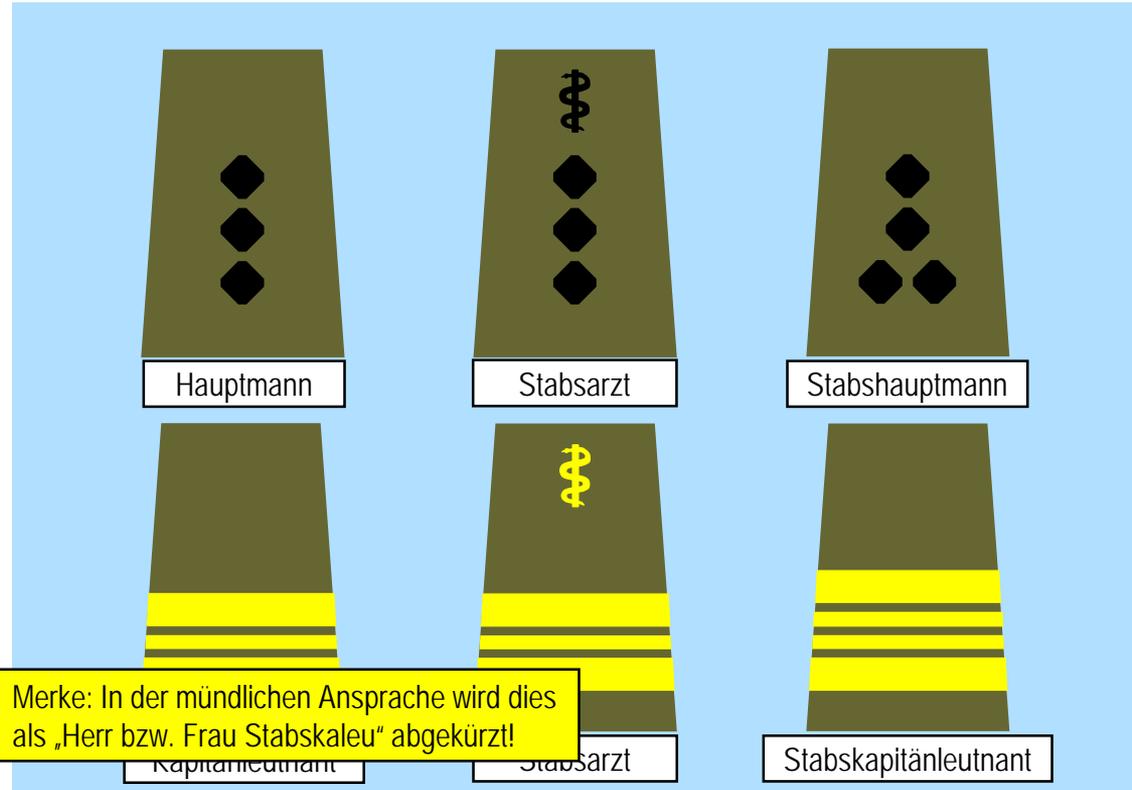
Bei der Marine wird dieser als Kapitänleutnant bezeichnet.

Bei den Sanitätsoffizieren lautet der Dienstgrad Stabsarzt.

Dies gilt ebenso für die Marine.

Der Stabshauptmann ist ein Dienstgrad für Offiziere des Militärfachlichen Dienstes.

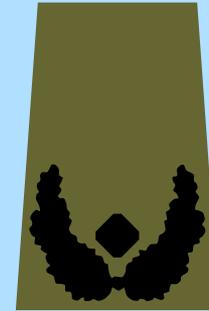
Bei der Marine wird dieser als Stabskapitänleutnant bezeichnet.



DIE DIENSTGRADGRUPPE DER STABSOFFIZIERE

DIE DIENSTGRADGRUPPE DER STABSOFFIZIERE

Dienstgrade der Stabsoffiziere



DIE DIENSTGRADGRUPPE DER STABSOFFIZIERE

Dienstgrade der Stabsoffiziere

Der erste Dienstgrad innerhalb der Dienstgradgruppe der Stabsoffiziere ist der des Majors (...).



DIE DIENSTGRADGRUPPE DER STABSOFFIZIERE

Dienstgrade der Stabsoffiziere

Der erste Dienstgrad innerhalb der
Dienstgrade der
Majors

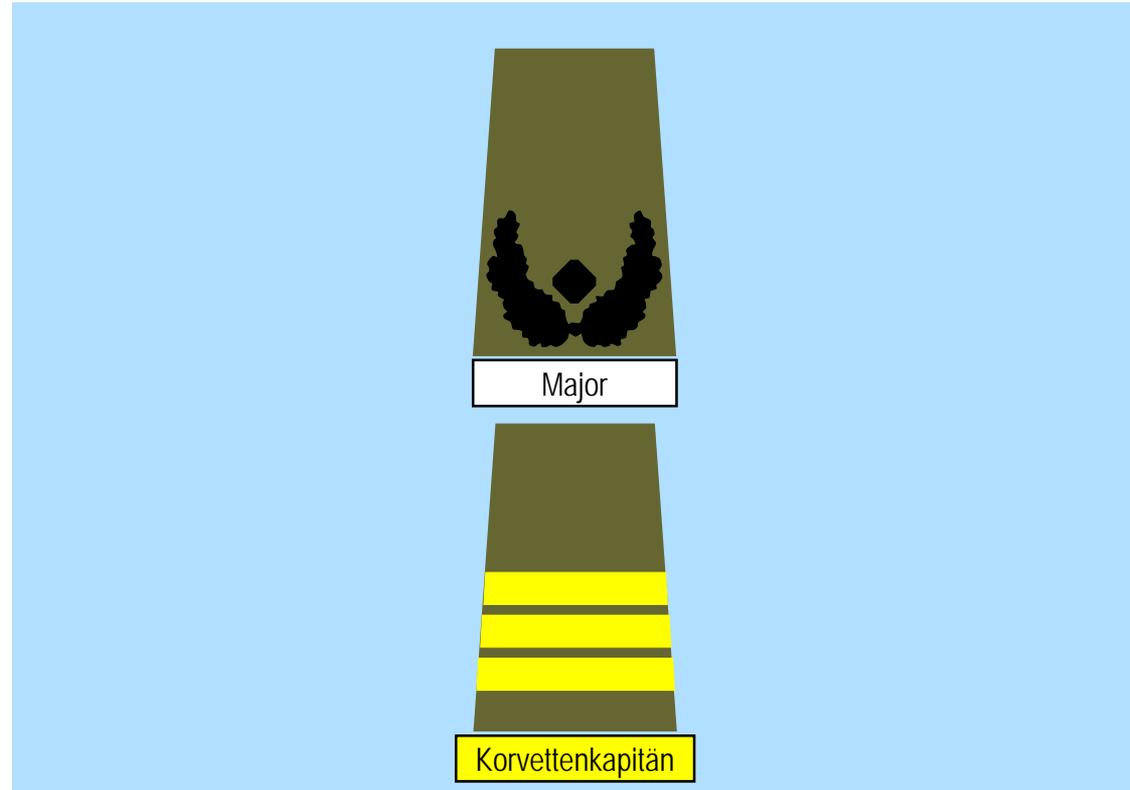
Hinweis: Der Begriff „Major“ leitet sich von lat. maior ab, was „größer“ bedeutet. Auch das deutsche Wort Meier, das englische mayor und das französische maire haben diese Bedeutung.



DIE DIENSTGRADGRUPPE DER STABSOFFIZIERE

Dienstgrade der Stabsoffiziere

Der erste Dienstgrad innerhalb der Dienstgradgruppe der Stabsoffiziere ist der des Majors **bzw. des Korvettenkapitäns**.

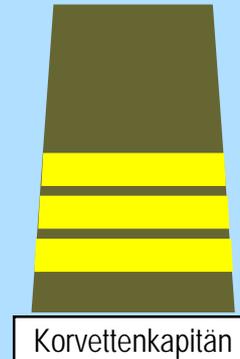
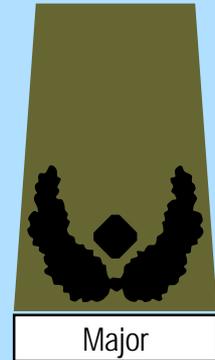


DIE DIENSTGRADGRUPPE DER STABSOFFIZIERE

Dienstgrade der Stabsoffiziere

Der erste Dienstgrad innerhalb der Dienstgradgruppe der Stabsoffiziere ist Major bzw. des Korvettenkapitäns.

Merke: Stabsoffiziere der Marine werden unabhängig von ihrem Dienstgrad mündlich alle mit „Herr bzw. Frau Kap‘tän“ angesprochen!



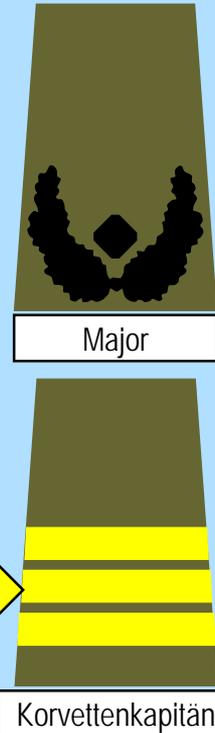
DIE DIENSTGRADGRUPPE DER STABSOFFIZIERE

Dienstgrade der Stabsoffiziere

Der erste Dienstgrad innerhalb der Dienstgradgruppe der Stabsoffiziere ist Major bzw. des Korvettenkapitäns.

Merke: Stabsoffiziere der Marine werden unabhängig von ihrem Dienstgrad mündlich alle mit „Herr bzw. Frau Kap‘tän“ angesprochen.

Merke: Im Gegensatz zum Kapitänleutnant sind hier alle drei Streifen gleich breit!

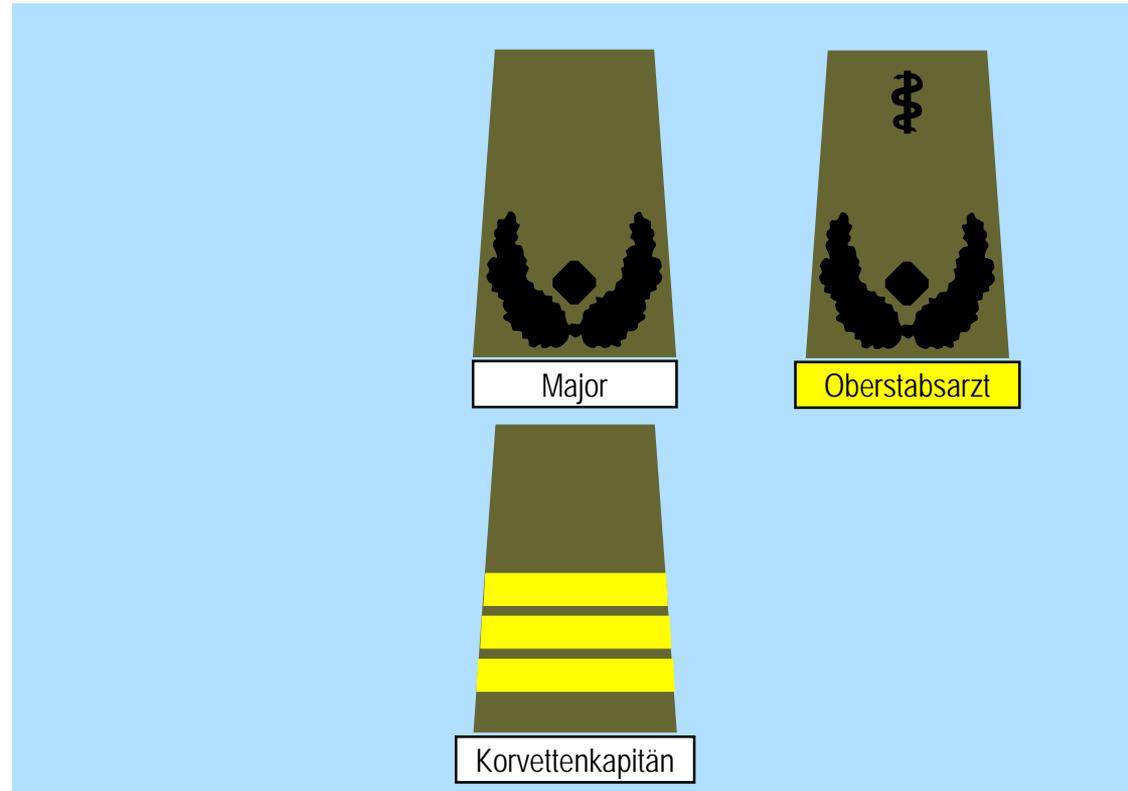


DIE DIENSTGRADGRUPPE DER STABSOFFIZIERE

Dienstgrade der Stabsoffiziere

Der erste Dienstgrad innerhalb der Dienstgradgruppe der Stabsoffiziere ist der des Majors bzw. des Korvettenkapitäns.

Bei den Sanitätsoffizieren heißt dieser Dienstgrad Oberstabsarzt.



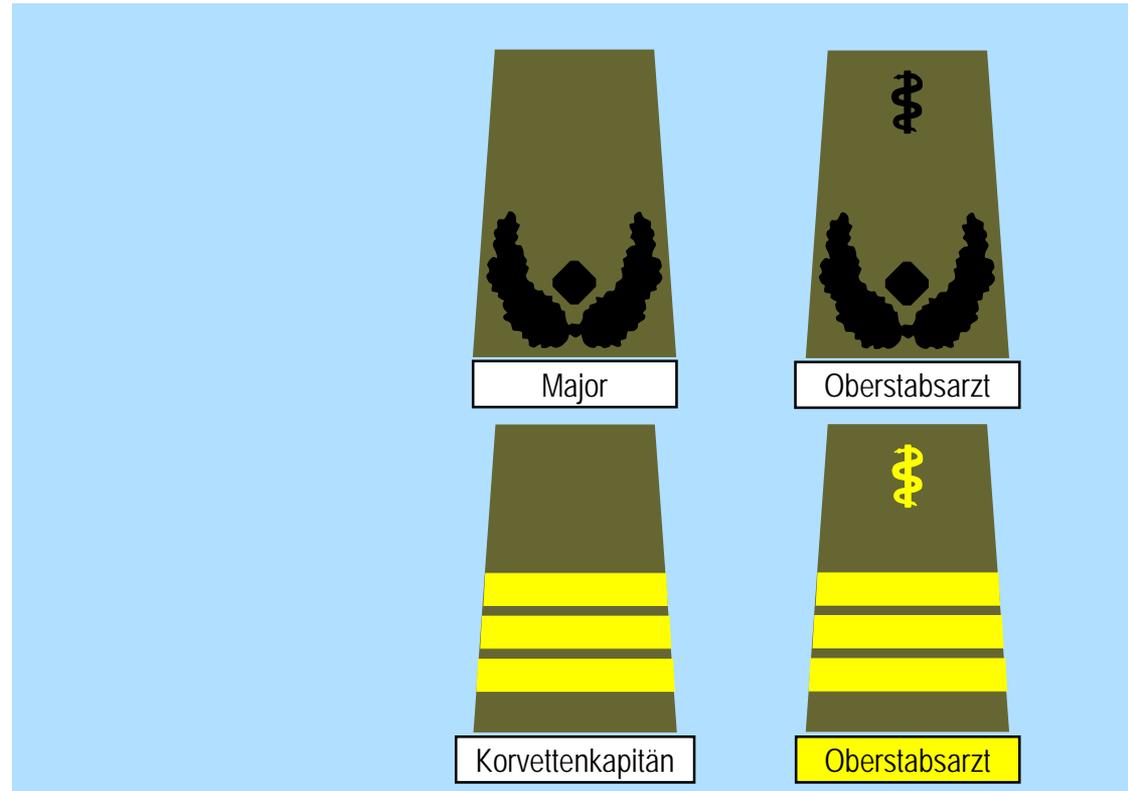
DIE DIENSTGRADGRUPPE DER STABSOFFIZIERE

Dienstgrade der Stabsoffiziere

Der erste Dienstgrad innerhalb der Dienstgradgruppe der Stabsoffiziere ist der des Majors bzw. des Korvettenkapitäns.

Bei den Sanitätsoffizieren heißt dieser Dienstgrad Oberstabsarzt.

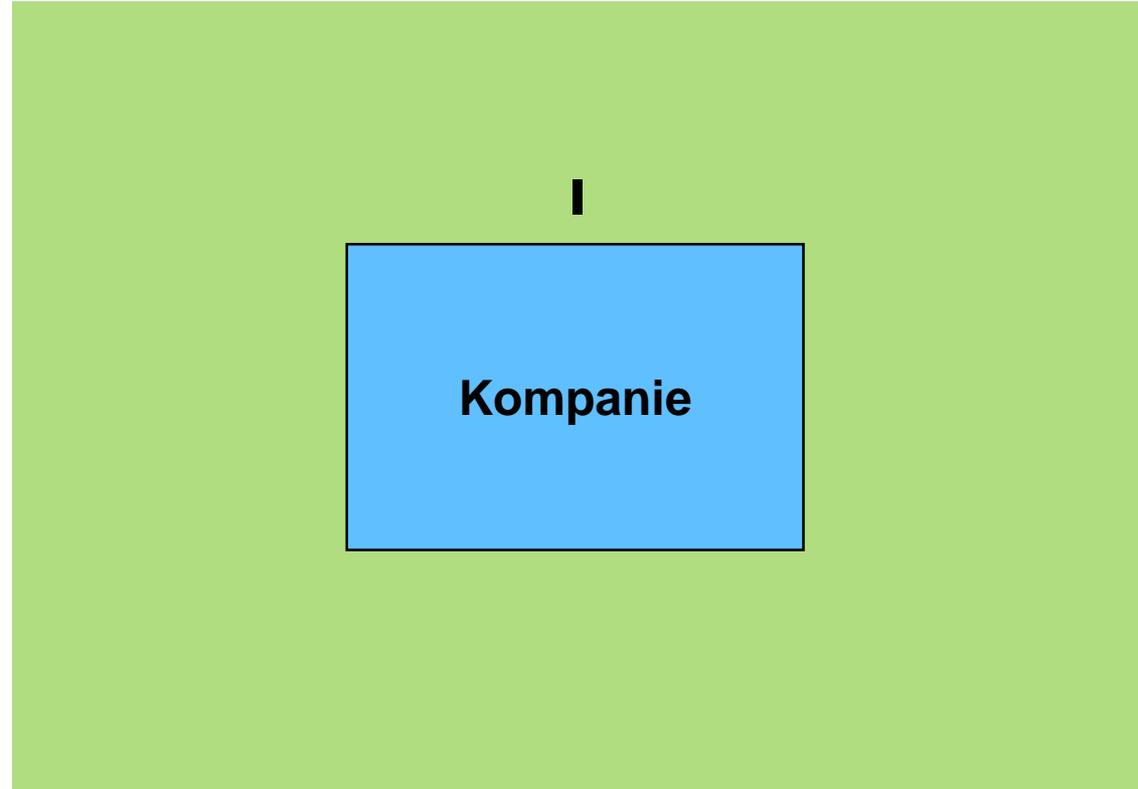
Dies gilt ebenso für die Marine.



DIE DIENSTGRADGRUPPE DER STABSOFFIZIERE

Dienstgrade der Stabsoffiziere

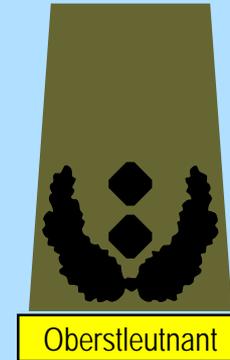
Eine typische Führungsverwendung für Majore bzw. Korvettenkapitäne ist die des Kompaniechefs. Dieser führt beispielsweise zwischen 60 und 250 Soldatinnen und Soldaten.



DIE DIENSTGRADGRUPPE DER STABSOFFIZIERE

Dienstgrade der Stabsoffiziere

Als zweiter Dienstgrad innerhalb der Dienstgradgruppe der Stabsoffiziere folgt der des Oberstleutnants (...).



DIE DIENSTGRADGRUPPE DER STABSOFFIZIERE

Dienstgrade der Stabsoffiziere

Als zweiter Dienstgrad innerhalb der Dienstgradgruppe Oberstleutnants

Hinweis: So wie der Leutnant allgemein für Stellvertreter verwendet wurde, entstand der Begriff des Oberstleutnants entsprechend als Bezeichnung des Stellvertreters des Obersts.

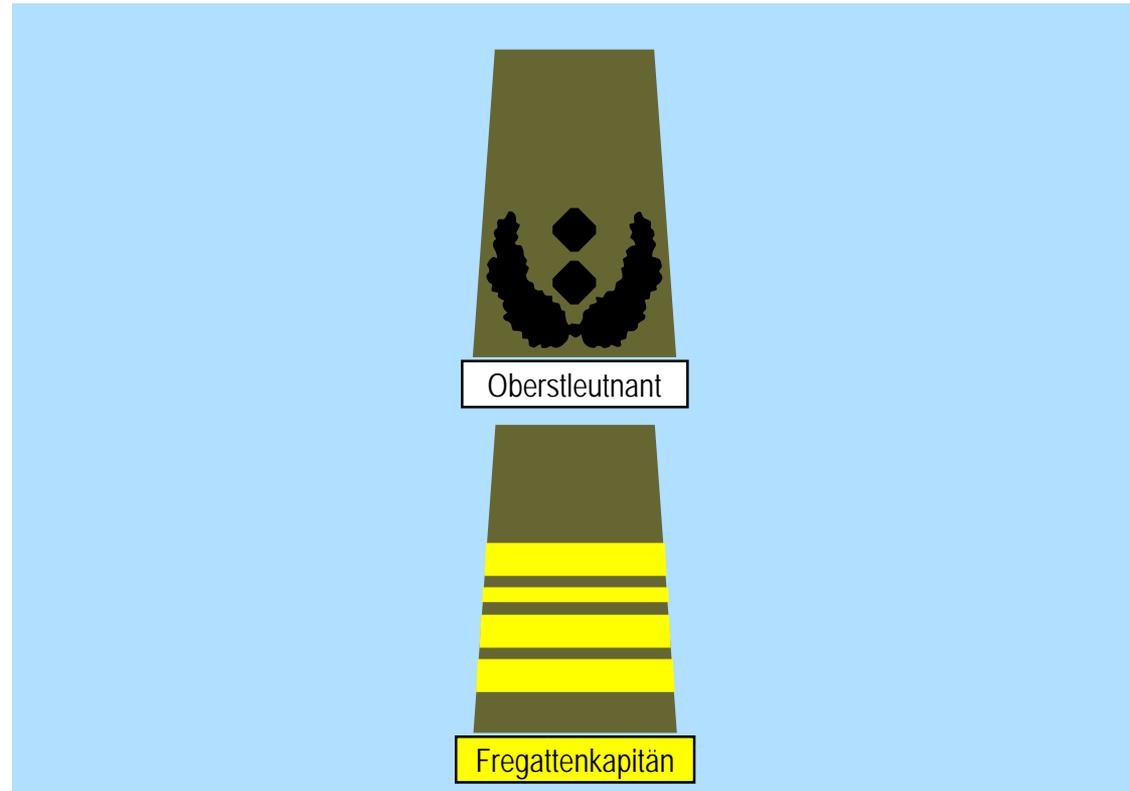


Oberstleutnant

DIE DIENSTGRADGRUPPE DER STABSOFFIZIERE

Dienstgrade der Stabsoffiziere

Als zweiter Dienstgrad innerhalb der Dienstgradgruppe der Stabsoffiziere folgt der des Oberstleutnants **bzw. des Fregattenkapitäns**.



DIE DIENSTGRADGRUPPE DER STABSOFFIZIERE

Dienstgrade der Stabsoffiziere

Als zweiter Dienstgrad innerhalb der Dienstgradgruppe der Stabsoffiziere folgt der d. Oberstleutnants **bzw. des Fregattenkapitäns**.

Merke: Beim Militär hat „Kapitän“ nicht dieselbe Bedeutung wie in der zivilen Schifffahrt. Die Funktion des zivilen „Kapitäns“ wird militärisch als „Kommandant“ bezeichnet. Ein Fregattenkapitän kann also beispielweise Kommandant einer Fregatte sein, was jedoch nicht zwingend ist.



Das Diagramm zeigt zwei vertikale Stabsoffiziersdienstgrade auf einem hellblauen Hintergrund. Der obere Dienstgrad ist ein dunkelgrüner Kragen mit einer schwarzen Schleife, beschriftet mit 'Oberstleutnant'. Darunter befindet sich ein dunkelgrüner Kragen mit vier horizontalen gelben Streifen, beschriftet mit 'Fregattenkapitän'.

Oberstleutnant

Fregattenkapitän

DIE DIENSTGRADGRUPPE DER STABSOFFIZIERE

Dienstgrade der Stabsoffiziere

Als zweiter Dienstgrad innerhalb der Dienstgradgruppe der Stabsoffiziere folgt der Oberstleutnant bzw. des Fregattenkapitäns

Merke: Beim Militär hat „Kapitän“ nicht dieselbe Bedeutung wie in der zivilen Schifffahrt. Die Funktion des zivilen „Kapitäns“ wird militärisch als „Kommandant“ bezeichnet. Ein Fregattenkapitän kann also beispielweise Kommandant einer Fregatte sein, was jedoch nicht zwingend ist.

Merke: Hier befindet sich wieder ein dünner Streifen!

Oberstleutnant

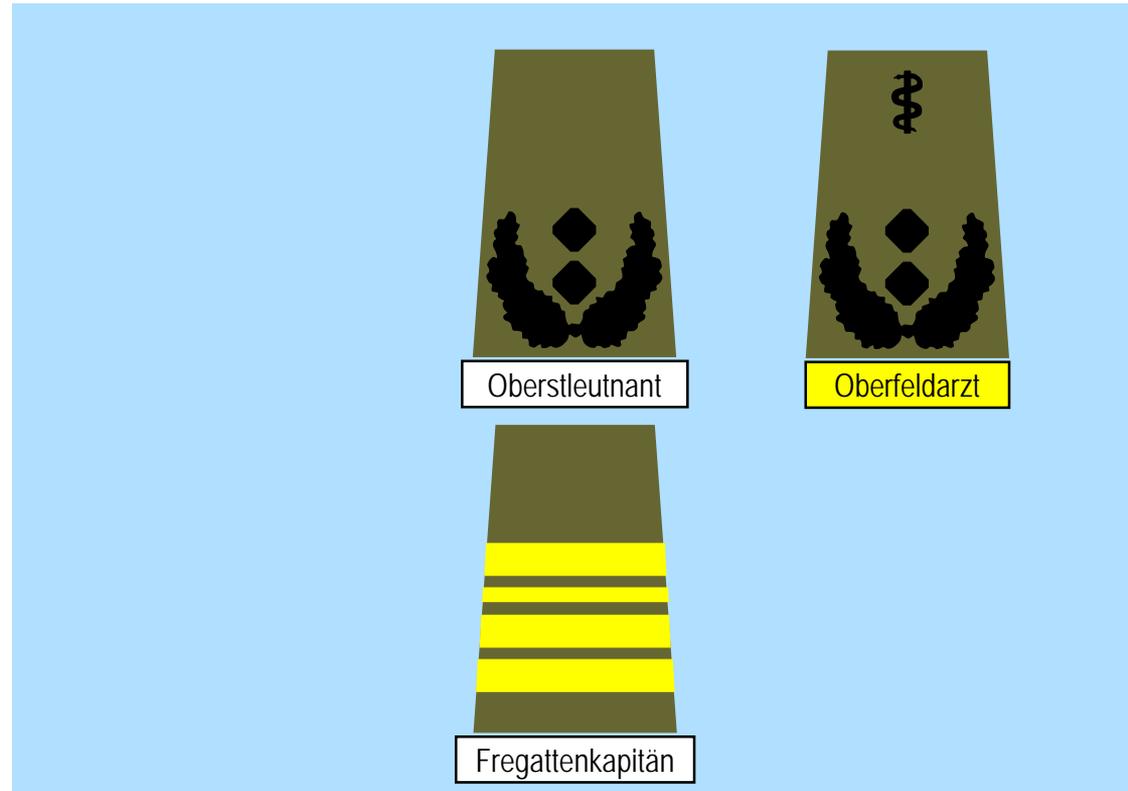
Fregattenkapitän

DIE DIENSTGRADGRUPPE DER STABSOFFIZIERE

Dienstgrade der Stabsoffiziere

Als zweiter Dienstgrad innerhalb der Dienstgradgruppe der Stabsoffiziere folgt der des Oberstleutnants bzw. des Fregattenkapitäns.

Bei den Sanitätsoffizieren lautet der Dienstgrad Oberfeldarzt (...).

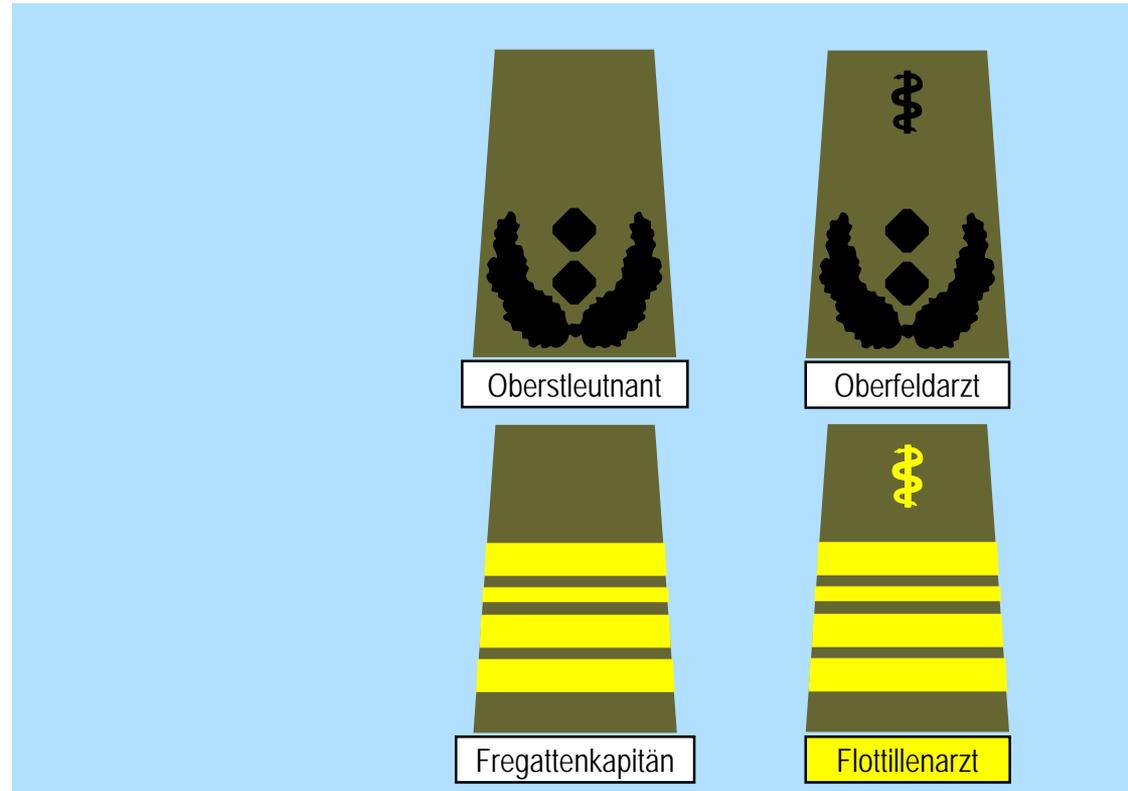


DIE DIENSTGRADGRUPPE DER STABSOFFIZIERE

Dienstgrade der Stabsoffiziere

Als zweiter Dienstgrad innerhalb der Dienstgradgruppe der Stabsoffiziere folgt der des Oberstleutnants bzw. des Fregattenkapitäns.

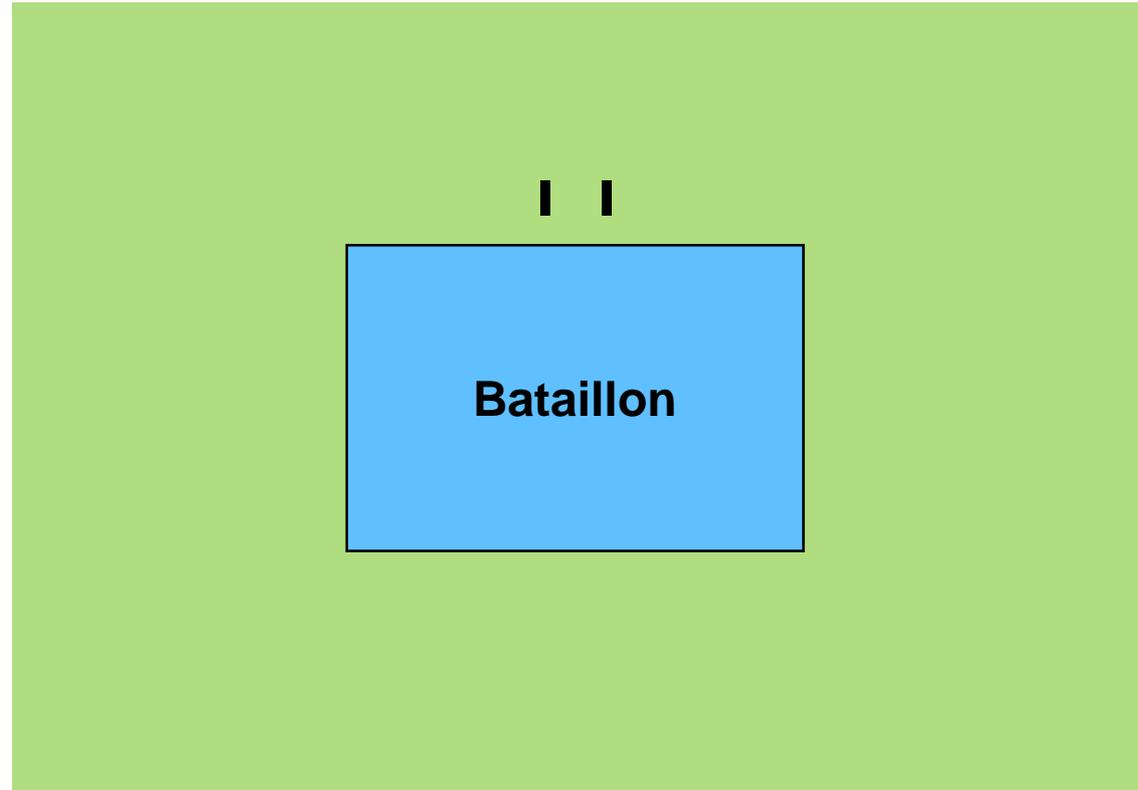
Bei den Sanitätsoffizieren lautet der Dienstgrad Oberfeldarzt bzw. **Flottillenarzt**.



DIE DIENSTGRADGRUPPE DER STABSOFFIZIERE

Dienstgrade der Stabsoffiziere

Eine typische Führungsverwendung für Oberstleutnante bzw. Fregattenkapitäne ist die des Bataillonskommandeurs. Dieser führt beispielsweise zwischen 300 und 1.200 Soldatinnen und Soldaten.



DIE DIENSTGRADGRUPPE DER STABSOFFIZIERE

Dienstgrade der Stabsoffiziere

Der dritte Dienstgrad innerhalb der Dienstgradgruppe der Stabsoffiziere ist der des Obersts (...).



DIE DIENSTGRADGRUPPE DER STABSOFFIZIERE

Dienstgrade der Stabsoffiziere

Der dritte Dienstgrad innerhalb der Dienstgradgruppe des Obersts

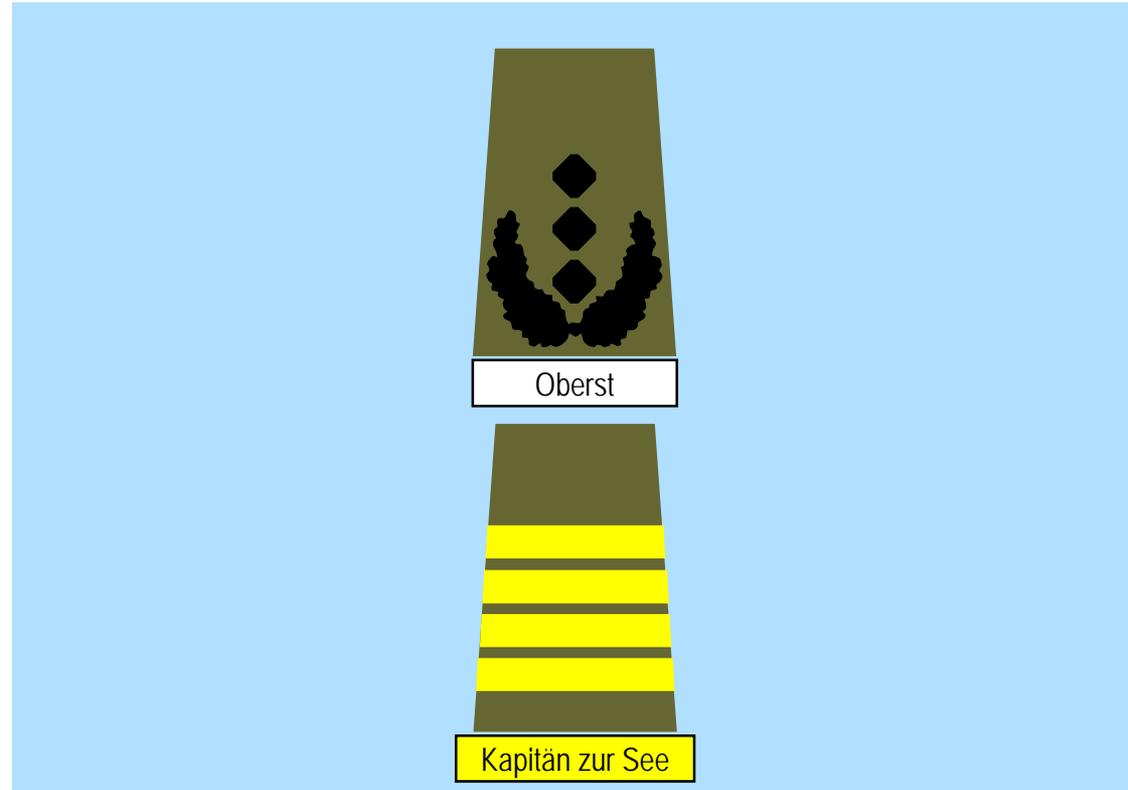
Hinweis: Ursprünglich war der höchste Dienstgrad eines Heeres der Hauptmann. Mit größer werdenden Heeren war ein oberster Hauptmann erforderlich, der dann mit Oberst abgekürzt wurde



DIE DIENSTGRADGRUPPE DER STABSOFFIZIERE

Dienstgrade der Stabsoffiziere

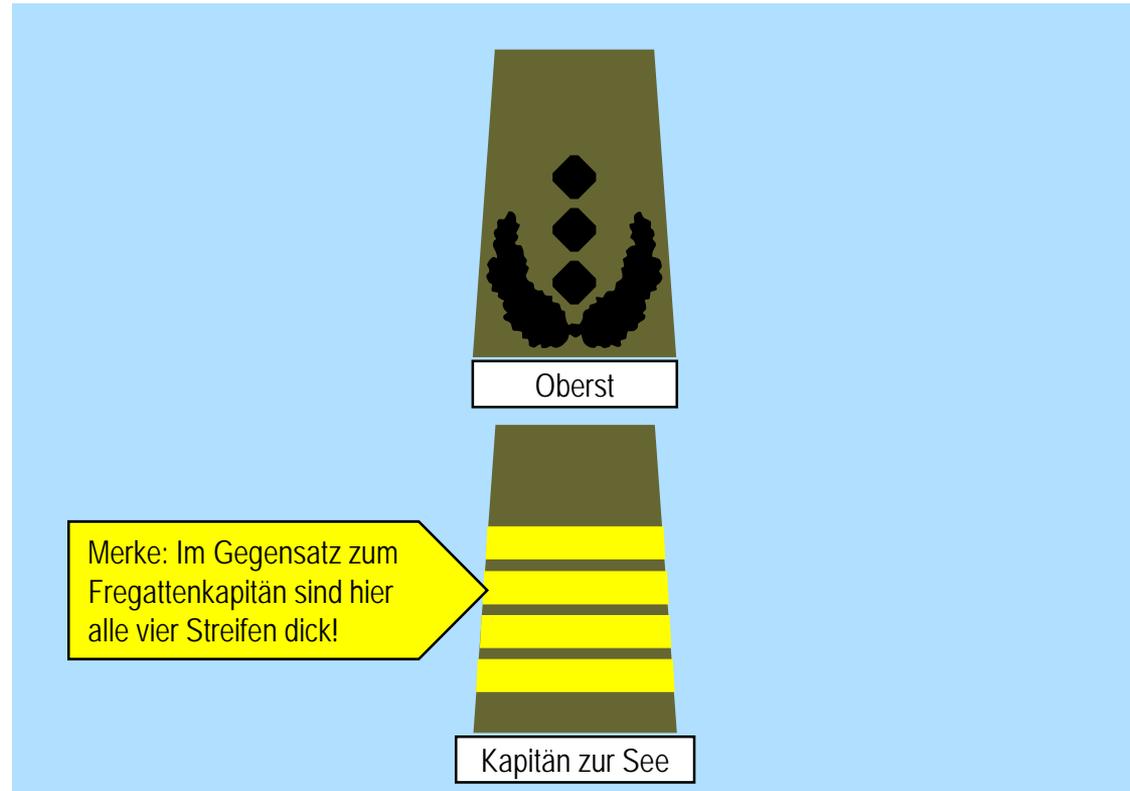
Der dritte Dienstgrad innerhalb der Dienstgradgruppe der Stabsoffiziere ist der des Obersts bzw. des Kapitäns zur See.



DIE DIENSTGRADGRUPPE DER STABSOFFIZIERE

Dienstgrade der Stabsoffiziere

Der dritte Dienstgrad innerhalb der Dienstgradgruppe der Stabsoffiziere ist der des Obersts bzw. des Kapitäns zur See.

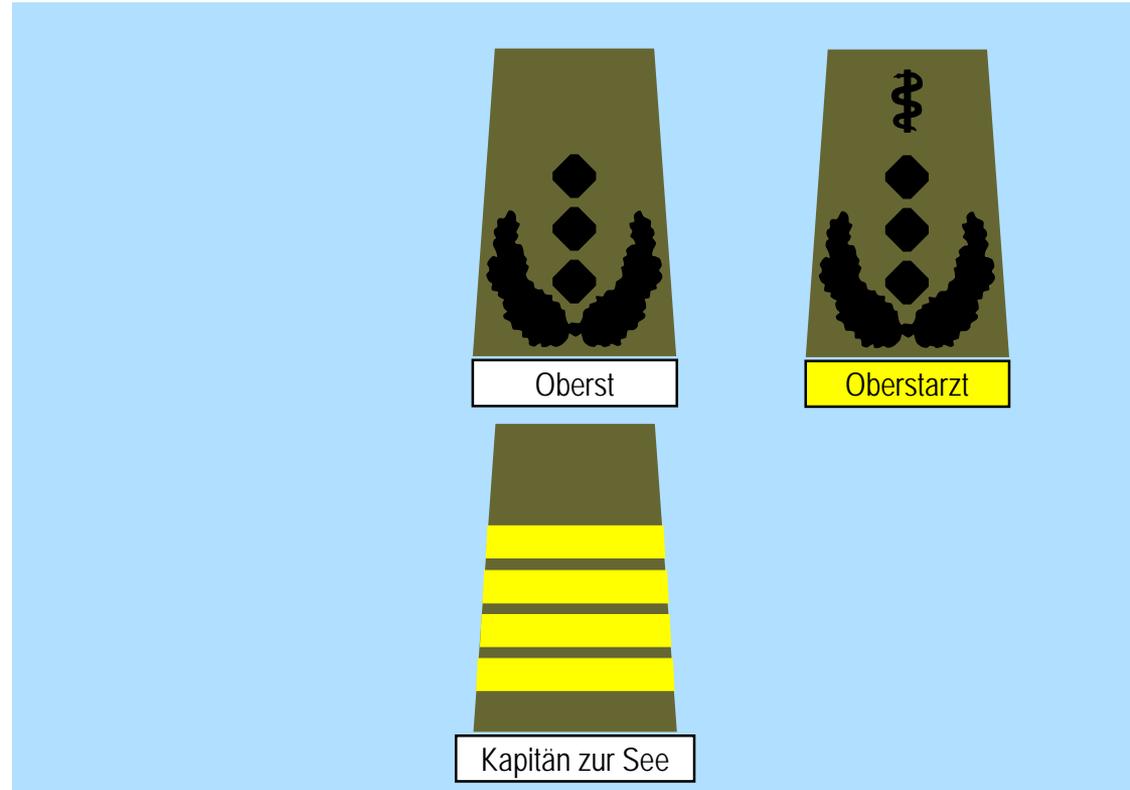


DIE DIENSTGRADGRUPPE DER STABSOFFIZIERE

Dienstgrade der Stabsoffiziere

Der dritte Dienstgrad innerhalb der Dienstgradgruppe der Stabsoffiziere ist der des Obersts bzw. des Kapitäns zur See.

Bei den Sanitätsoffizieren lautet dieser Dienstgrad Oberstarzt (...).

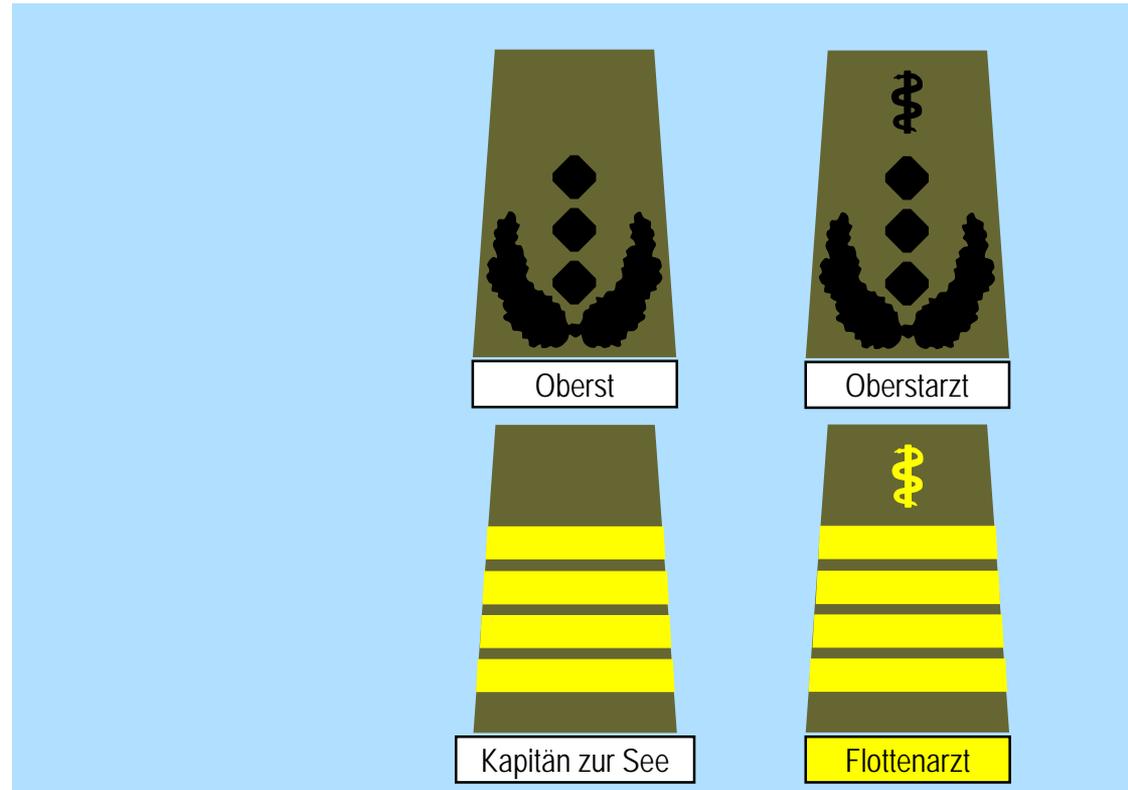


DIE DIENSTGRADGRUPPE DER STABSOFFIZIERE

Dienstgrade der Stabsoffiziere

Der dritte Dienstgrad innerhalb der Dienstgradgruppe der Stabsoffiziere ist der des Obersts bzw. des Kapitäns zur See.

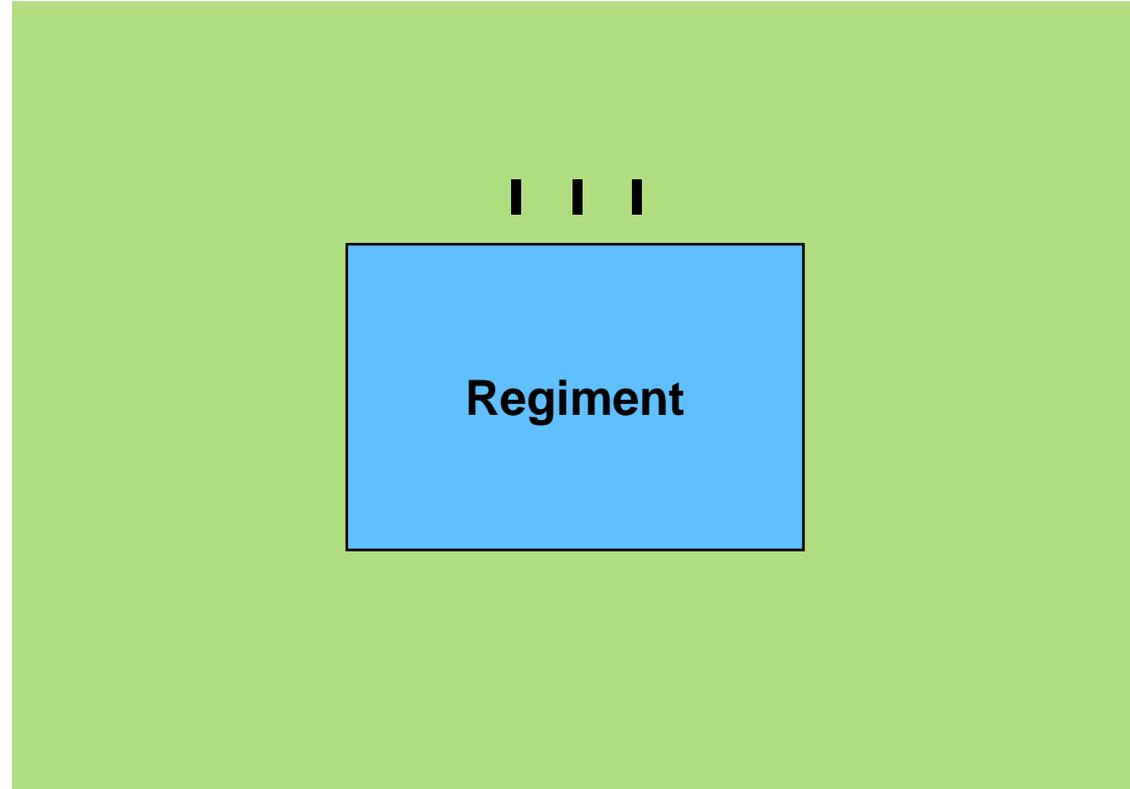
Bei den Sanitätsoffizieren lautet dieser Dienstgrad Oberstarzt **bzw. Flottenarzt**.



DIE DIENSTGRADGRUPPE DER STABSOFFIZIERE

Dienstgrade der Stabsoffiziere

Eine typische Führungsverwendung für Oberste bzw. Kapitäne zur See ist die des Regimentskommandeurs. Dieser führt beispielsweise zwischen 2.000 und 3.000 Soldatinnen und Soldaten.



DIE DIENSTGRADGRUPPE DER GENERALE

DIE DIENSTGRADGRUPPE DER GENERALE

Dienstgrade der Generale

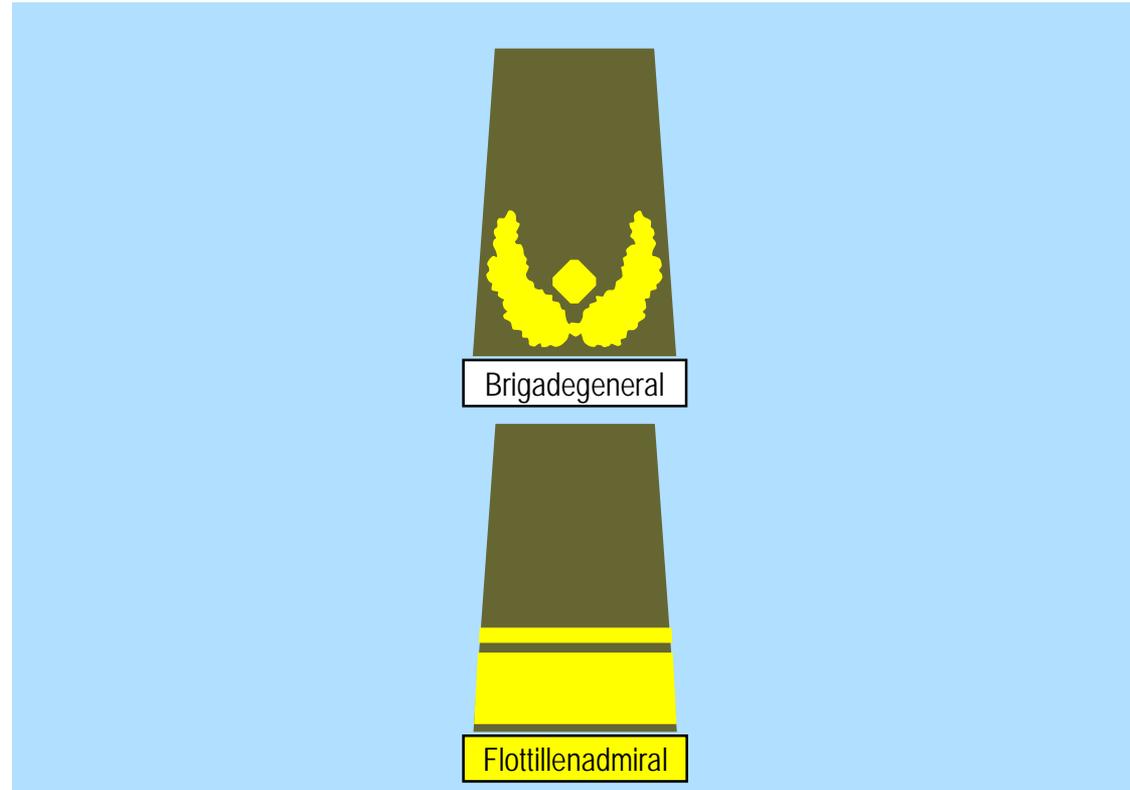
Der erste Dienstgrad innerhalb der Dienstgradgruppe der Generale ist der des Brigadegenerals (...).



DIE DIENSTGRADGRUPPE DER GENERALE

Dienstgrade der Generale

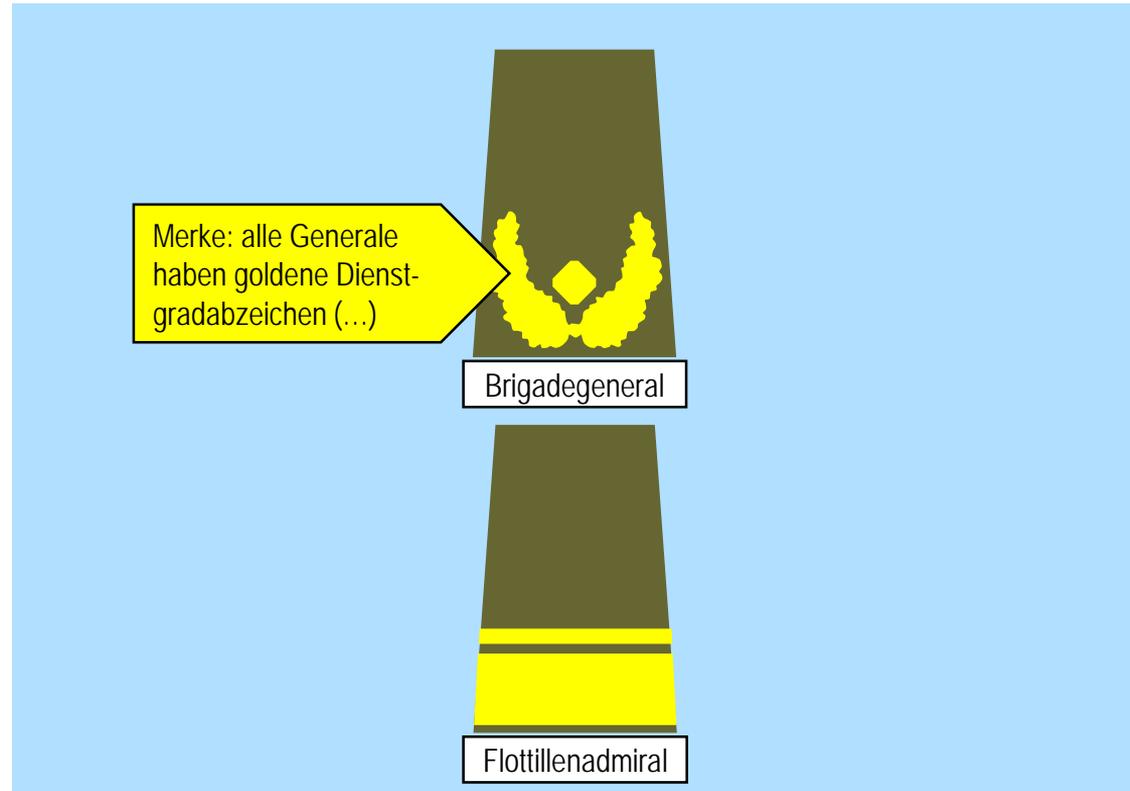
Der erste Dienstgrad innerhalb der Dienstgradgruppe der Generale ist der des Brigadegenerals bzw. des Flottillenadmirals.



DIE DIENSTGRADGRUPPE DER GENERALE

Dienstgrade der Generale

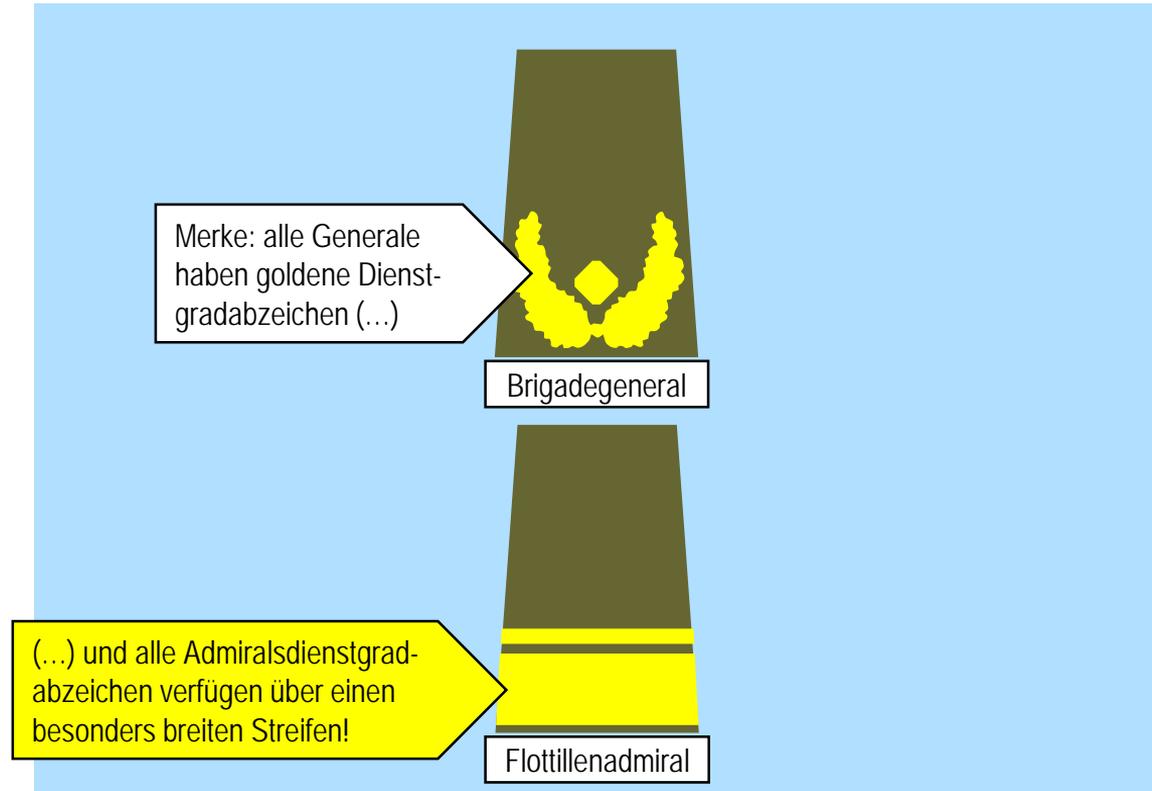
Der erste Dienstgrad innerhalb der Dienstgradgruppe der Generale ist der des Brigadegenerals bzw. des Flottillenadmirals.



DIE DIENSTGRADGRUPPE DER GENERALE

Dienstgrade der Generale

Der erste Dienstgrad innerhalb der Dienstgradgruppe der Generale ist der des Brigadegenerals bzw. des Flottillenadmirals.

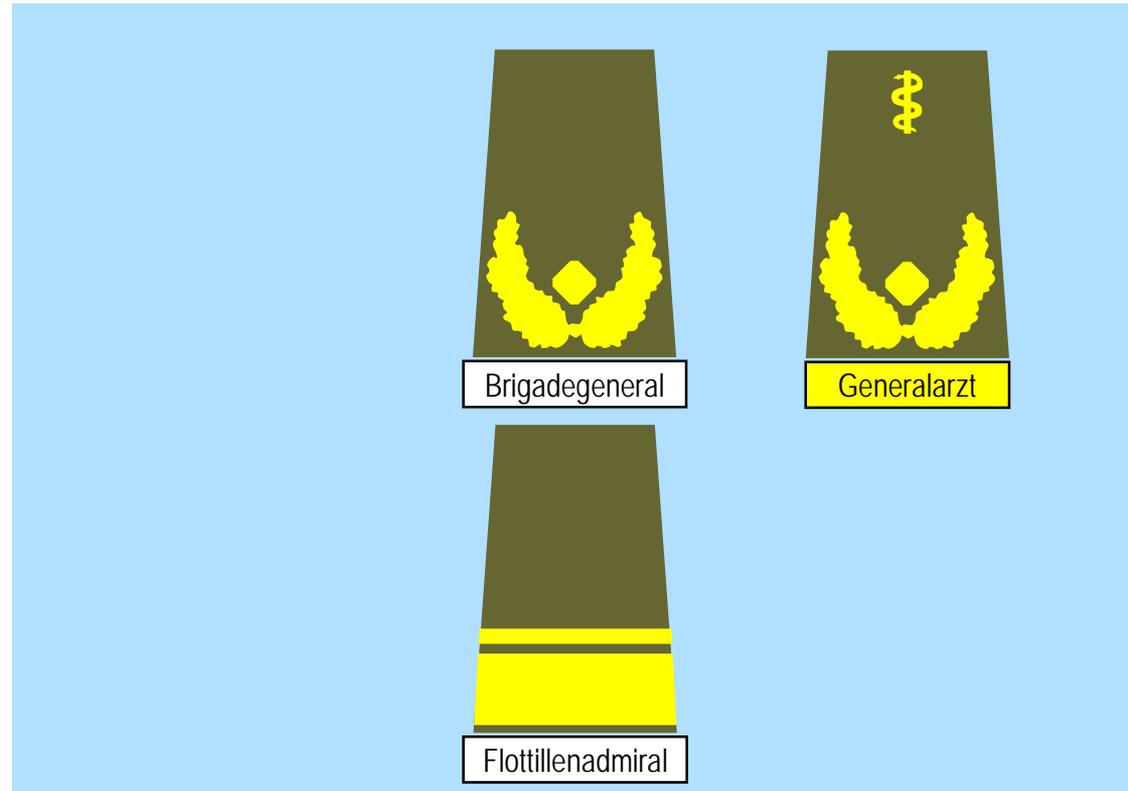


DIE DIENSTGRADGRUPPE DER GENERALE

Dienstgrade der Generale

Der erste Dienstgrad innerhalb der Dienstgradgruppe der Generale ist der des Brigadegenerals bzw. des Flottillenadmirals.

Bei den Sanitätsoffizieren lautet dieser Dienstgrad Generalarzt (...).

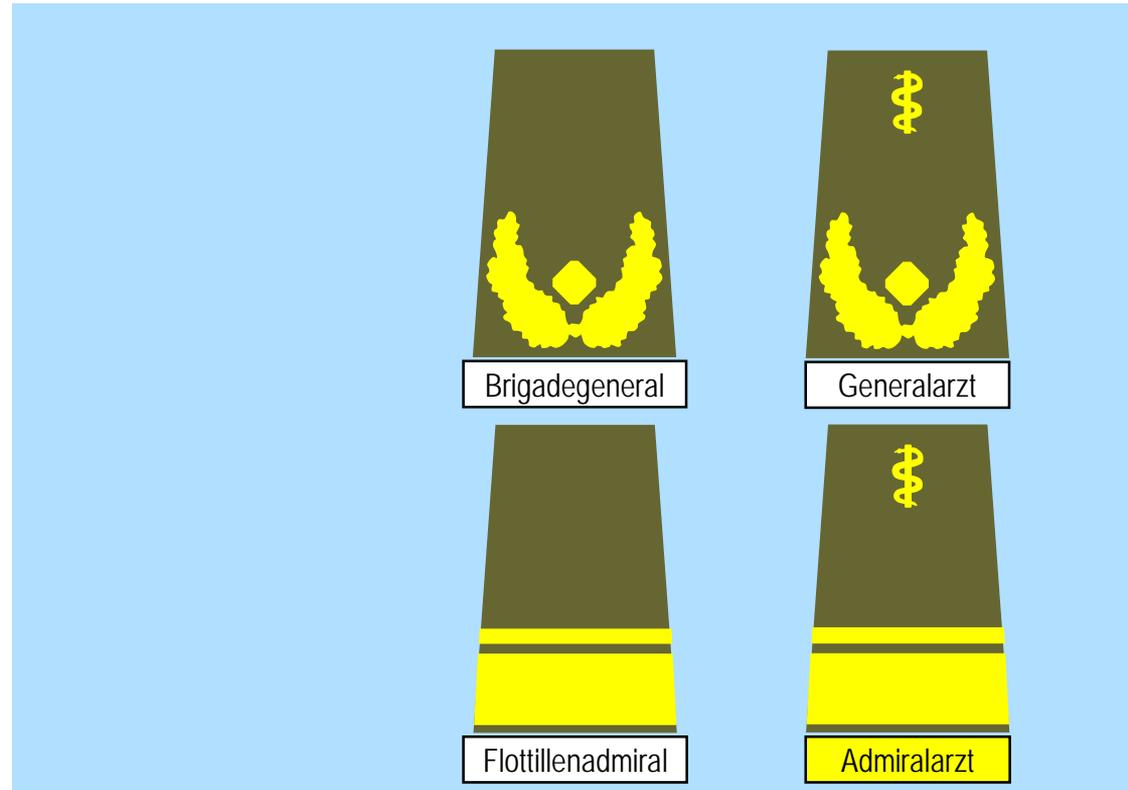


DIE DIENSTGRADGRUPPE DER GENERALE

Dienstgrade der Generale

Der erste Dienstgrad innerhalb der Dienstgradgruppe der Generale ist der des Brigadegenerals bzw. des Flottillenadmirals.

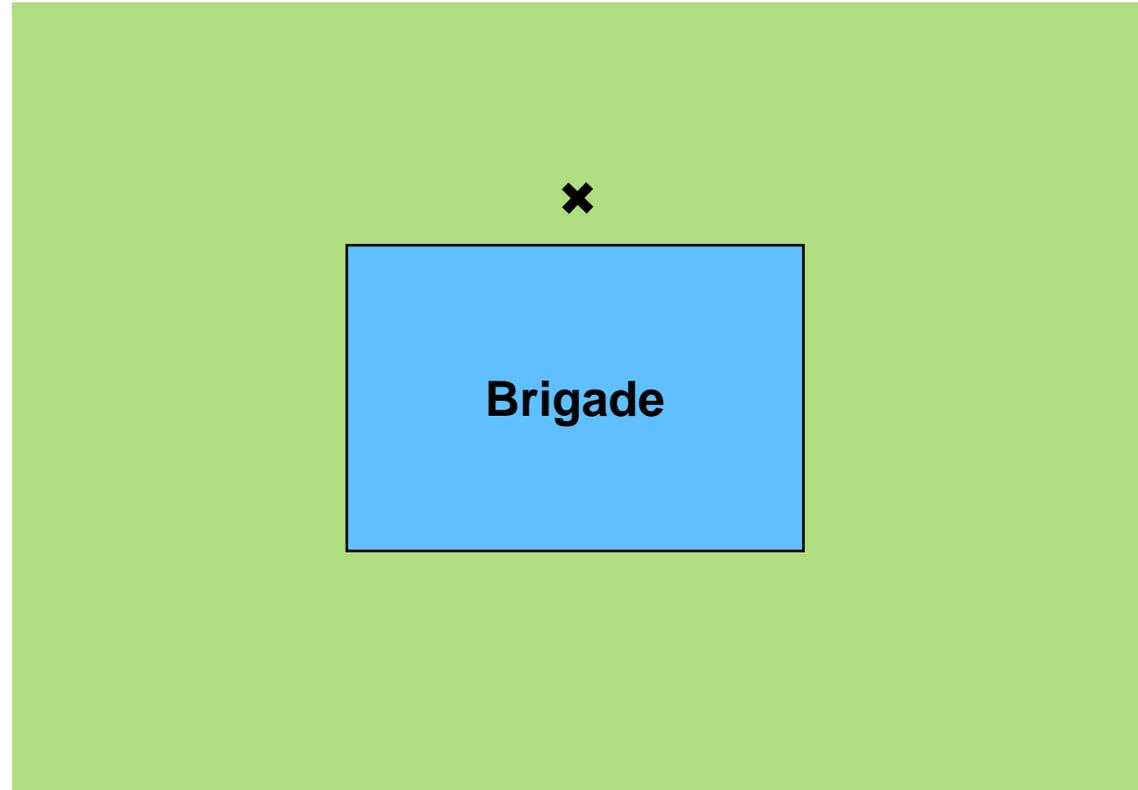
Bei den Sanitätsoffizieren lautet dieser Dienstgrad Generalarzt bzw. **Admiralarzt**.



DIE DIENSTGRADGRUPPE DER GENERALE

Dienstgrade der Generale

Eine typische Führungsverwendung für Brigadegenerale bzw. Flottillenadmirale ist die des Brigadekommandeurs. Dieser führt beispielsweise zwischen 3.000 und 5.000 Soldatinnen und Soldaten.



DIE DIENSTGRADGRUPPE DER GENERALE

Dienstgrade der Generale

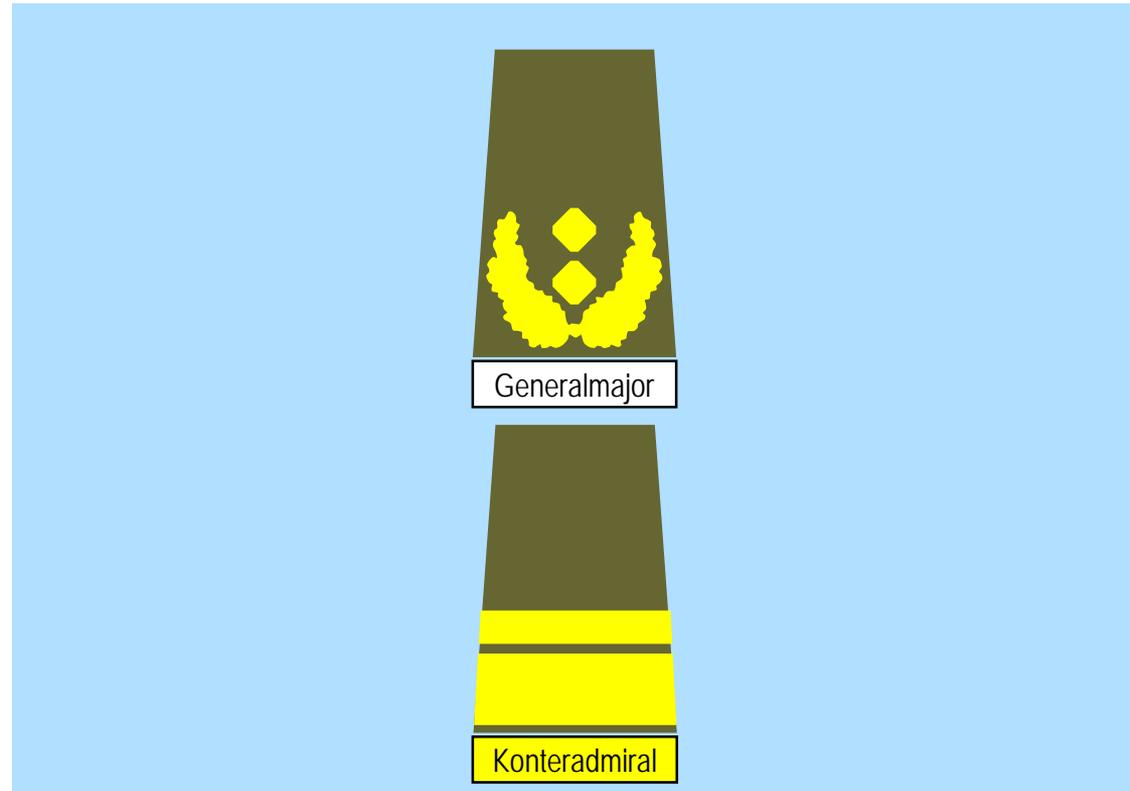
Der nächsthöhere Dienstgrad innerhalb der Dienstgradgruppe der Generale ist der des Generalmajors (...).



DIE DIENSTGRADGRUPPE DER GENERALE

Dienstgrade der Generale

Der zweite Dienstgrad innerhalb der Dienstgradgruppe der Generale ist der des Generalmajors bzw. Konteradmirals.

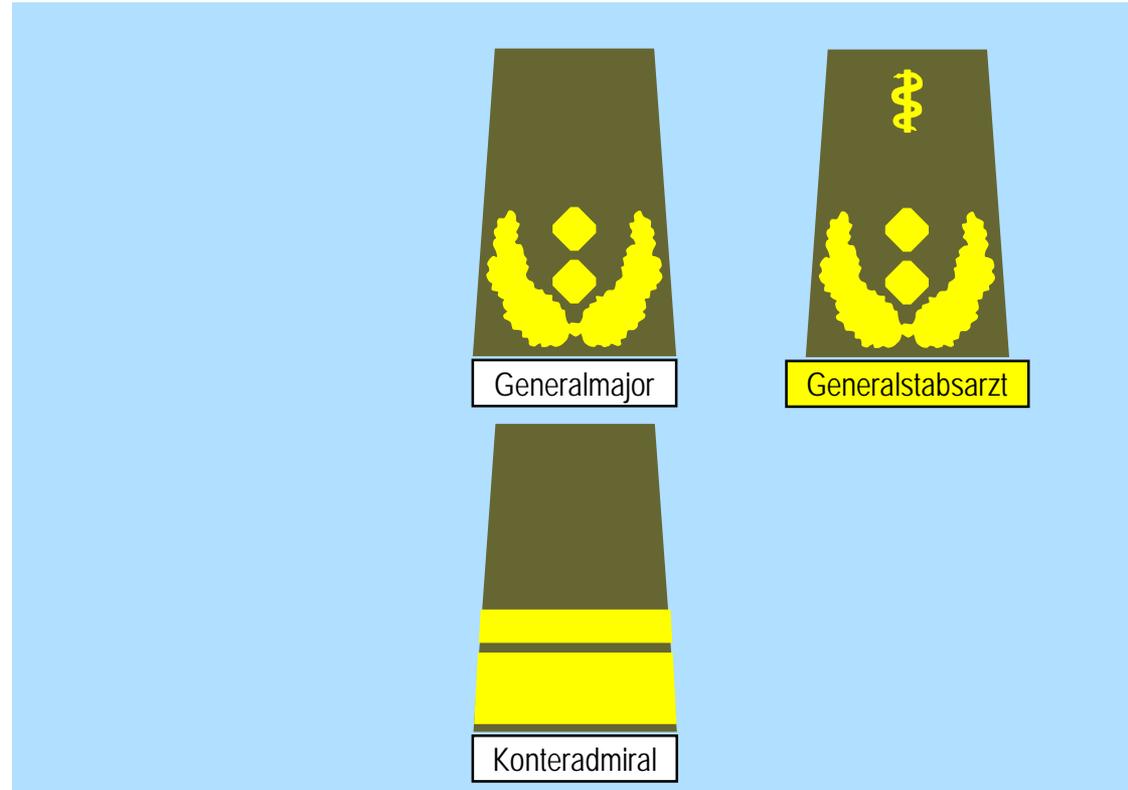


DIE DIENSTGRADGRUPPE DER GENERALE

Dienstgrade der Generale

Der zweite Dienstgrad innerhalb der Dienstgradgruppe der Generale ist der des Generalmajors bzw. Konteradmirals.

Bei den Sanitätsoffizieren lautet dieser Dienstgrad Generalstabsarzt (...).

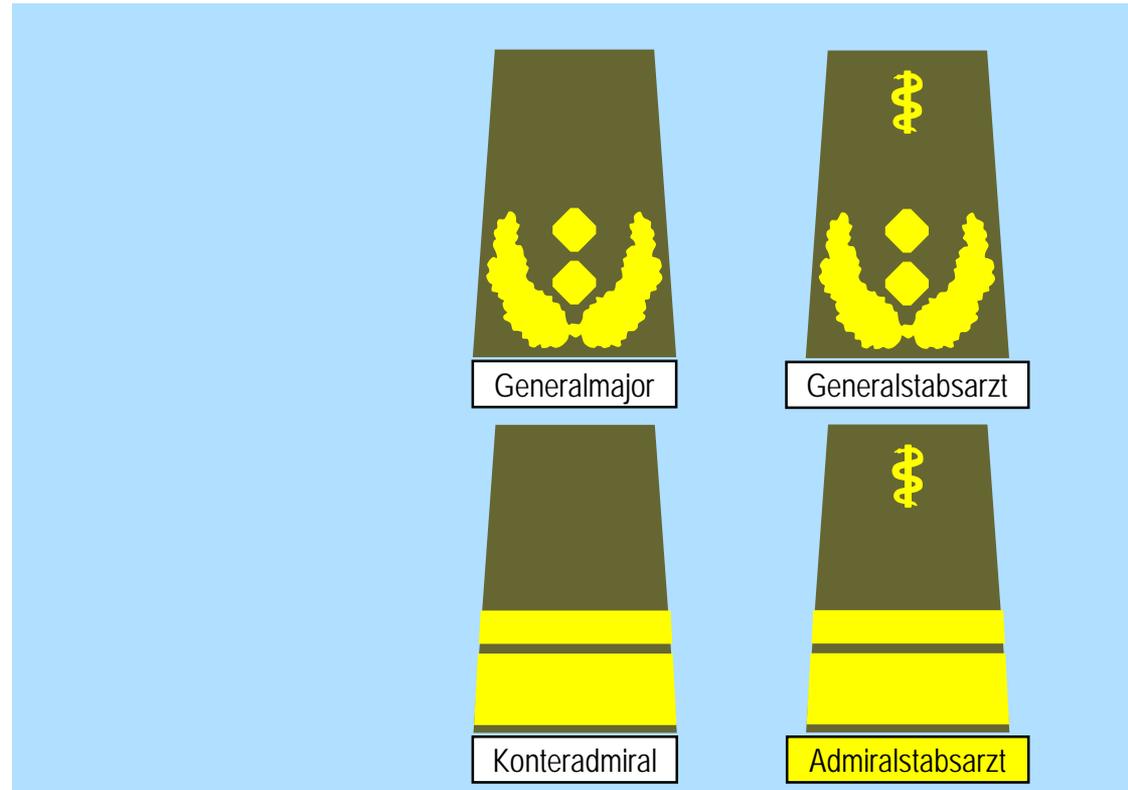


DIE DIENSTGRADGRUPPE DER GENERALE

Dienstgrade der Generale

Der zweite Dienstgrad innerhalb der Dienstgradgruppe der Generale ist der des Generalmajors bzw. Konteradmirals.

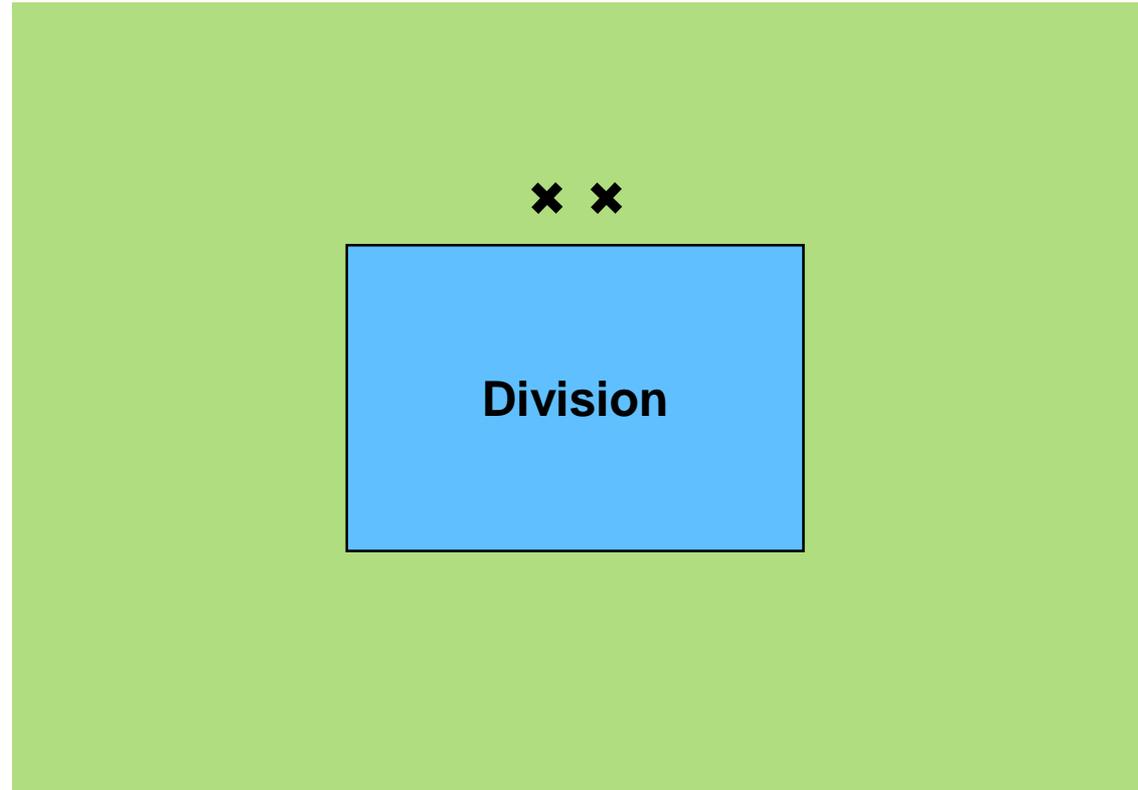
Bei den Sanitätsoffizieren lautet dieser Dienstgrad Generalstabsarzt bzw. Admiralstabsarzt.



DIE DIENSTGRADGRUPPE DER GENERALE

Dienstgrade der Generale

Eine typische Führungsverwendung für Generalmajore bzw. Konteradmirale ist die des Divisionskommandeurs. Dieser führt beispielsweise zwischen 10.000 und 20.000 Soldatinnen und Soldaten.



DIE DIENSTGRADGRUPPE DER GENERALE

Dienstgrade der Generale

Der nächsthöhere Dienstgrad innerhalb der Dienstgradgruppe der Generale ist der des Generalleutnants (...).



DIE DIENSTGRADGRUPPE DER GENERALE

Dienstgrade der Generale

Der dritte Dienstgrad innerhalb der Dienstgradgruppe der Generaleutnants

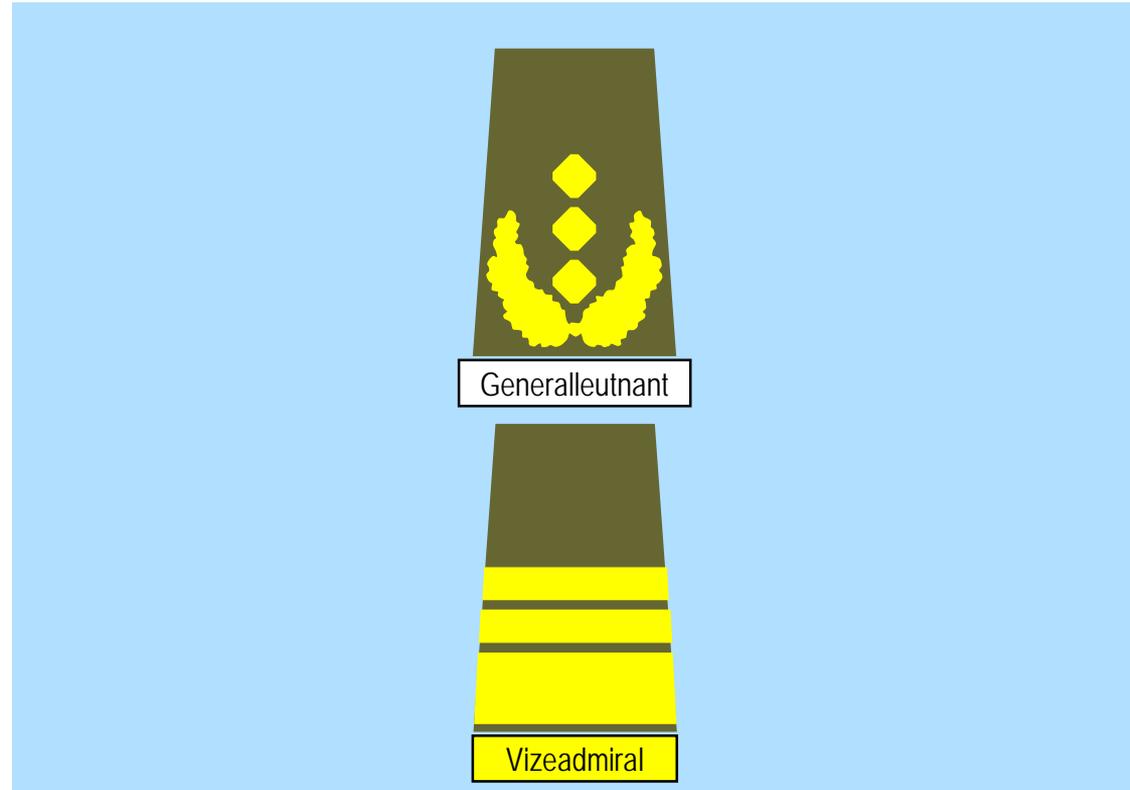
Hinweis: So wie der Leutnant allgemein für Stellvertreter verwendet wurde, entstand der Begriff des Generaleutnants entsprechend als Bezeichnung des Stellvertreters des Generals



DIE DIENSTGRADGRUPPE DER GENERALE

Dienstgrade der Generale

Der dritte Dienstgrad innerhalb der Dienstgradgruppe der Generale ist der des Generalleutnants bzw. Vizeadmirals.

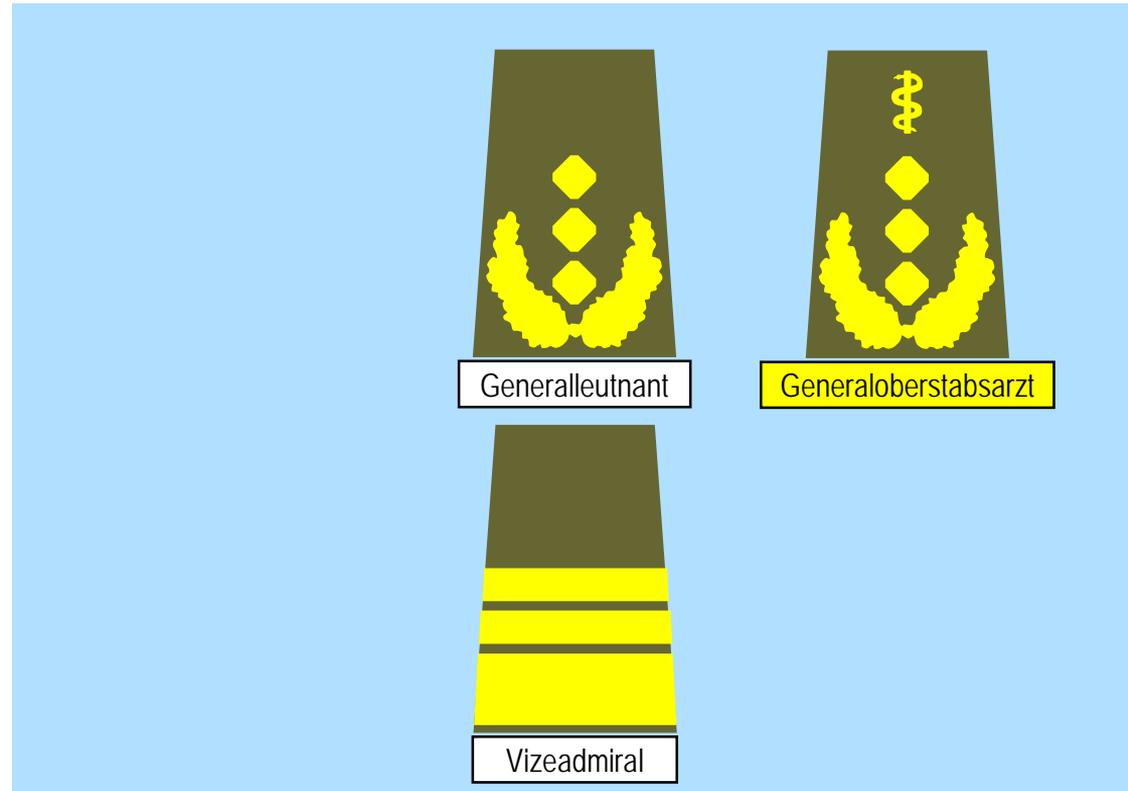


DIE DIENSTGRADGRUPPE DER GENERALE

Dienstgrade der Generale

Der dritte Dienstgrad innerhalb der Dienstgradgruppe der Generale ist der des Generalleutnants bzw. Vizeadmirals.

Bei den Sanitätsoffizieren lautet dieser Dienstgrad Generaloberstabsarzt (...).

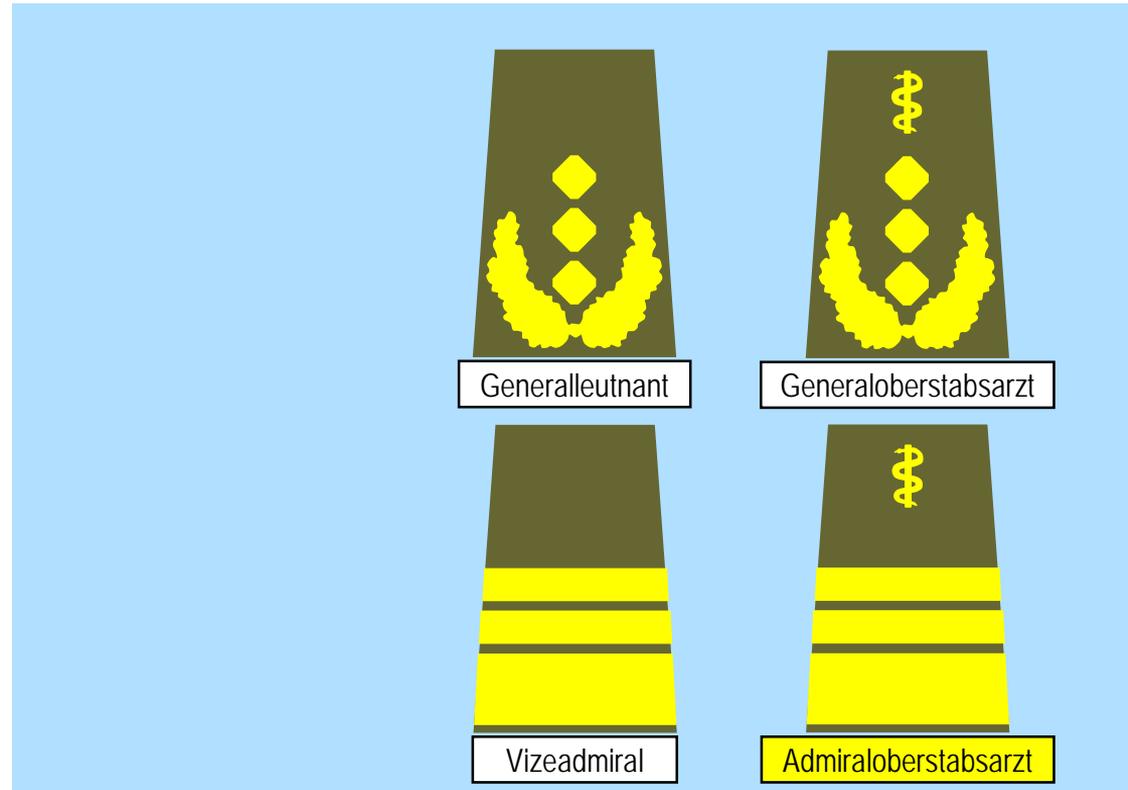


DIE DIENSTGRADGRUPPE DER GENERALE

Dienstgrade der Generale

Der dritte Dienstgrad innerhalb der Dienstgradgruppe der Generale ist der des Generalleutnants bzw. Vizeadmirals.

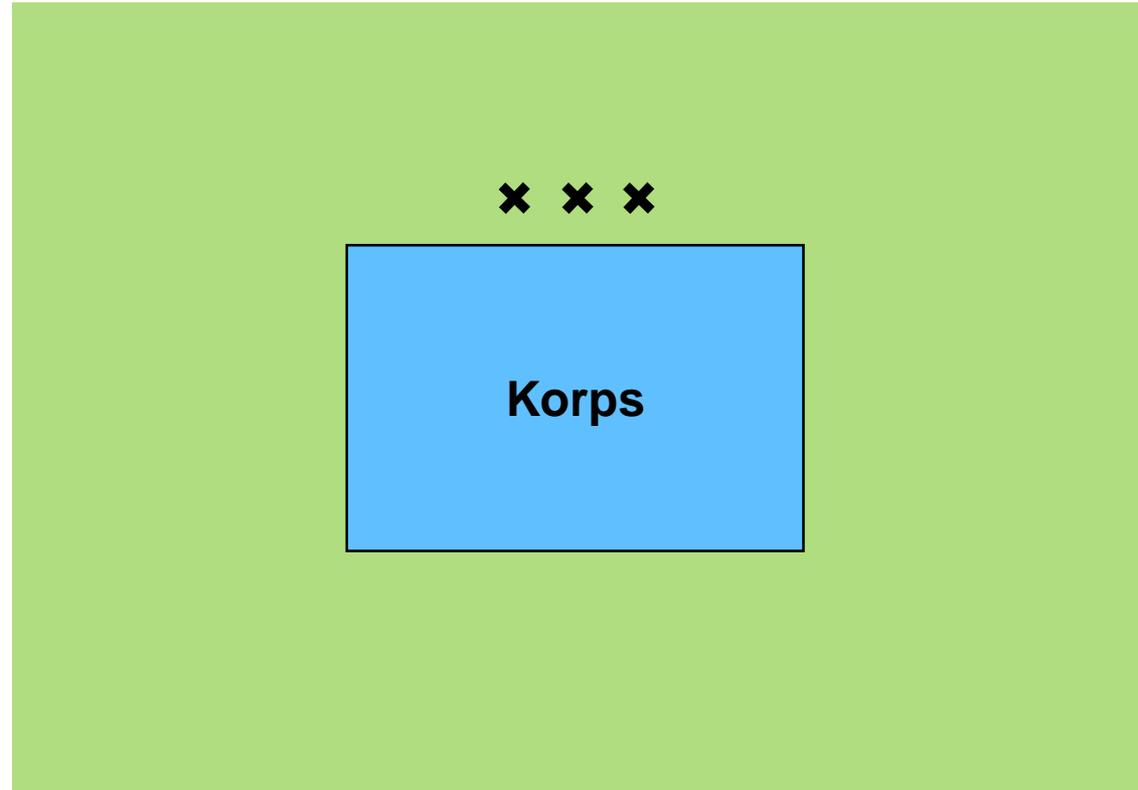
Bei den Sanitätsoffizieren lautet dieser Dienstgrad Generaloberstabsarzt bzw. **Admiraloberstabsarzt**.



DIE DIENSTGRADGRUPPE DER GENERALE

Dienstgrade der Generale

Eine typische Einsatzverwendung für Generalleutnante bzw. Vizeadmirale ist die des Kommandierenden Generals. Dieser führt beispielsweise zwischen 30.000 und 80.000 Soldatinnen und Soldaten.



DIE DIENSTGRADGRUPPE DER GENERALE

Dienstgrade der Generale

Der höchste Dienstgrad in der Bundeswehr ist der des Generals (...).



DIE DIENSTGRADGRUPPE DER GENERALE

Dienstgrade der Generale

Der höchste Dienstgrad des Generals

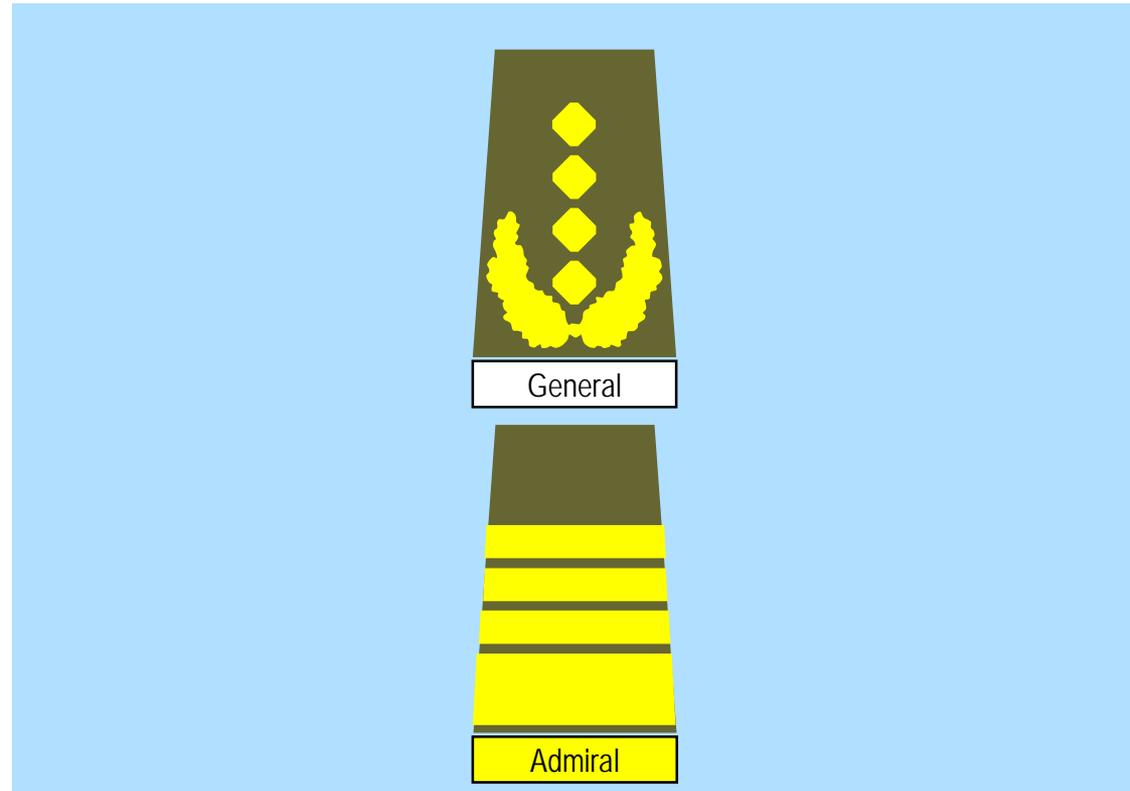
Hinweis: Während der Begriff zunächst aus dem lat. „generalis“ stammt, was allgemein bedeutet, hatten zunächst alle „Truppengattungen“ einen darauf spezialisierten „General“. Diesen nannte man beim Fußvolk „Generaloberst“, bei der Reiterei „Feldmarschall“ und bei Fernwaffen „Feldzeugmeister“. Heute deutet der Begriff „General“ darauf hin, dass er über verschiedene Truppengattungen befiehlt.



DIE DIENSTGRADGRUPPE DER GENERALE

Dienstgrade der Generale

Der höchste Dienstgrad in der Bundeswehr ist der des Generals **bzw. Admirals**.

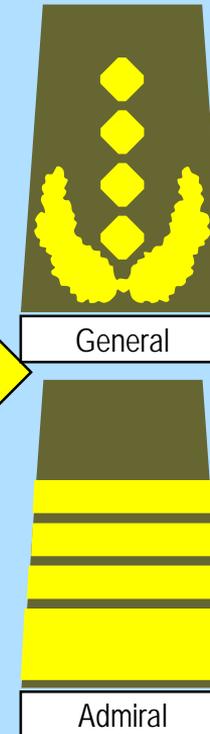


DIE DIENSTGRADGRUPPE DER GENERALE

Dienstgrade der Generale

Der höchste Dienstgrad in der Bundeswehr ist der des Generals bzw. Admirals.

Merke: Nicht nur der „General“ bzw. „Admiral“, sondern alle Dienstgrade dieser Dienstgradgruppe werden, mit Ausnahme der Ärzte, mündlich mit „Herr bzw. Frau General bzw. Admiral“ angesprochen!

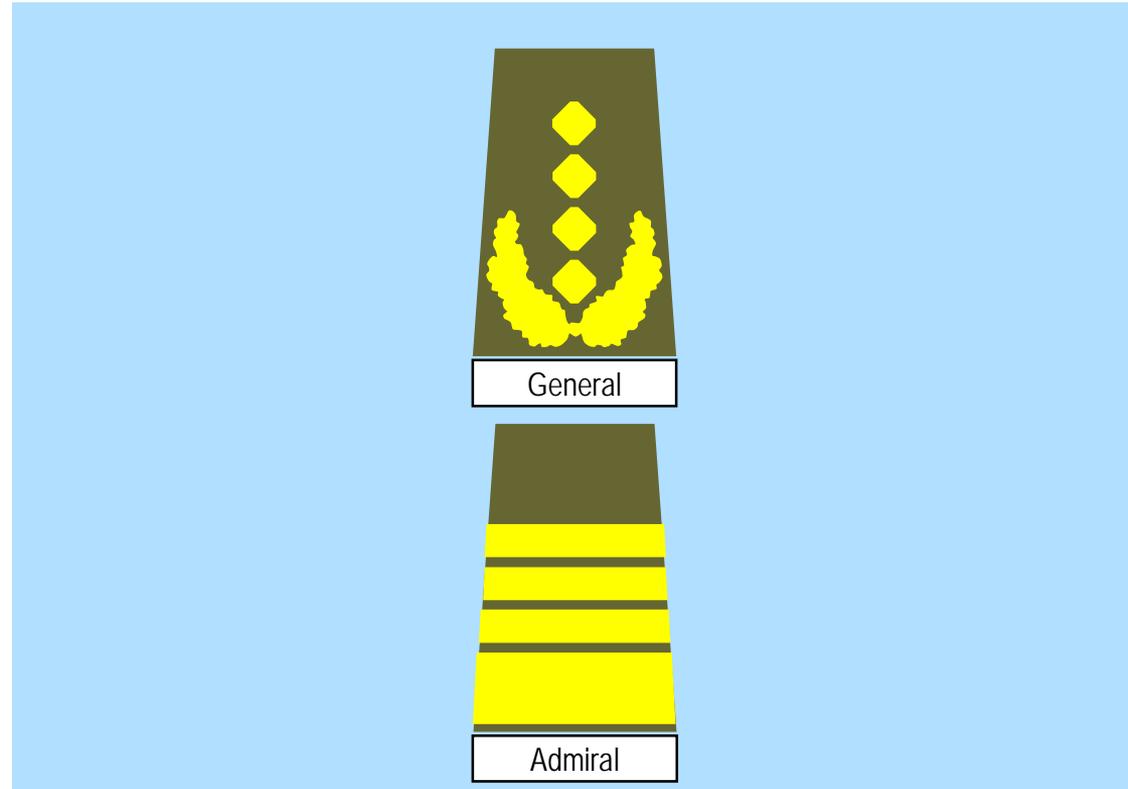


DIE DIENSTGRADGRUPPE DER GENERALE

Dienstgrade der Generale

Der höchste Dienstgrad in der Bundeswehr ist der des Generals bzw. Admirals.

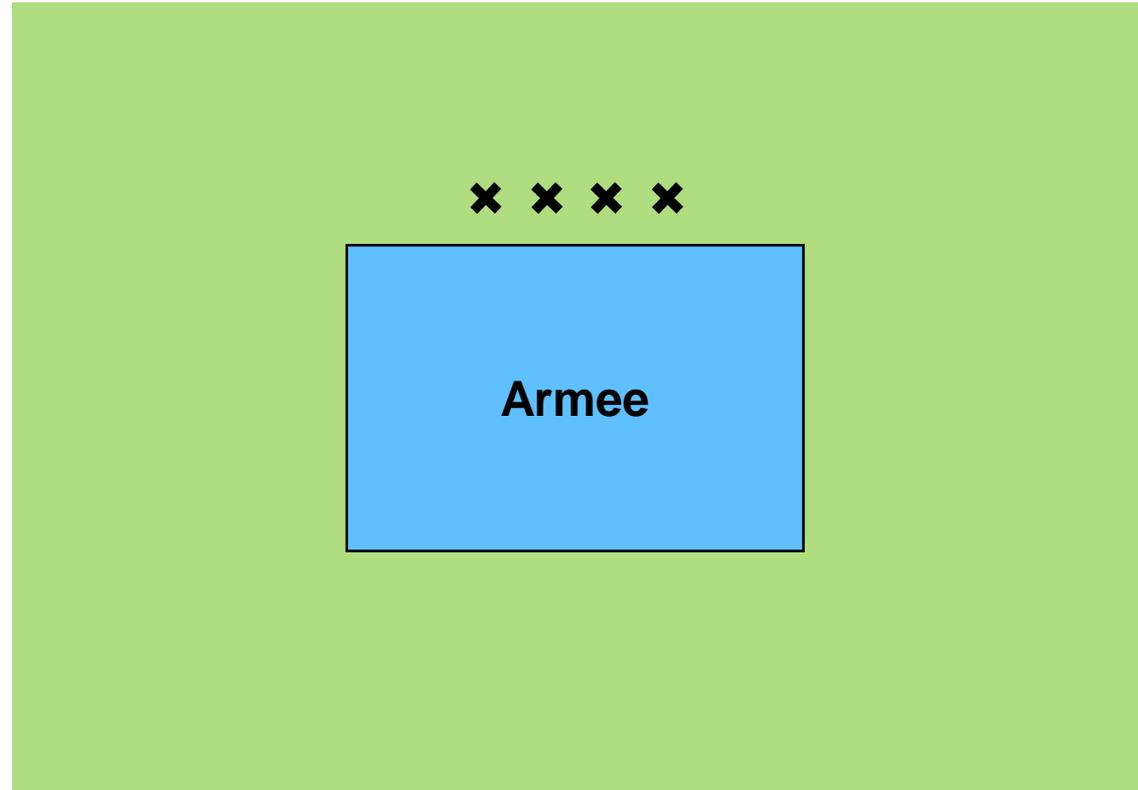
Die frühere Bezeichnung mit „Generaloberst“ oder „Großadmiral“ gibt es nicht mehr.



DIE DIENSTGRADGRUPPE DER GENERALE

Dienstgrade der Generale

Eine typische Einsatzverwendung für Generale bzw. Admirale ist die des Befehlshabers einer Armee.

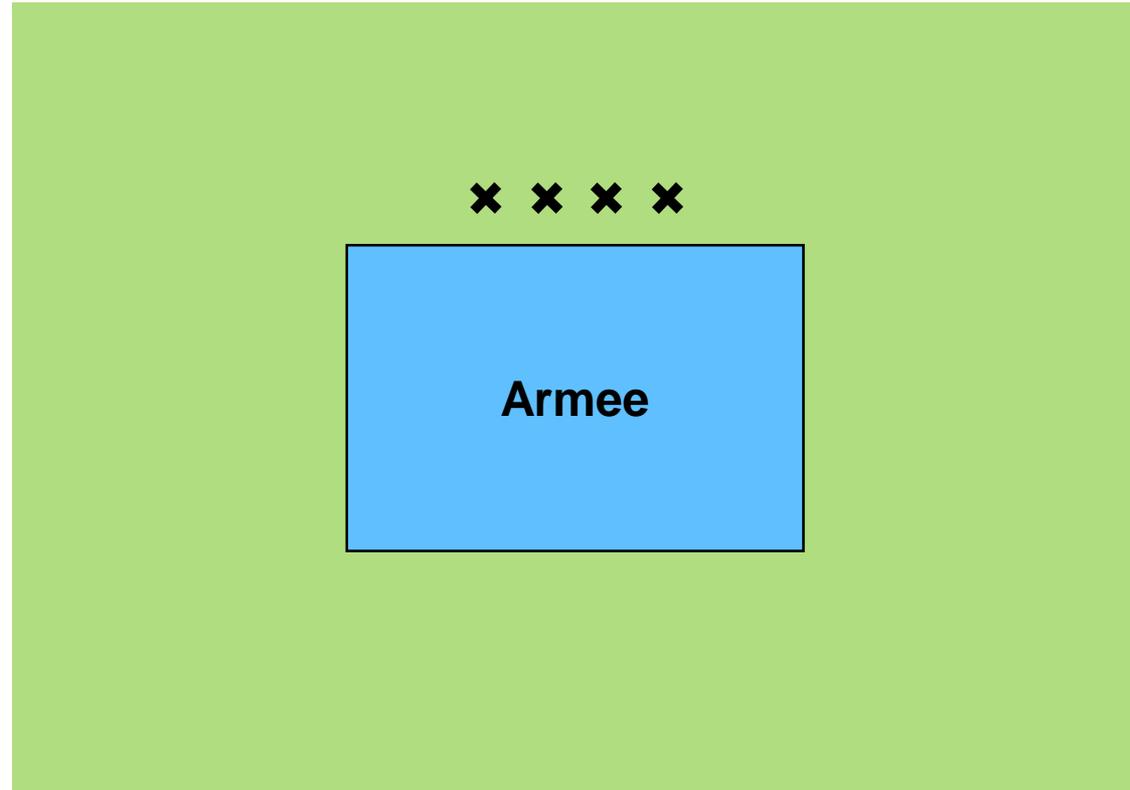


DIE DIENSTGRADGRUPPE DER GENERALE

Dienstgrade der Generale

Eine typische Einsatzverwendung für Generale bzw. Admirale ist die des Befehlshabers einer Armee.

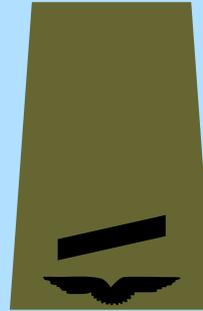
Neben dem Generalinspekteur der Bundeswehr werden deutsche „Viersterner“ in höheren Führungsverwendungen der Nato eingesetzt.



BESONDERHEITEN

BESONDERHEITEN

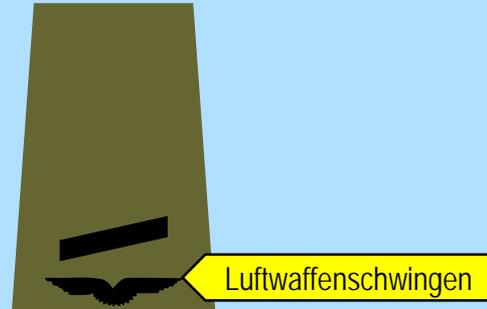
Uniformträgerbereiche, Truppengattungen
und Verwendungsreihen



BESONDERHEITEN

Uniformträgerbereiche, Truppengattungen und Verwendungsreihen

Die Dienstgradabzeichen von Luftwaffenuniformträgern sind durch Schwingen besonders gekennzeichnet.

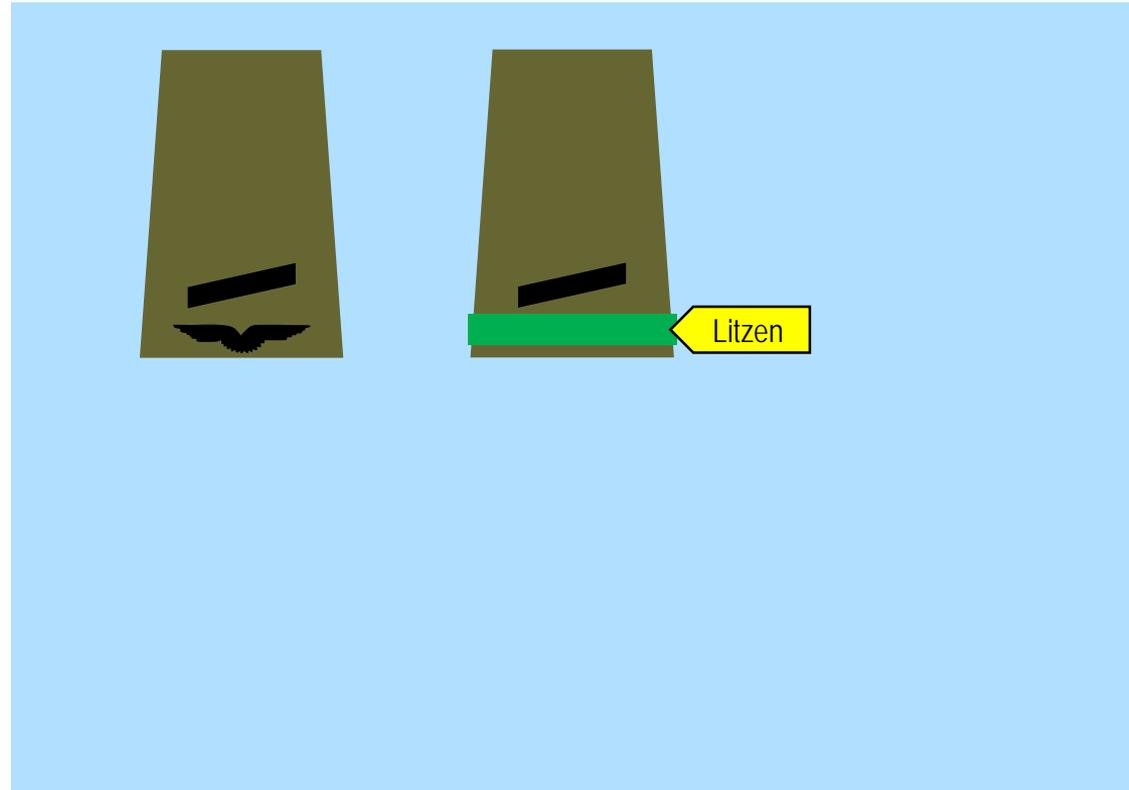


BESONDERHEITEN

Uniformträgerbereiche, Truppengattungen und Verwendungsreihen

Die Dienstgradabzeichen von Luftwaffenuniformträgern sind durch Schwingen besonders gekennzeichnet.

Heeresuniformträger tragen dagegen Litzen in verschiedenen Farben, um ihre Zugehörigkeit zu einer bestimmten Truppengattung (z.B. „Infanterie“, „Artillerie“, „Logistik“) zu signalisieren.



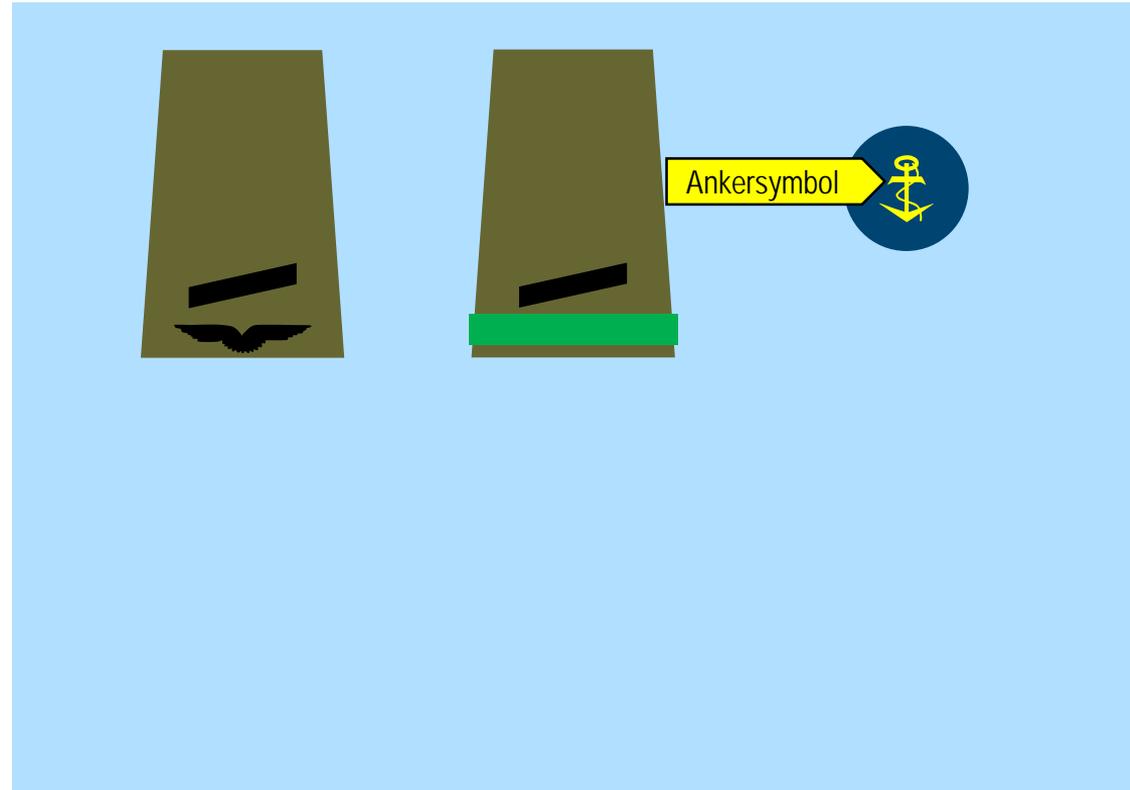
BESONDERHEITEN

Uniformträgerbereiche, Truppengattungen und Verwendungsreihen

Die Dienstgradabzeichen von Luftwaffenuniformträgern sind durch Schwingen besonders gekennzeichnet.

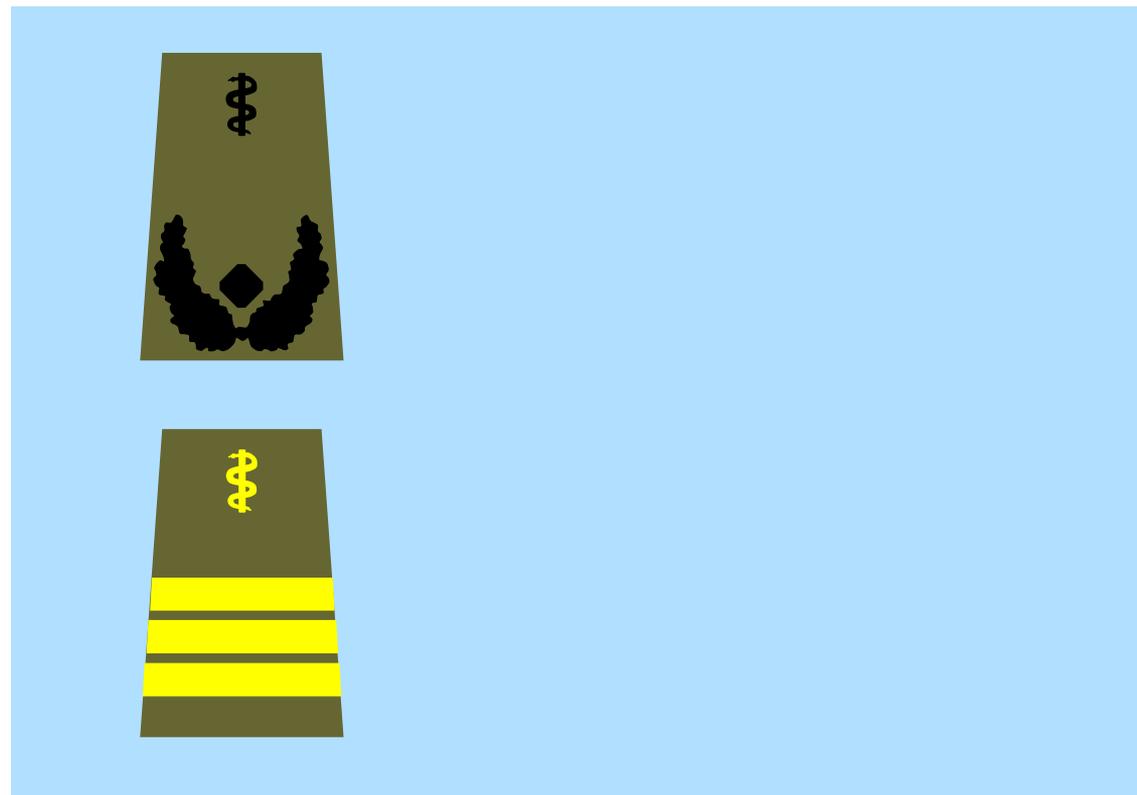
Heeresuniformträger tragen dagegen Litzen in verschiedenen Farben, um ihre Zugehörigkeit zu einer bestimmten Truppengattung (z.B. „Infanterie“, „Artillerie“, „Logistik“) zu signalisieren.

Bei Marineuniformträgern erkennt man dagegen verschiedene Verwendungsreihen (z.B. „Funker“, „Heizer“, „Versorger“) anhand verschiedener Ankersymbole. Offiziere tragen stattdessen einheitlich einen Seestern.



BESONDERHEITEN

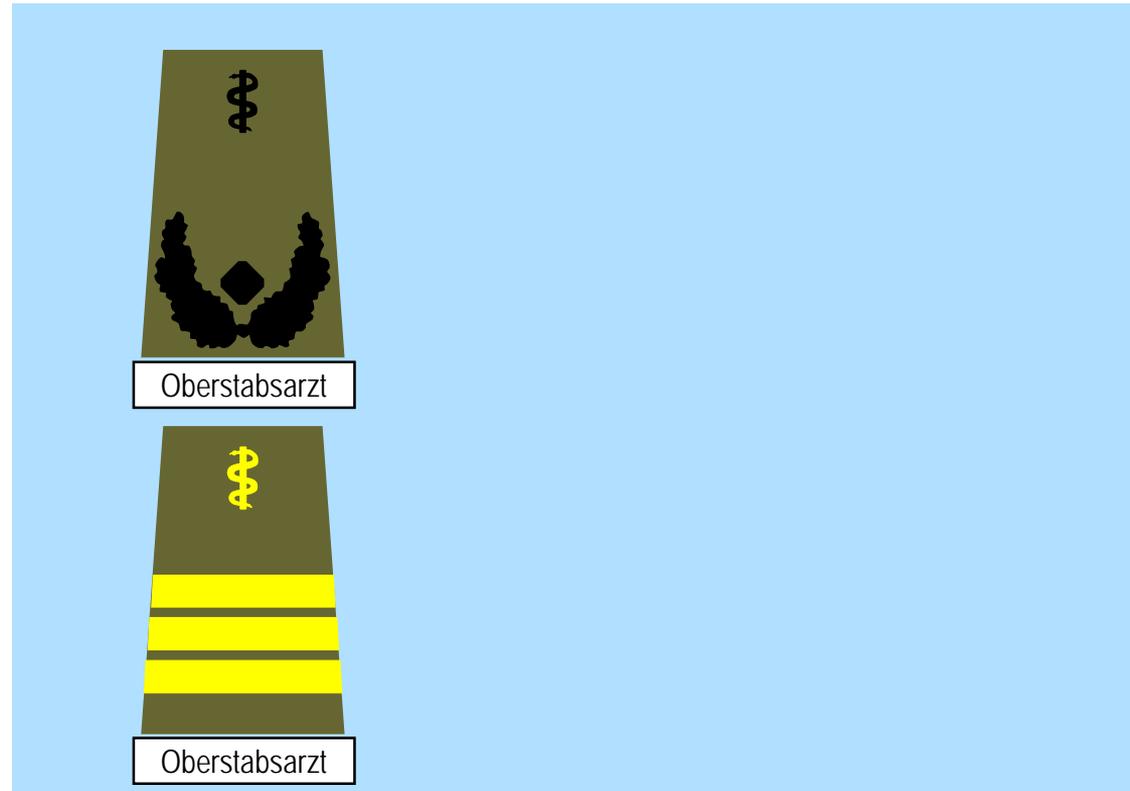
Ärzte



BESONDERHEITEN

Ärzte

Neben dem bereits bekannten Zusatz „-arzt“, gibt es auch den der „-apotheker“ und „-veterinäre“. Sie sind durch einen jeweils anderen Äskulapstab gekennzeichnet. Die Dienstgrade werden dann entsprechend anders ergänzt.

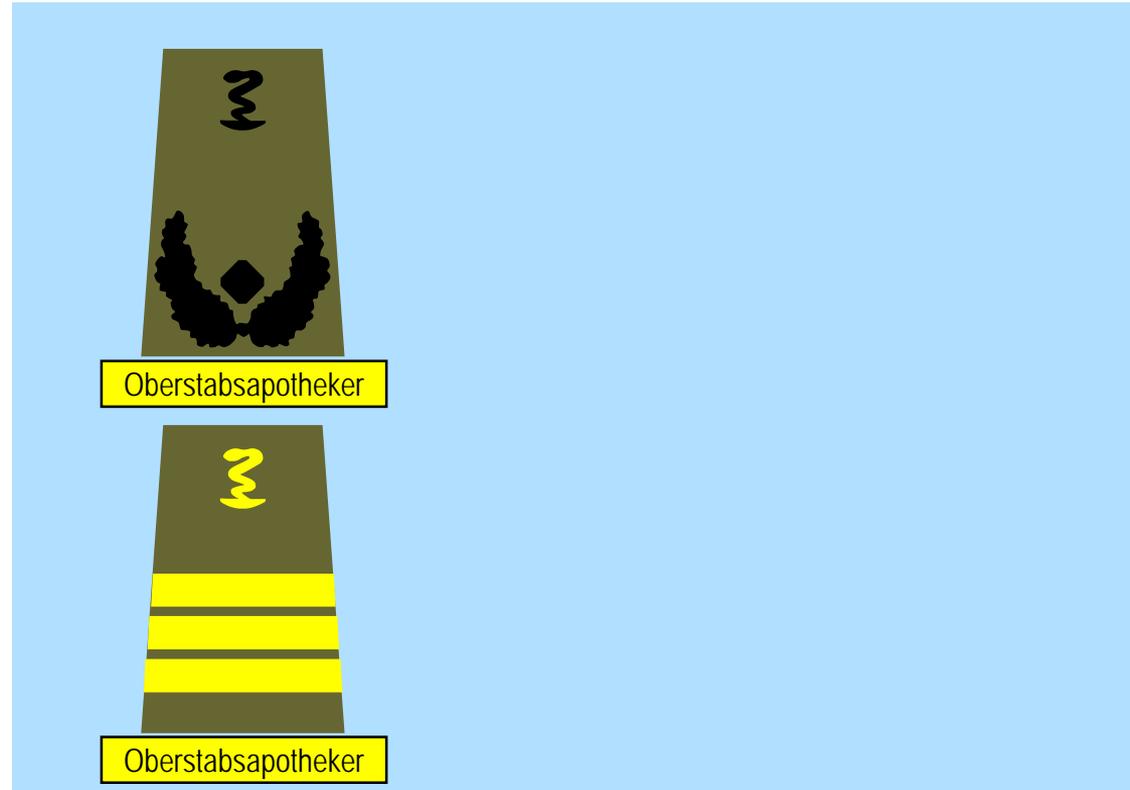


BESONDERHEITEN

Ärzte

Neben dem bereits bekannten Zusatz „-arzt“, gibt es auch den der „-apotheker“ und „-veterinäre“. Sie sind durch einen jeweils anderen Äskulapstab gekennzeichnet. Die Dienstgrade werden dann entsprechend anders ergänzt.

Aus Oberstabsarzt wird so beispielsweise ein Oberstabsapotheker (...).

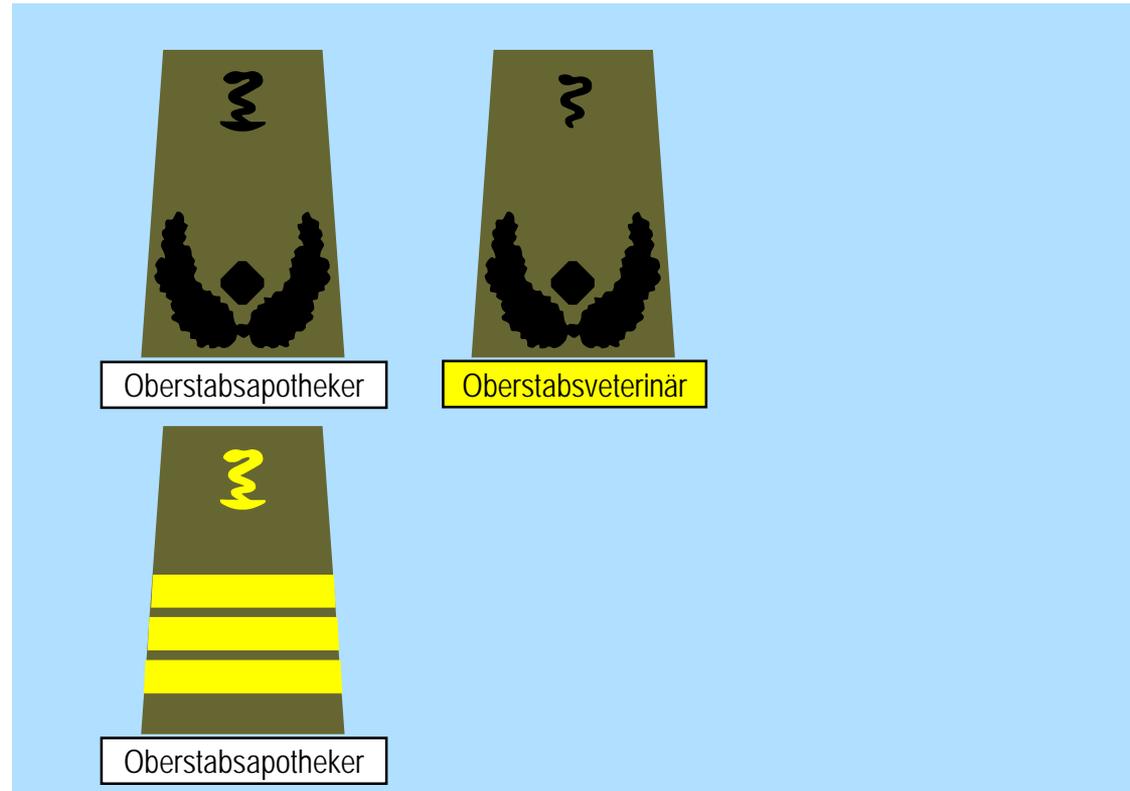


BESONDERHEITEN

Ärzte

Neben dem bereits bekannten Zusatz „-arzt“, gibt es auch den der „-apotheker“ und „-veterinäre“. Sie sind durch einen jeweils anderen Äskulapstab gekennzeichnet. Die Dienstgrade werden dann entsprechend anders ergänzt.

Aus Oberstabsarzt wird so beispielsweise ein Oberstabsapotheker bzw. ein Oberstabsveterinär.

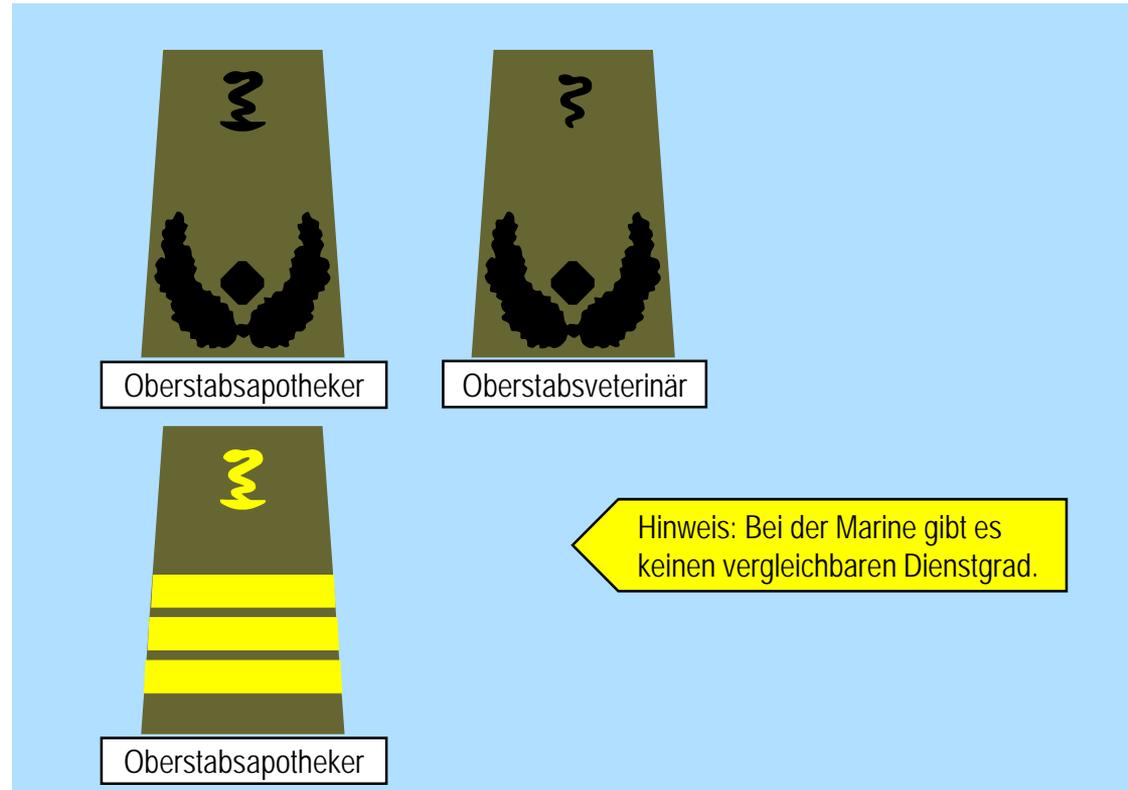


BESONDERHEITEN

Ärzte

Neben dem bereits bekannten Zusatz „-arzt“, gibt es auch den der „-apotheker“ und „-veterinäre“. Sie sind durch einen jeweils anderen Äskulapstab gekennzeichnet. Die Dienstgrade werden dann entsprechend anders ergänzt.

Aus Oberstabsarzt wird so beispielsweise ein Oberstabsapotheker bzw. ein Oberstabsveterinär.



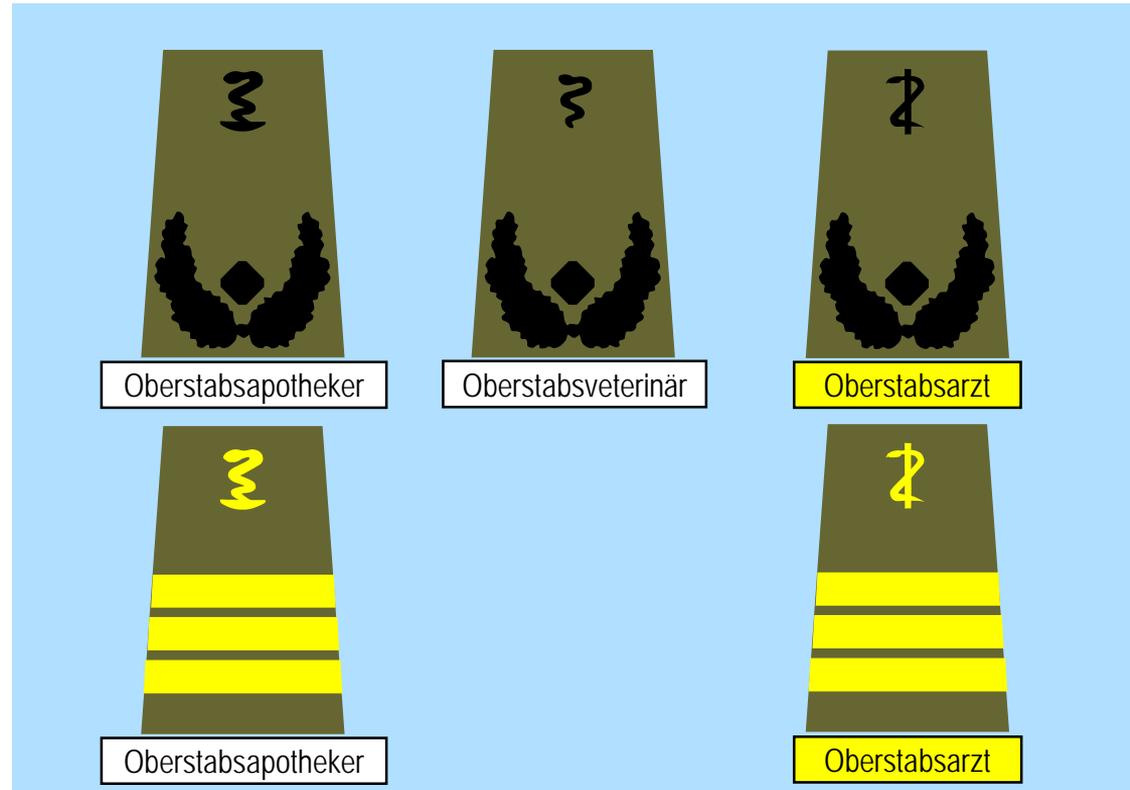
BESONDERHEITEN

Ärzte

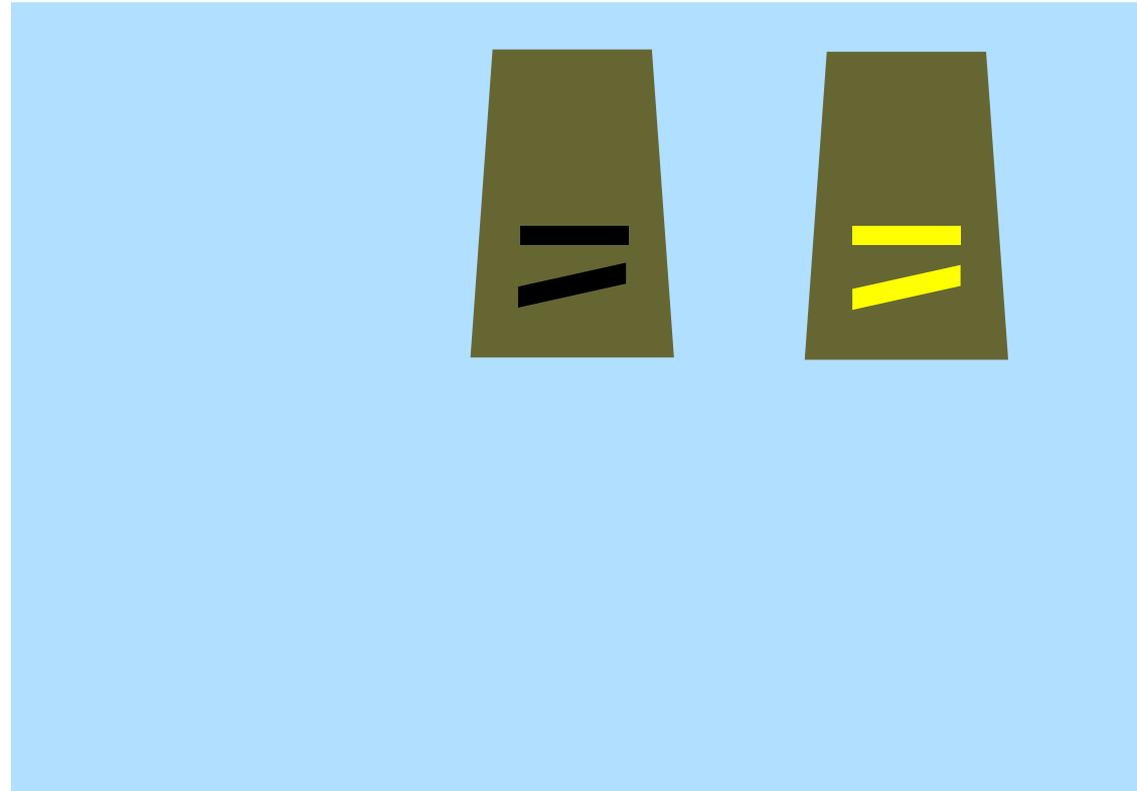
Neben dem bereits bekannten Zusatz „-arzt“, gibt es auch den der „-apotheker“ und „-veterinäre“. Sie sind durch einen jeweils anderen Äskulapstab gekennzeichnet. Die Dienstgrade werden dann entsprechend anders ergänzt.

Aus Oberstabsarzt wird so beispielsweise ein Oberstabsapotheker bzw. ein Oberstabsveterinär.

Die Zahnärzte tragen einen eigenen Äskulapstab, führen im Dienstgrad jedoch auch lediglich die Bezeichnung „-ärzte“.

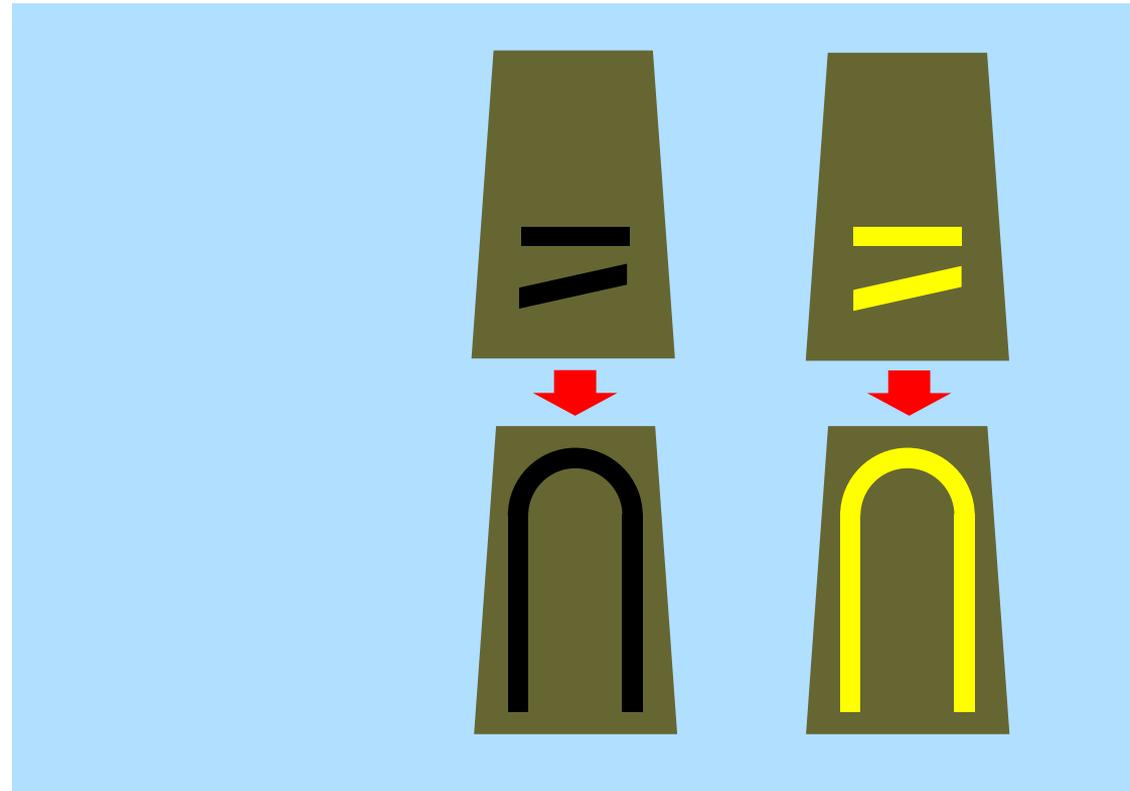


Unteroffizier- bzw. Maatanwärter



Unteroffizier- bzw. Maatanwärter

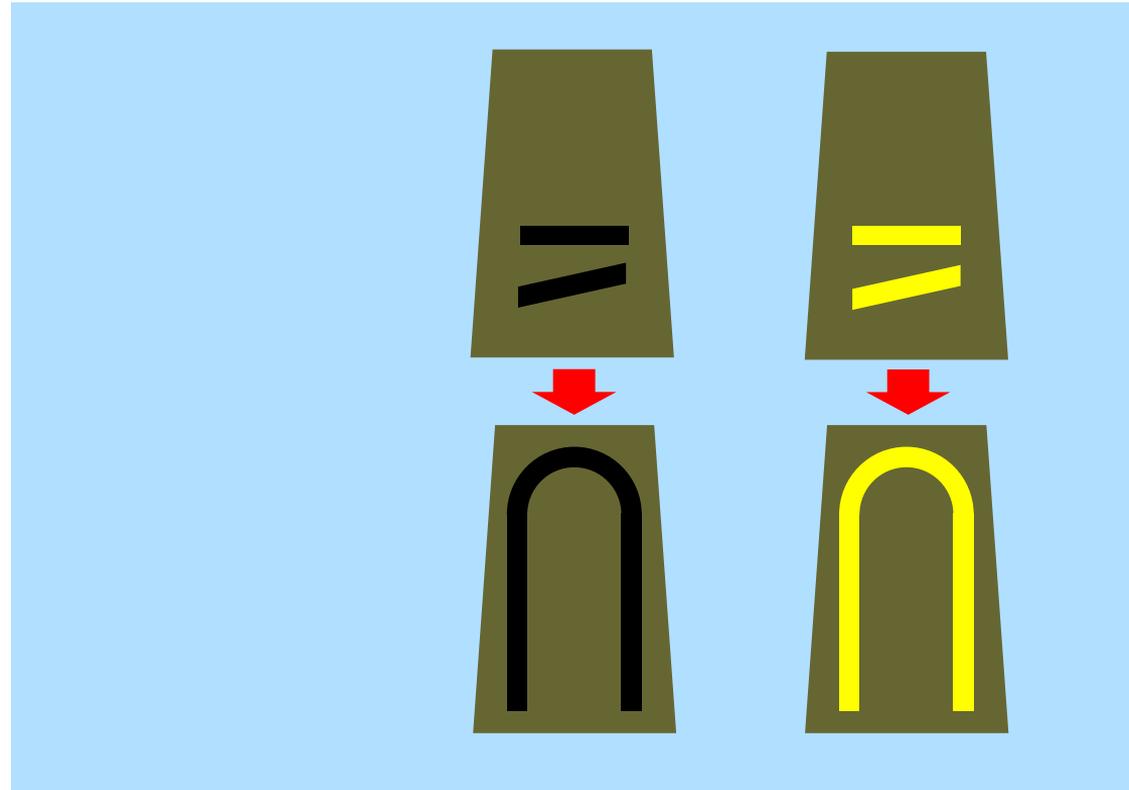
Um zu kennzeichnen, dass jemand als Anwärter für einen Wechsel in die Laufbahn der Unteroffiziere ohne Portepeer vorgesehen ist, wird der Dienstgrad mit einem horizontalen Balken versehen.



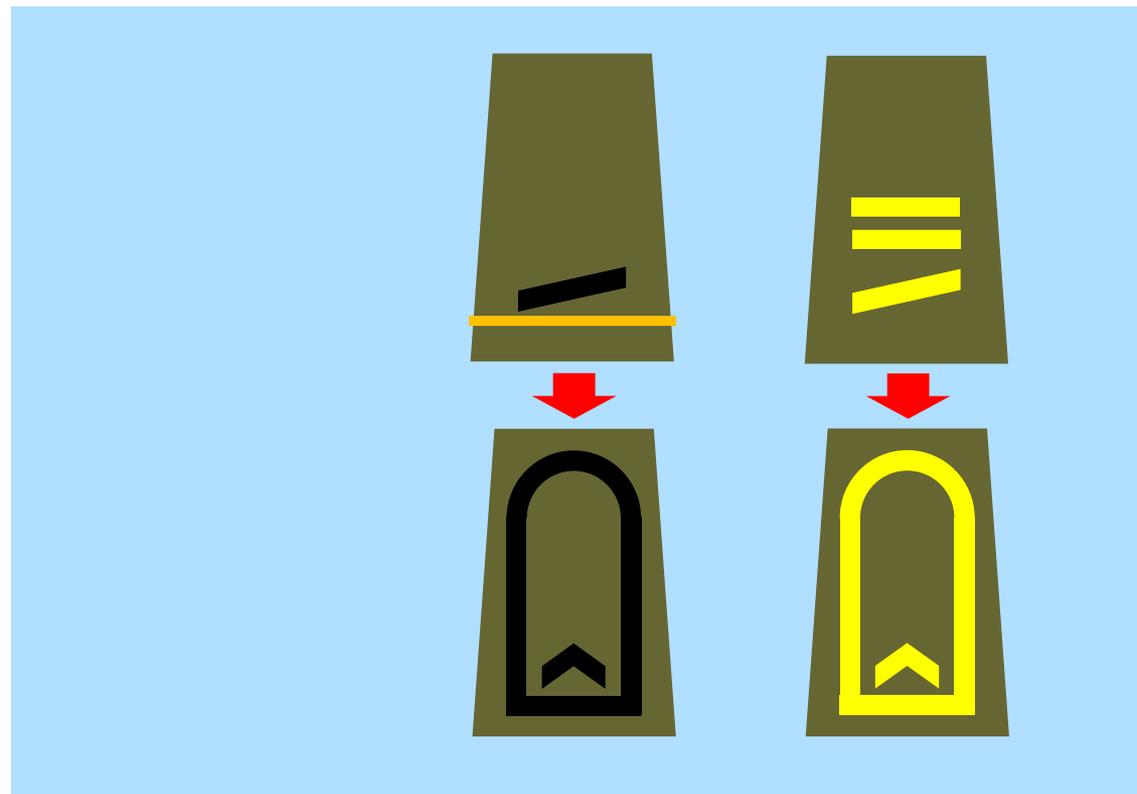
Unteroffizier- bzw. Maatanwärter

Um zu kennzeichnen, dass jemand als Anwärter für einen Wechsel in die Laufbahn der Unteroffiziere ohne Portepee vorgesehen ist, wird der Dienstgrad mit einem horizontalen Balken versehen.

Der Dienstgrad wird dann im Schriftverkehr mit dem Zusatz „UA“ (Unteroffizieranwärter) bzw. „MA“ (Maatanwärter) versehen.

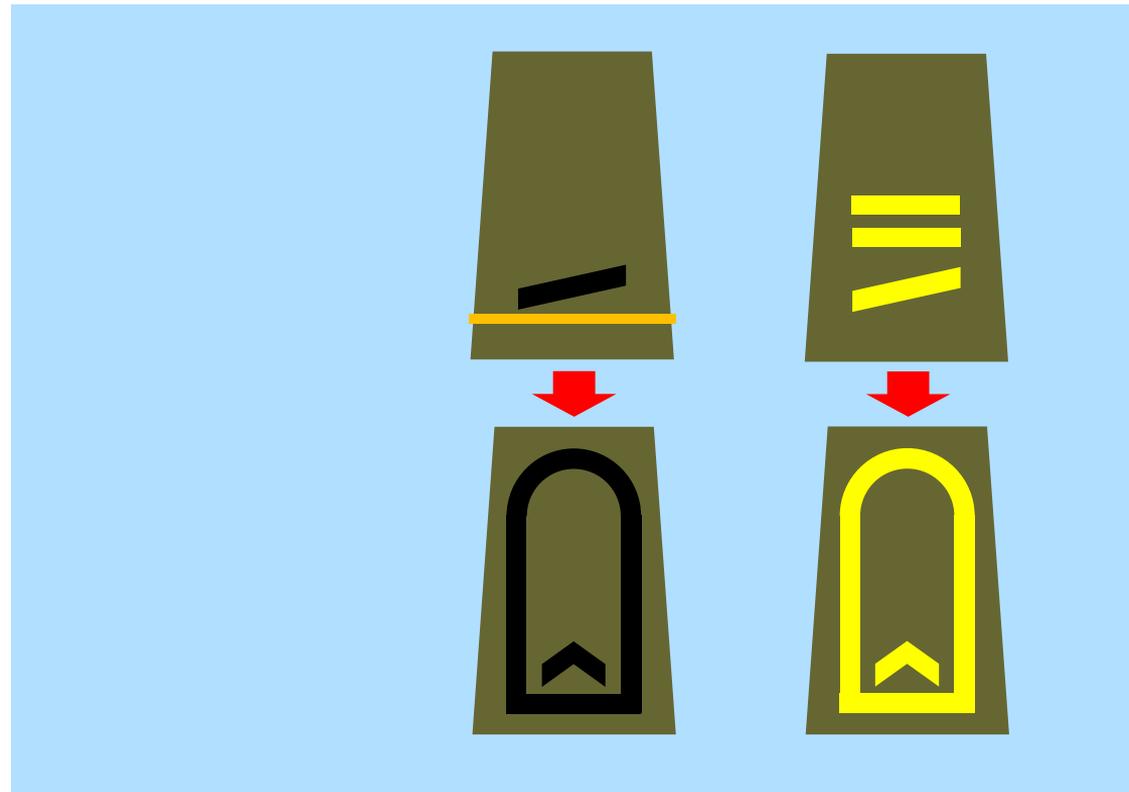


Feldwebel- bzw. Bootsmannsanzwarter



Feldwebel- bzw. Bootsmannsanzwarter

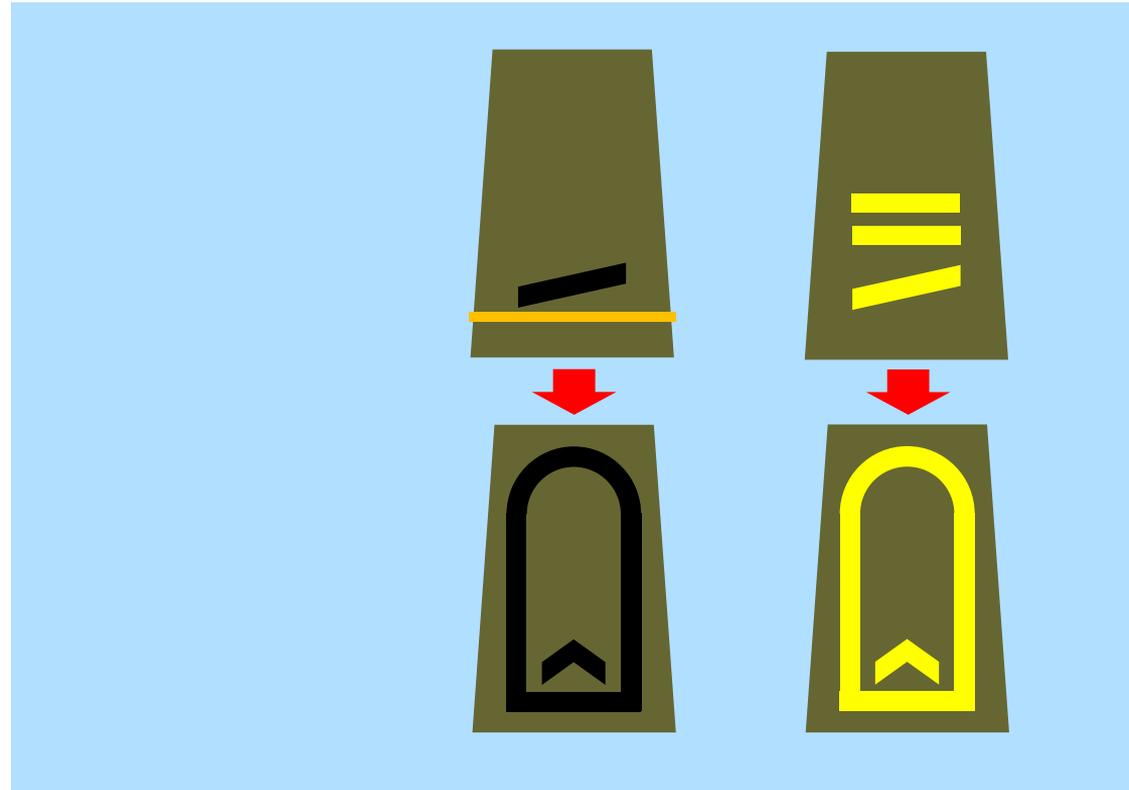
Um zu kennzeichnen, dass jemand für einen Wechsel in die Laufbahn der Unteroffiziere mit Portepee vorgesehen ist, wird der Dienstgrad mit einer rotgoldenen Litze bzw. zwei horizontalen Balken (Marine) ergänzt.



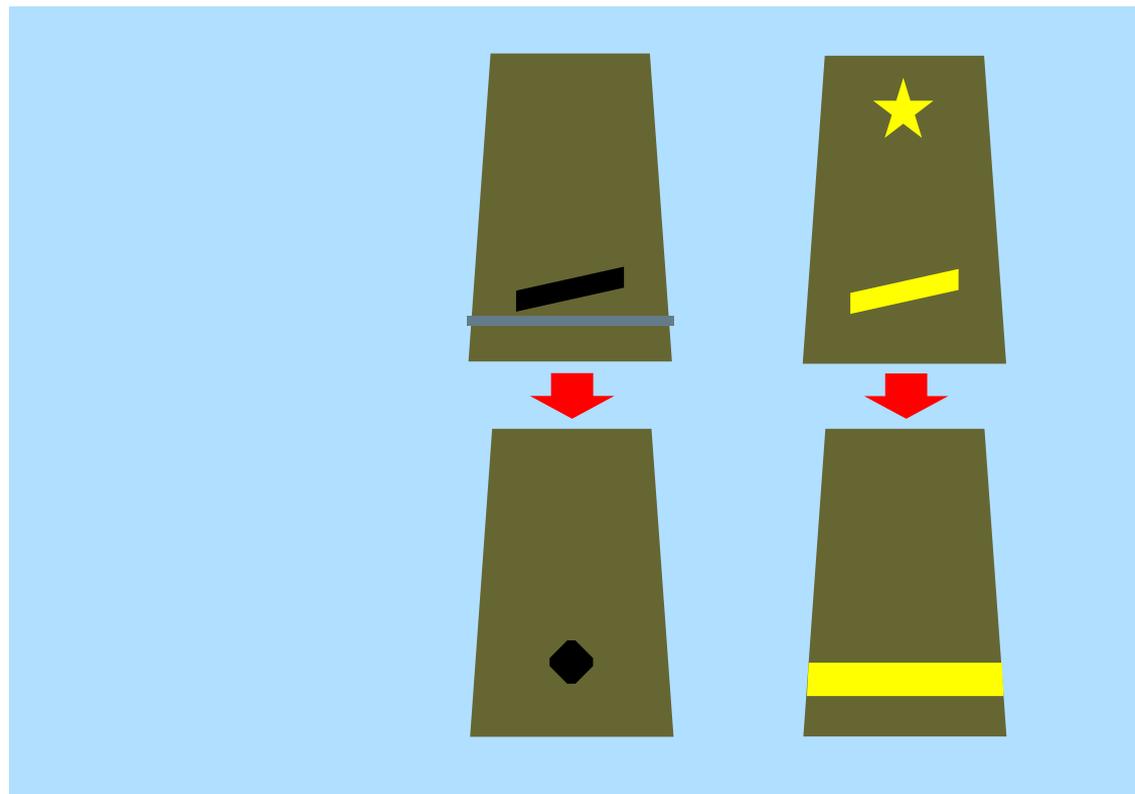
Feldwebel- bzw. Bootsmannsanwärter

Um zu kennzeichnen, dass jemand für einen Wechsel in die Laufbahn der Unteroffiziere mit Portepees vorgesehen ist, wird der Dienstgrad mit einer rotgoldenen Litze bzw. zwei horizontalen Balken (Marine) ergänzt.

Der Dienstgrad wird dann im Schriftverkehr mit dem Zusatz „FA“ (Feldwebelanwärter) bzw. „BA“ (Bootsmannsanwärter) versehen.

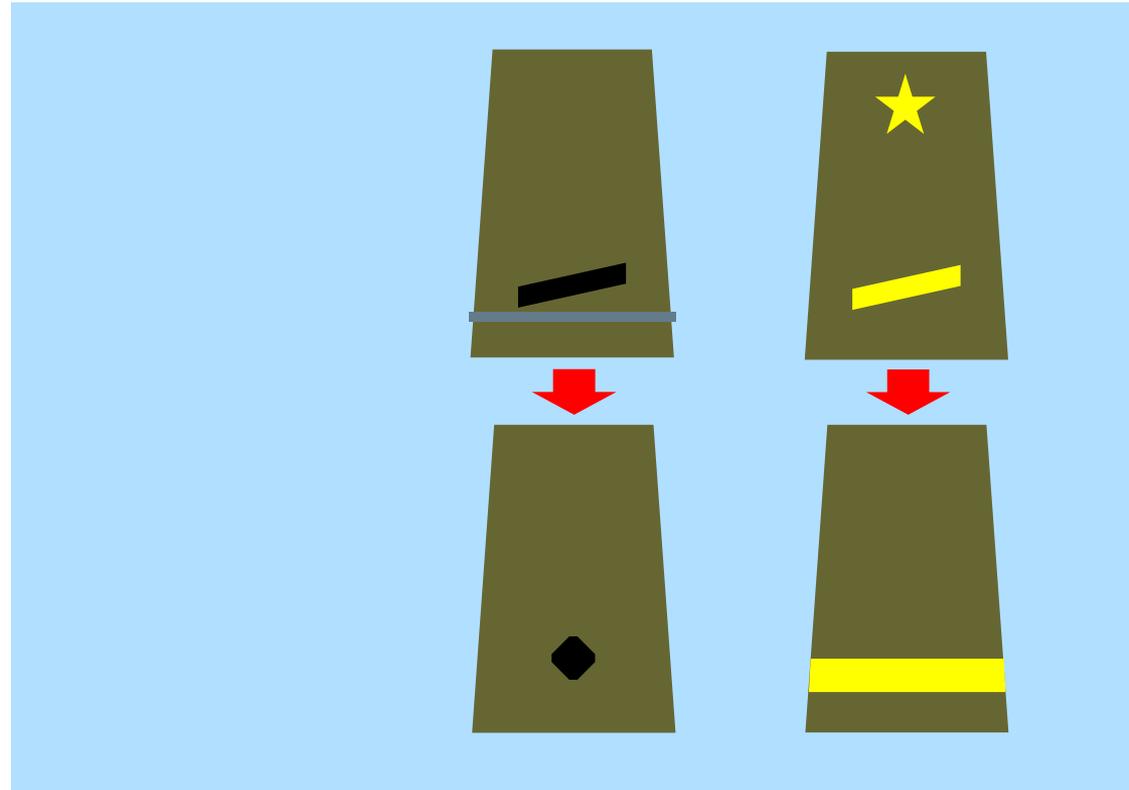


Offizieranwärter



Offizieranwärter

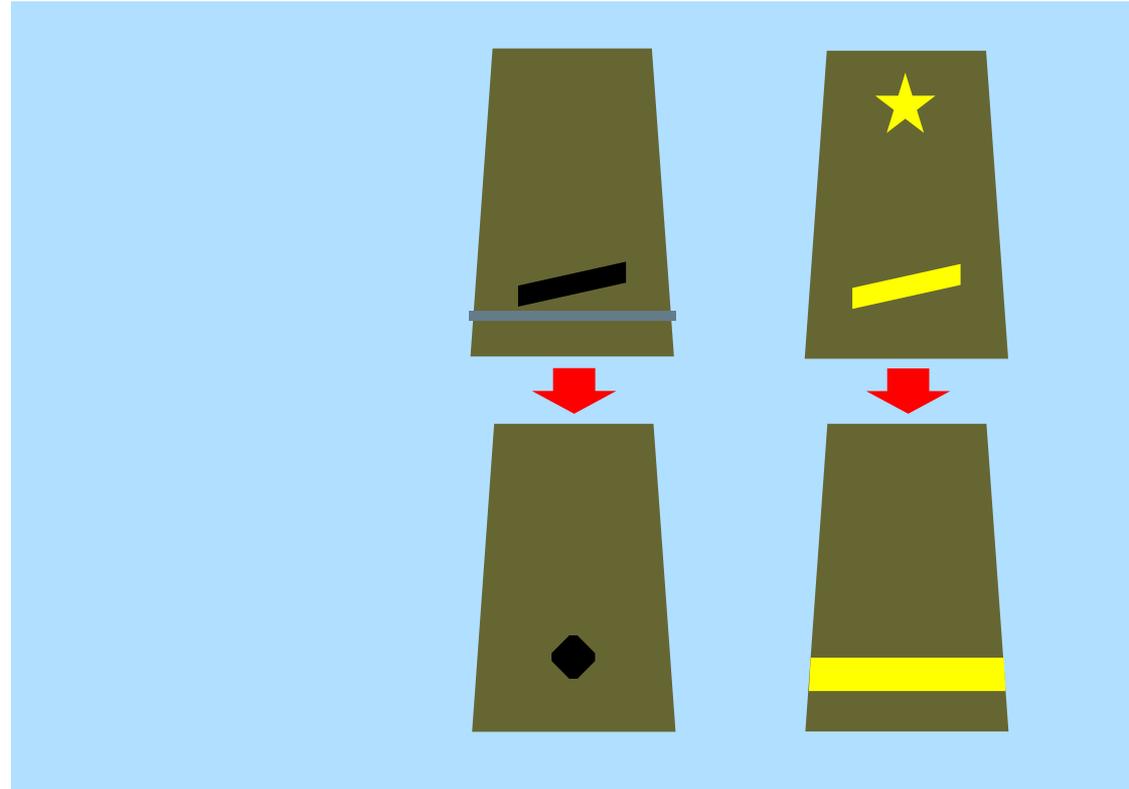
Um zu kennzeichnen, dass jemand für einen Wechsel in die Laufbahn der Offiziere vorgesehen ist, wird der Dienstgrad mit einer silbernen Litze bzw. einem Seestern (Marine) ergänzt.



Offizieranwärter

Um zu kennzeichnen, dass jemand für einen Wechsel in die Laufbahn der Offiziere vorgesehen ist, wird der Dienstgrad mit einer silbernen Litze bzw. einem Seestern (Marine) ergänzt.

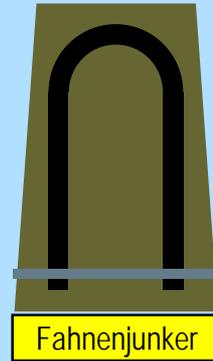
Der Dienstgrad wird dann im Schriftverkehr mit dem Zusatz „OA“ (Offizieranwärter) versehen.



Offizieranwärter

Ab der Dienstgradgruppe der Unteroffiziere ohne Portepee werden Offizieranwärter auch anders bezeichnet, so etwa als:

- Fahnenjunker statt Unteroffizier



Offizieranwärter

Ab der Dienstgradgruppe der Unteroffiziere ohne Portepee werden Offizieranwärter auch anders bezeichnet, so etwa als:

- **Fahnenjunker**

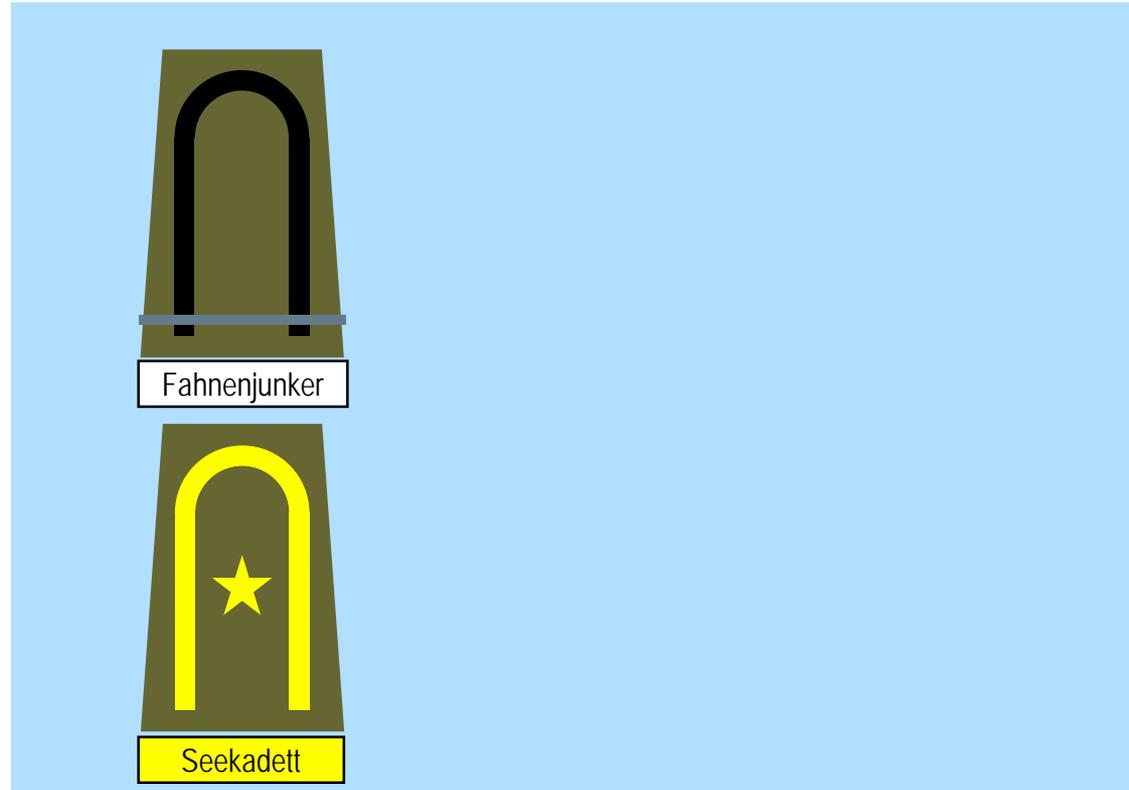
Hinweis: Dieser Begriff weist auf die angestrebte Rolle als „Fähnrich“ hin und verbindet es mit dem „Junker“, der lange eine Bezeichnung für die Söhne der Edelleute war (junge Herren)



Offizieranwärter

Ab der Dienstgradgruppe der Unteroffiziere ohne Portepee werden Offizieranwärter auch anders bezeichnet, so etwa als:

- Fahnenjunker statt Unteroffizier
- Seekadett statt Maat

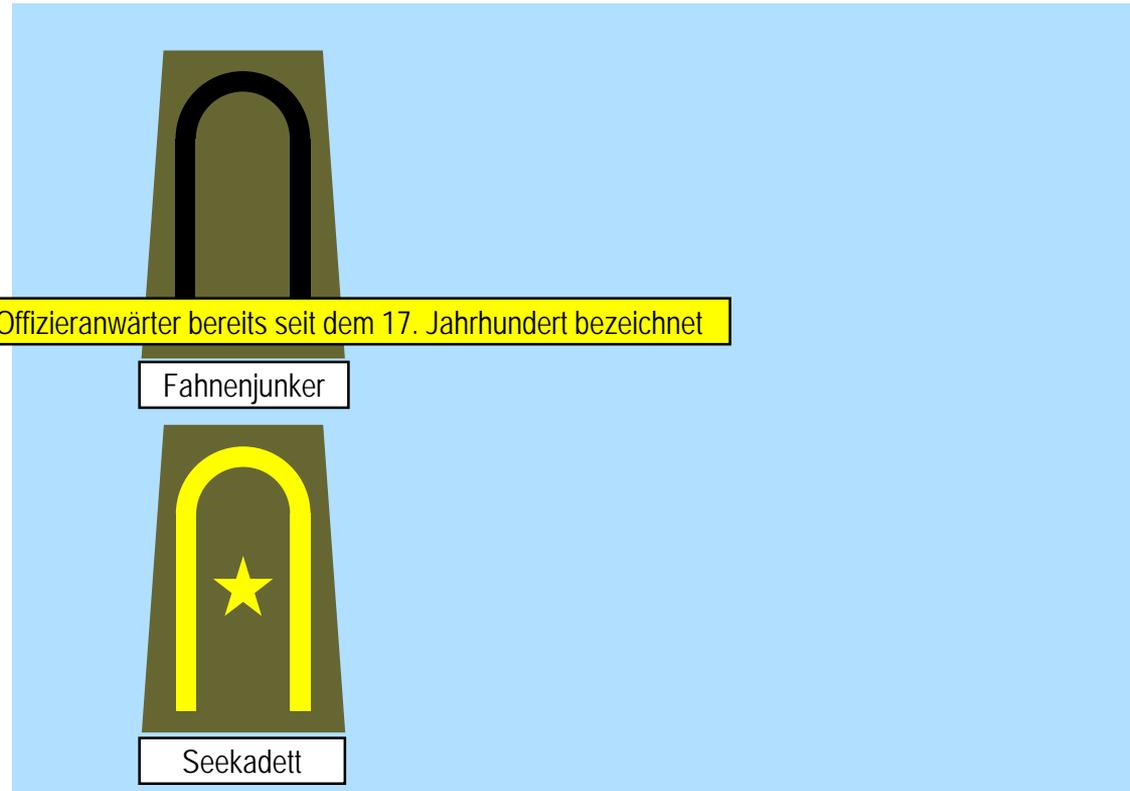


Offizieranwärter

Ab der Dienstgradgruppe der Unteroffiziere ohne Portepee werden Offizieranwärter auch anders bezeichnet, so etwa als:

- Fahnenjunker statt Unteroffizier

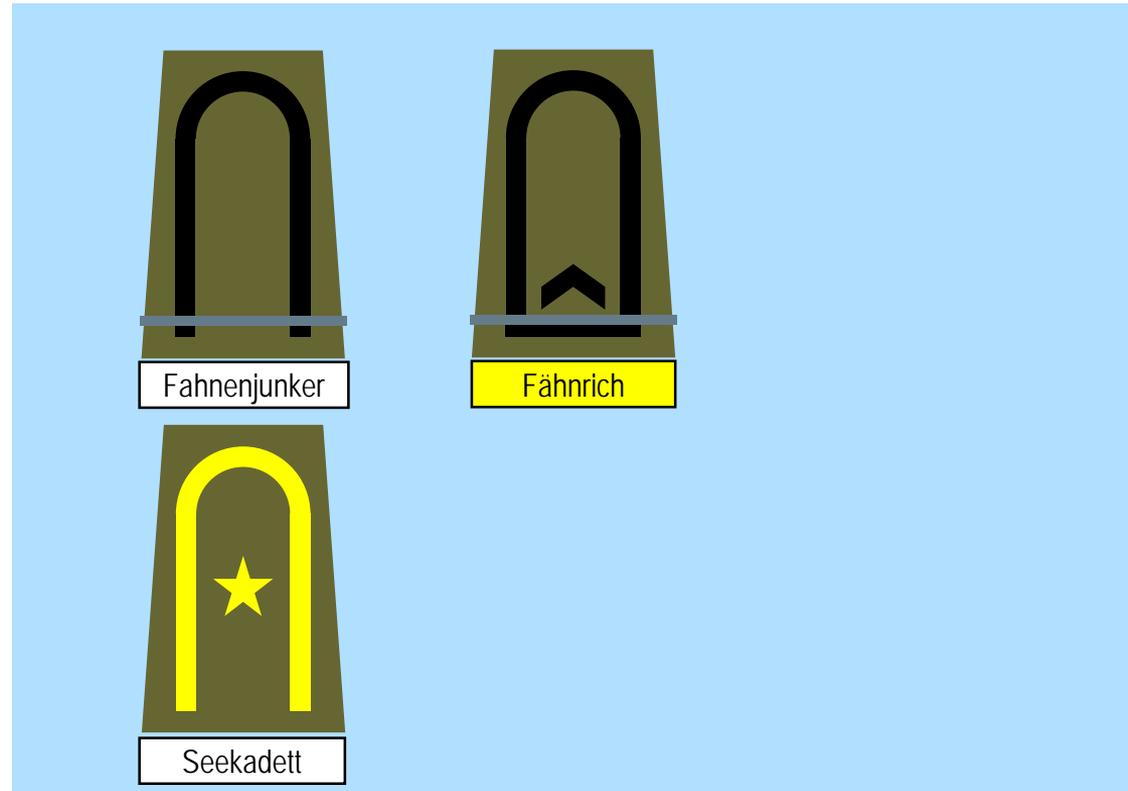
- Seekadett  Hinweis: Als „Kadetten“ werden jugendliche Offizieranwärter bereits seit dem 17. Jahrhundert bezeichnet



Offizieranwärter

Ab der Dienstgradgruppe der Unteroffiziere ohne Portepee werden Offizieranwärter auch anders bezeichnet, so etwa als:

- Fahnenjunker statt Unteroffizier
- Seekadett statt Maat
- **Fähnrich** statt Feldwebel



Offizieranwärter

Ab der Dienstgradgruppe der Unteroffiziere ohne Portepee werden Offizieranwärter auch anders bezeichnet, so etwa als:

- Fahnenjunker statt Unteroffizier
- Seekadett statt Meest
- **Fähnrich**

Hinweis: Der Fähnrich hatte früher die wichtige Aufgabe, die Truppenfahne ins Gefecht zu führen. Sie gab den Landsknechten Orientierung und inneren Zusammenhalt. Der Verlust der Fahne konnte daher eine Panik auslösen, da dies ein Hinweis auf ein Vordringen des Feindes zur eigenen Mitte war.

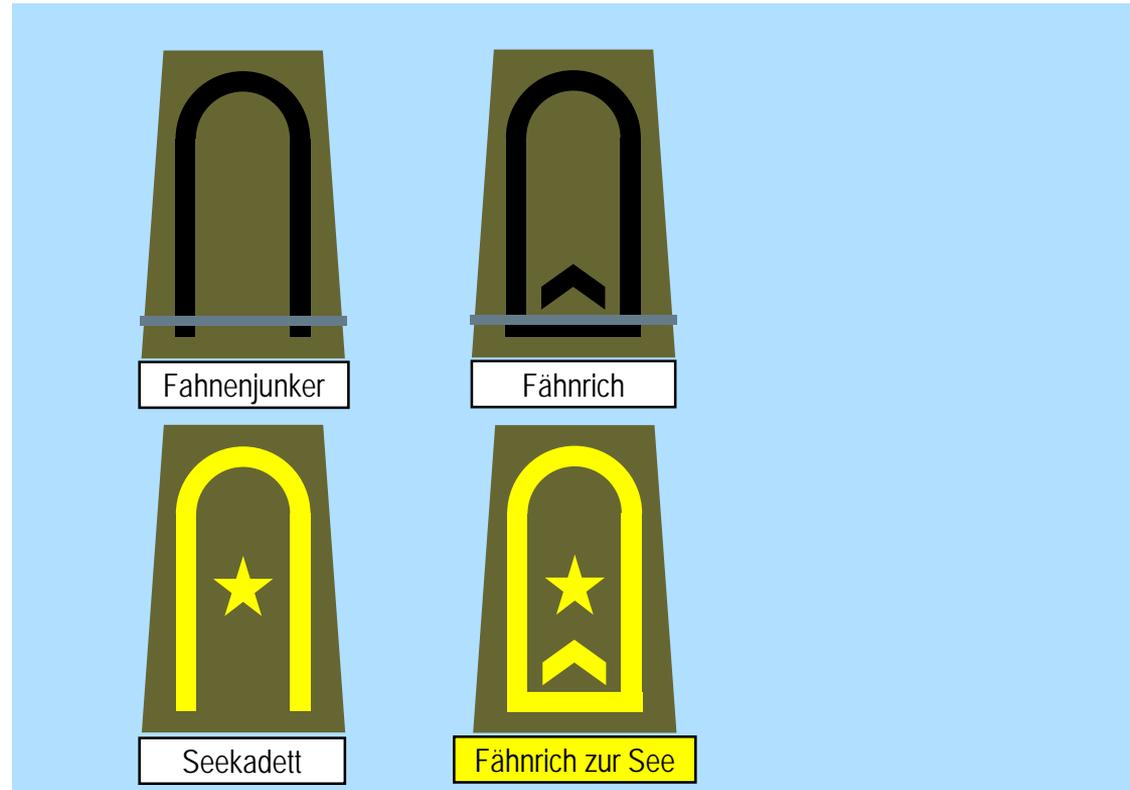


BESONDERHEITEN

Offizieranwärter

Ab der Dienstgradgruppe der Unteroffiziere ohne Portepee werden Offizieranwärter auch anders bezeichnet, so etwa als:

- Fahnenjunker statt Unteroffizier
- Seekadett statt Maat
- Fähnrich statt Feldwebel
- **Fähnrich zur See statt Bootsmann**

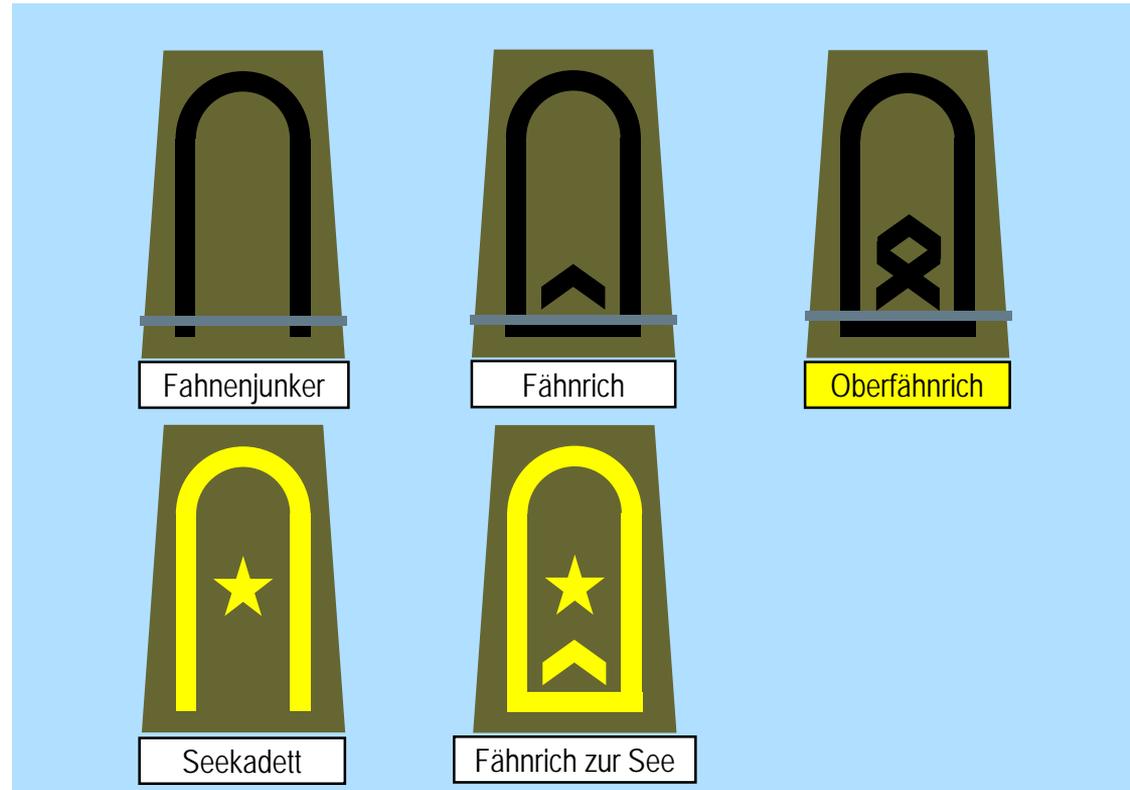


BESONDERHEITEN

Offizieranwärter

Ab der Dienstgradgruppe der Unteroffiziere ohne Portepee werden Offizieranwärter auch anders bezeichnet, so etwa als:

- Fahnenjunker statt Unteroffizier
- Seekadett statt Maat
- Fähnrich statt Feldwebel
- Fähnrich zur See statt Bootsmann
- **Oberfähnrich** statt Hauptfeldwebel

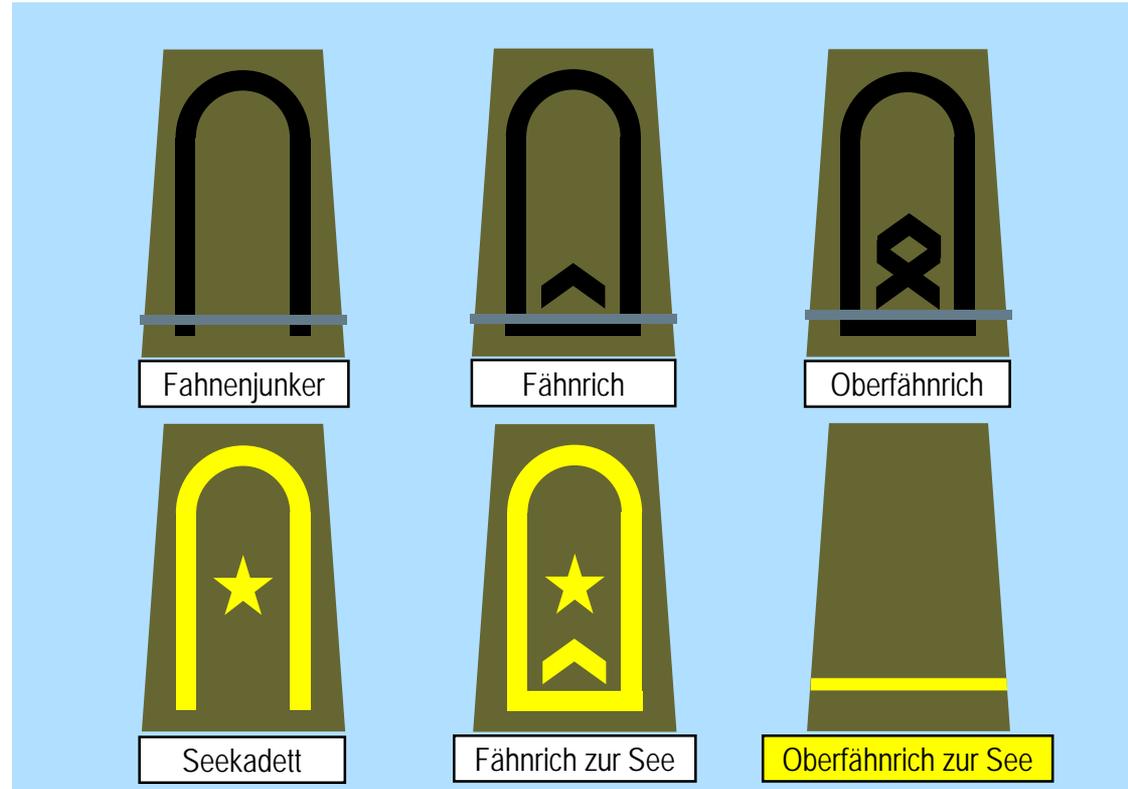


BESONDERHEITEN

Offizieranwärter

Ab der Dienstgradgruppe der Unteroffiziere ohne Portepee werden Offizieranwärter auch anders bezeichnet, so etwa als:

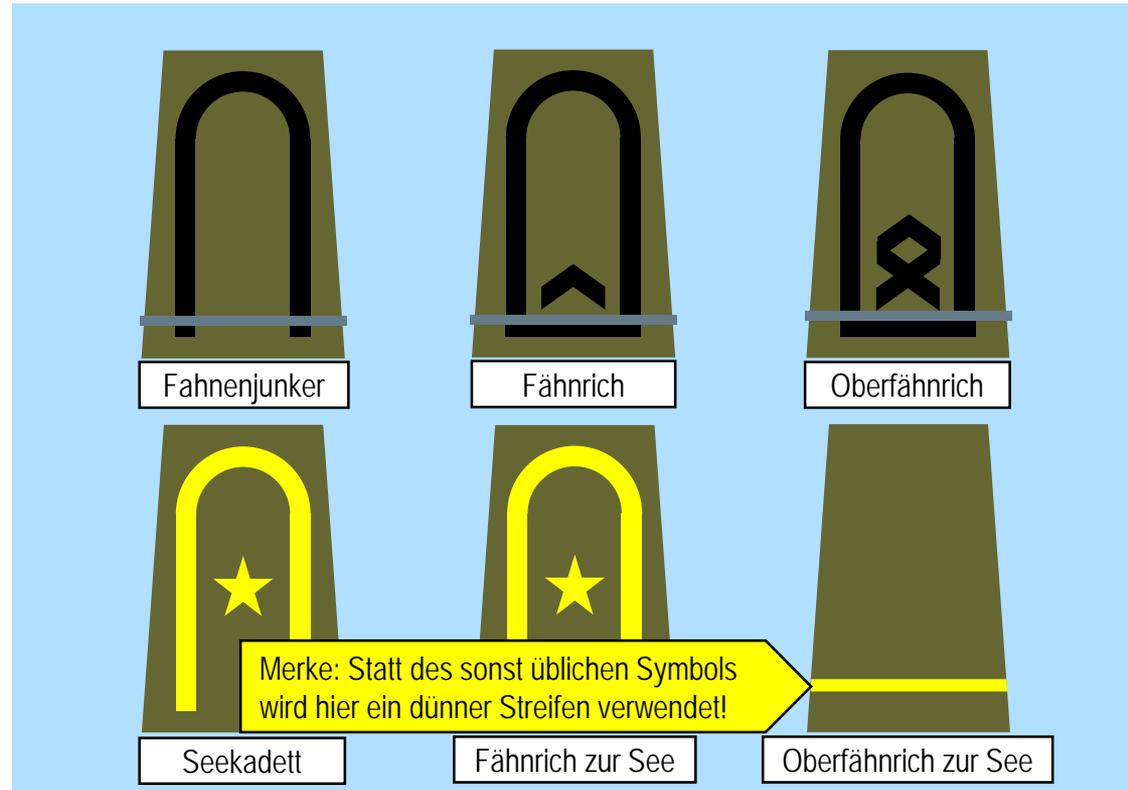
- Fahnenjunker statt Unteroffizier
- Seekadett statt Maat
- Fähnrich statt Feldwebel
- Fähnrich zur See statt Bootsmann
- Oberfähnrich statt Hauptfeldwebel
- **Oberfähnrich zur See statt Hauptbootsmann**



Offizieranwärter

Ab der Dienstgradgruppe der Unteroffiziere ohne Portepeer werden Offizieranwärter auch anders bezeichnet, so etwa als:

- Fahnenjunker statt Unteroffizier
- Seekadett statt Maat
- Fähnrich statt Feldwebel
- Fähnrich zur See statt Bootsmann
- Oberfähnrich statt Hauptfeldwebel
- Oberfähnrich zur See statt Hauptbootsmann



Ärmelabzeichen der Marine



Ärmelabzeichen der Marine

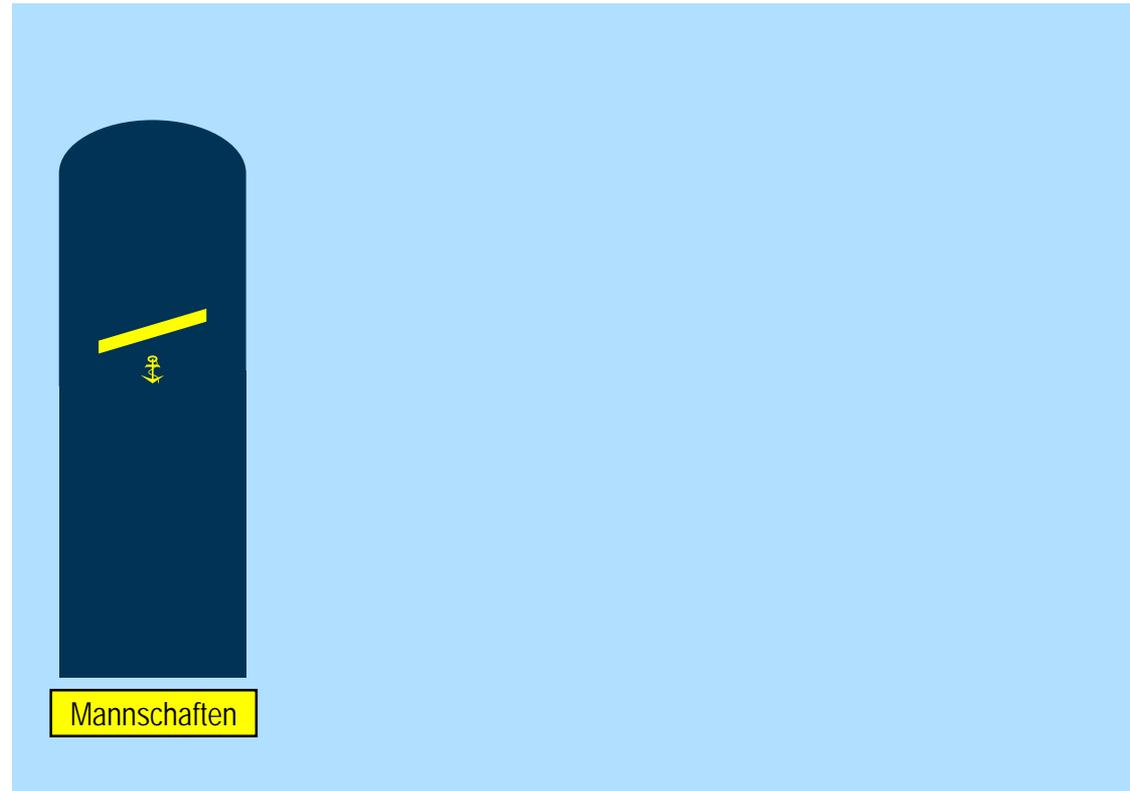
Neben den üblichen Schulterstücken trägt man bei der Marine die Dienstgrade beim Jackett des Dienstanzugs und des Gesellschaftsanzugs nicht auf der Schulter, sondern am Ärmel.



Ärmelabzeichen der Marine

Neben den üblichen Schulterstücken trägt man bei der Marine die Dienstgrade beim Jackett des Dienstanzugs und des Gesellschaftsanzugs nicht auf der Schulter, sondern am Ärmel.

Die Mannschaftsdienstgrade sind dabei am Oberarm angebracht.

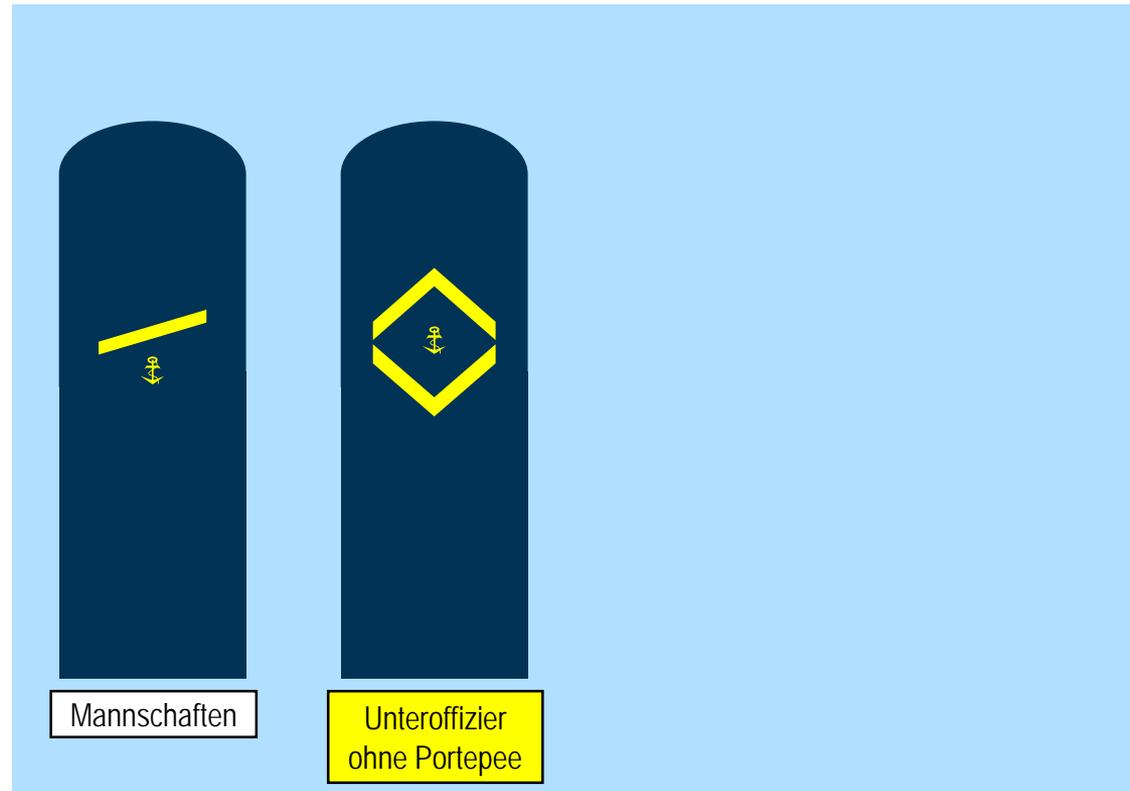


Ärmelabzeichen der Marine

Neben den üblichen Schulterstücken trägt man bei der Marine die Dienstgrade beim Jackett des Dienstanzugs und des Gesellschaftsanzugs nicht auf der Schulter, sondern am Ärmel.

Die Mannschaftsdienstgrade sind dabei am Oberarm angebracht.

Ebenso verhält es sich mit den Dienstgraden der Unteroffiziere ohne Portepee.



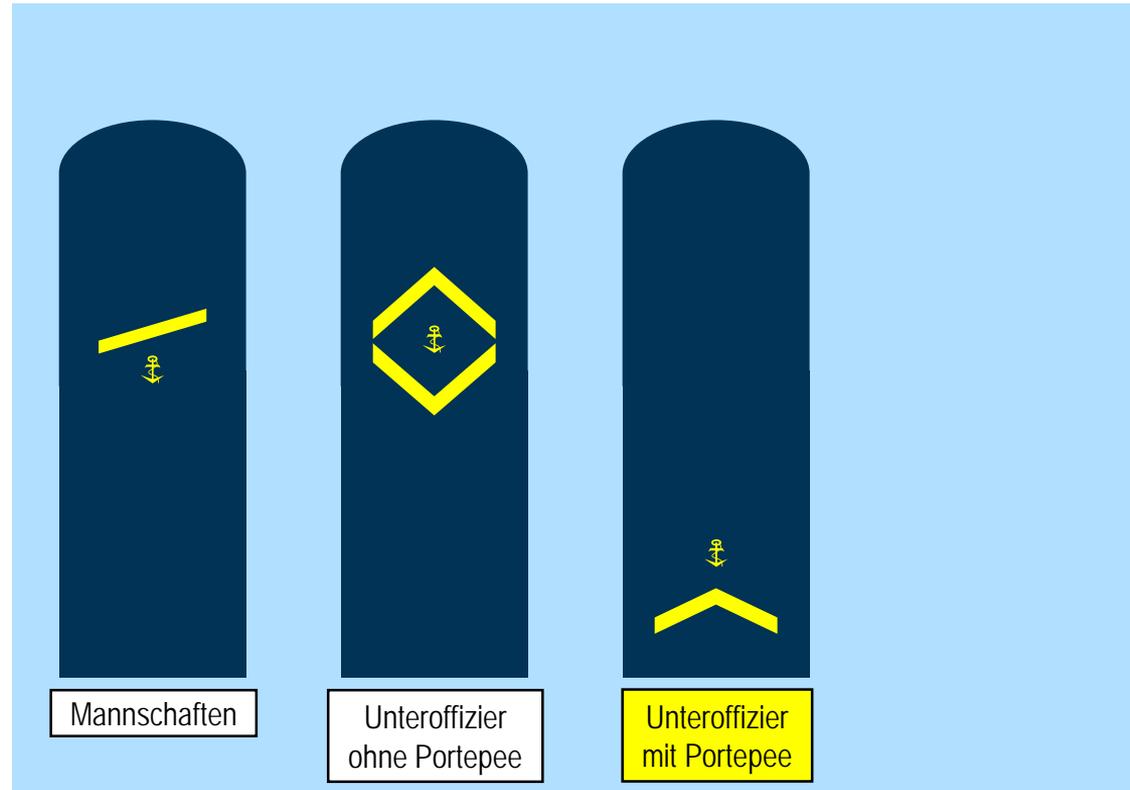
Ärmelabzeichen der Marine

Neben den üblichen Schulterstücken trägt man bei der Marine die Dienstgrade beim Jackett des Dienstanzugs und des Gesellschaftsanzugs nicht auf der Schulter, sondern am Ärmel.

Die Mannschaftsdienstgrade sind dabei am Oberarm angebracht.

Ebenso verhält es sich mit den Dienstgraden der Unteroffiziere ohne Portepee.

Die Dienstgrade der Unteroffiziere mit Portepee sind dagegen am Unterarm zu finden.



Ärmelabzeichen der Marine

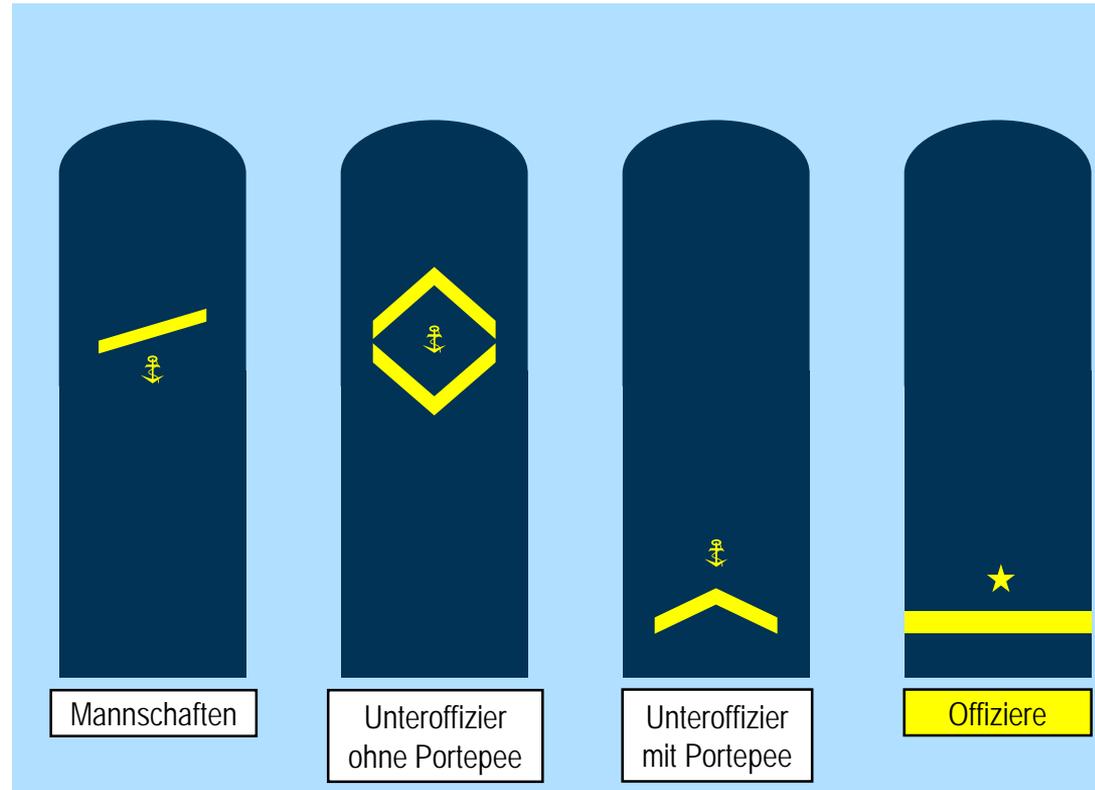
Neben den üblichen Schulterstücken trägt man bei der Marine die Dienstgrade beim Jackett des Dienstanzugs und des Gesellschaftsanzugs nicht auf der Schulter, sondern am Ärmel.

Die Mannschaftsdienstgrade sind dabei am Oberarm angebracht.

Ebenso verhält es sich mit den Dienstgraden der Unteroffiziere ohne Portepee.

Die Dienstgrade der Unteroffiziere mit Portepee sind dagegen am Unterarm zu finden.

Ebenso verhält es sich mit den Dienstgraden der Offiziere.



Ärmelabzeichen der Marine

Neben den üblichen Schulterstücken trägt man bei der Marine die Dienstgrade beim Jackett des Dienstanzugs und des Gesellschaftsanzugs nicht auf der Schulter, sondern am Ärmel.

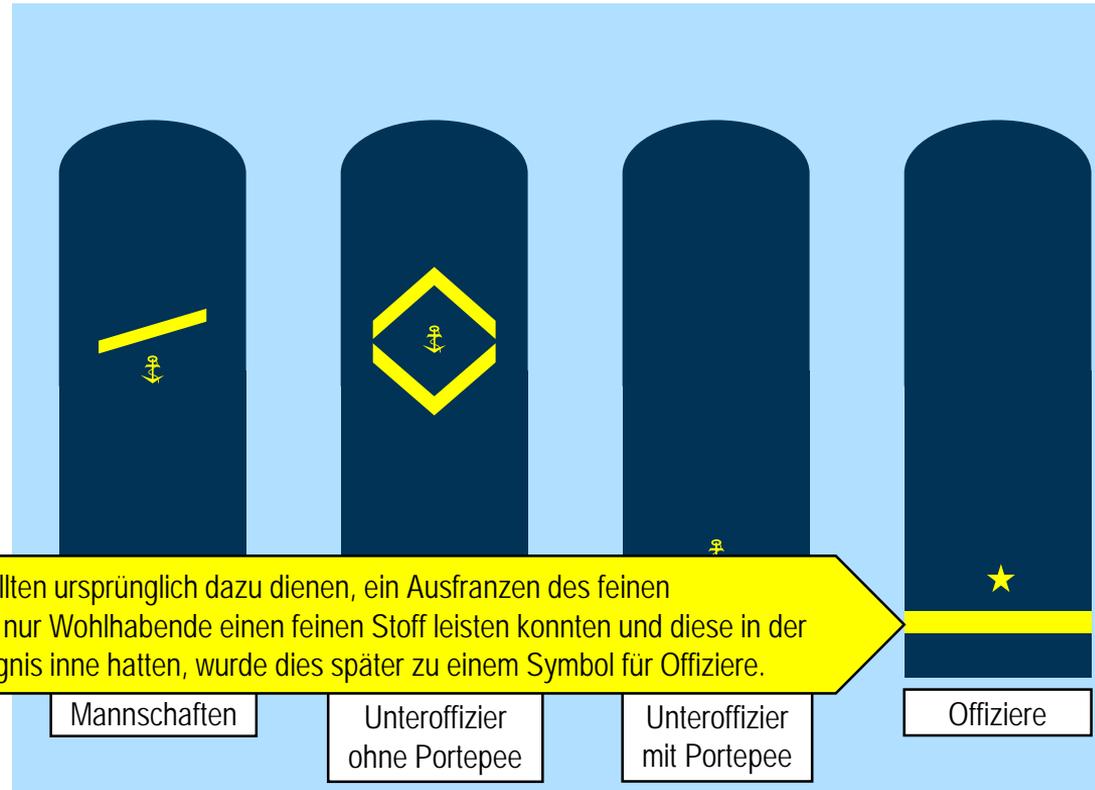
Die Mannschaftsdienstgrade sind dabei am Oberarm angebracht.

Ebenso verhält es sich mit den Dienstgraden der Unteroffiziere ohne Portepee.

Die Dienstgrade der Unteroffiziere mit Portepee sind dagegen am Unterarm zu finden.

Ebenso verhält es sich bei den Offizieren.

Hinweis: Die angenähten Streifen sollten ursprünglich dazu dienen, ein Ausfransen des feinen Uniformstoffs zu verhindern. Da sich nur Wohlhabende einen feinen Stoff leisten konnten und diese in der Regel auch die höchste Befehlsbefugnis inne hatten, wurde dies später zu einem Symbol für Offiziere.

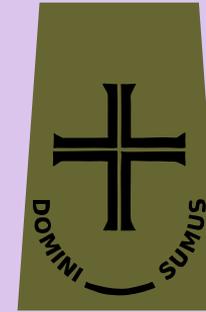


Militärgeistliche



Militärgeistliche

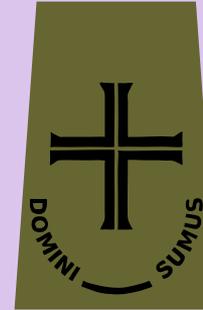
Auch Militärgeistliche tragen im Feld und an Bord Uniformen. Sie sind an eigenen Schulterklappen zu erkennen, die jedoch keine Dienstgradabzeichen enthalten, sondern Funktionskennzeichnungen. Dabei wird zwischen der Evangelischen Militärseelsorge (...).



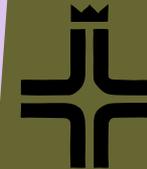
Evangelische Militärseelsorge

Militärgeistliche

Auch Militärgeistliche tragen im Feld und an Bord Uniformen. Sie sind an eigenen Schulterklappen zu erkennen, die jedoch keine Dienstgradabzeichen enthalten, sondern Funktionskennzeichnungen. Dabei wird zwischen der Evangelischen Militärseelsorge **und der Katholischen Militärseelsorge unterschieden.**



Evangelische Militärseelsorge



Katholische Militärseelsorge

NACHWEISE

AUTOREN

- Korvettenkapitän Simon Beckert / Zentrum Innere Führung

Besonderer Dank gilt Herrn Oberst i.G. Reinhold Janke, Herrn Stabshauptmann Andreas Leis und Herrn Oberstleutnant Dr. Helmut Hammerich für ihren fachkundigen Rat

LITERATUR- UND QUELLENACHWEISE

- Stein, Hans-Peter (Hrsg.); Transfeldt, Walter: Wort und Brauch in Heer und Flotte; W. Spemann Verlag, Stuttgart 1986
- [Wikipedia.org](https://www.wikipedia.org)

- Grafiken: Korvettenkapitän Simon Beckert / Zentrum Innere Führung